eigenpreife: bie einipatrige Peritarile sber beren Ramm gebegri Wiestades 20 Bl., bon auswätts 23 D., finangielle in to fet. Im Arftametert i die Vertigeile und Saubtlegtef im 75 Bl., von auswärts 100 Pf. Nabait nach ausliegendem Sie Auftachme bon Engeigen an destimmten Tagen und wird feine Garantie Abernammen.

Wiesbadener

Bezugopreid: 30 Michbaben fer int hauf gebracht moullig 60 Di. piertelicheich Il. 1,80; buch bie der gebracht. ben beiteligigen gilialen int hauf gebracht, mouatlid 50 Di. vierreifzigeich Mr. 1,80, burch bie Bob besogen menats ib 60 Di. vierreifstelich Mr. 1,70 dan Bedelten.
Cer General-Angeiger ericheint teglich mittagt mit Aufrahme ber Bonne und Frierrage.

General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und ben 5 Unterhaltungs-Beilagen: Feierstunden, Rochbrunnengeifter, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenspiegel. gernfprecher 199 u. 819. Saupigefcaftisfielle und Redattion: Mauritinsftrage 8. - Berliner Redattionsburo: Flottwellftrage 12, Berlin W. Sprechftunden 5 bis 7 ttbr.

Rt. 194.

Samstag, ben 21. Auguft 1909.

24. Jahrgang.

Die heutige Musgabe, welche bie Beilage |

Das Neueste vom Cage.

Der Raifer und Graf Beppelin,

Briebrichshafen, 21. Aug. Der Raifer fanbte ben Grafen Bebvelin eine außerorbentlich ferendlich gehaltene Depefche, in ber er ihm mit geficht auf feine Refonvalesgeng in liebenswürnafficit auf feine Retonpaleszenz in liebenswürbiger Beife ben Borfctlag machte, mit ber faiferliden Familie zusammen die Ankunft bes
Entricifefes in Berlin abzuwarten.
Gref Seppelin bantte in feiner Antwort für
ben huldvollen Beweis ber faiferlichen Fürforge
um ihn und bat, die Ginlabung ablehnen zu
berten, da die furze Luftfahrt von Bitterfeld nach
Leetin für ihn eher eine Erholung bedeuten
mirbe.

Der beichoffene Ballon.

Berlin, 21. Aug. Die Sulle des Ballons Tigudi" wurde gestern barauf untersucht, ob a bon den Augeln der ruffischen Grenzsoldaten ersächlich durchbobet sei. Unterhalb des Aequa-ens rechts neden der Reinbahn wurde die Ein-dupoffnung eines 7 dis d Millimeter-Geich foff nun g eines 7 bis b Millimeter-Geienses, eine Ausschröffmung. Aus der Lage der Schisoffnung ergab sich, daß die Russen den Jallen getroffen haben, während er noch vollgefüllt war und sich über deutsich en Boden besand. Die Untersuchung wurde in Gegenwart miliärische Sachverständiger vorgenommen.

Der Rationalitätenhaß ber Tichechen.

Gablong, 21. Aug. Infolge eines bevorüchenden ischeischiesen Trupfestes fand gestern
eine große antideutsche Demonstration siate.
Die Tschechen warfen mit Steinen, wodurch eine
den verlent wurde, überfielen in entlegenen
Gasten wohnende Deutsche und verlehten brei
berd Ressertiche schwer. Zahlreiche Tschechen
nutden verhaftet. Die Statthalterei hat die Abkitung des tichechischen Festes unterfagt.

Marberin Liebe.

Libed, 21. Aug. Aus berschmähter Liebe ber-lebte ber Wijahrige Gohn bes Badermeisters Rolte en Ibjahriges Dienstmädchen burch zwei Schüsse und beging bunn Gelbsimord.

Wertfachenbiebftahle.

n dai

18772

Lenbon, 21. Aug. Im Weftend-Hotel wurden auer Amerikanerin, Miß Mofer, Juwelen im Bette von 80 000 Mark gestohlen.

Bern, 21. Mug. 3m Rurhaufe auf bem Bruemurben einer beutschen Familie, während fie ein Mitagstifch faß. Som udfachen und beld im Betrage von 50 000 Franken gestohlen.

Defterreichs Thron und Volkshaus.

Ans Wien wird uns von unserem dertigen Mitarbeiter geschrieben:
Die großen Erfolge der auswärtigen Bolitik und die trostlosen Zuftande der inneren Bolitik in Oesterreich stehen zurzeit in einem Gegensatier der deingend des Ausgleiches bedarf, wenn der Staat keinen dauernden Schaden nehmen soll. Auf dem Theon ist der Ernie der Beines wohl er-Auf dem Thron ist der Ernst der Dinge wohl er-fannt und sowohl der Knifer als auch der Thron-folger sind eifrig bemilht, die Arbeiten des Mi-nisteriums zur Beseitigung der parlamentarischen Birren zu untersitigen. Defterreichs heil ist es, daß sich auf dem Throne noch der greise und weise Monarch befindet, der burch feine Treue in dem

Birren zu untersühen. Desterreichs heit ist es, daß sich auf dem Tbrone noch der greise und weise Wonarch befindet, der durch seine Treue in dem Bundens bei mit dem Deutschen Reiche den friedlichen und glänzenden Sieg erhält, durch den die Beltistellung des Doppelstaates an der Donar unendlich diel an Bedeutung gewonnen hat.

Der Rachtlang von der Feier des 79. Gedurtstages des Kaisers Franz Joseph ist gleich erhebend als wirkungsvoll. Richt nur die aufrichtige Veredrung des Monarchen, der in seinem Reiche als ein Ruster treuer Pflichterfüllung all, prägte sich in schönster Weise mus, sondern auch die sein Kuster tweuer Pflichterfüllung all, prägte sich in schönster Weise mus, sondern auch die seinen derekten von herzlichen Trinkspruch auf seinen derekten von herzlichen Treund und erhabenen Bundesgenossen ausbrachte, hat in Bien und in ganz Oesterreich eine wahre Freude erwecht. Bar doch gerade das soeden vollendete Rebendighe des Katiers angefüllt von ichweren Sargen um den Frieden und die Hulunft des Reiches. Die Beglückvungungunieres Kusters, Franz Joseph durch den König den England, der in Marienbad wellt, und von dort eine Bepustation entsanden wellt, und von dort eine Bepustation entsanden wellt, und von dort eine Bepustation entsande wellt, und von dort eine Bepustation entsande wellt, und von dort eine Bepustation entsande wellt, und von der eine Frieden die Grünzeng an die etniseren Tage seiner süngsten Geschichte wahrender Frieden der Grünzeng an die etniseren Tage seiner süngsten Geschichte wahren er selbst mehren bereichen gereichsebien wahren bein dem krinischen Frühling genommen daben. Wöge es Franz Joseph vergönnt sein, auch noch den striften Arüschen der dereschlichen Frühling genommen daben. Wöge es Franz Joseph vergönnt sein, auch noch den striften den Frühling genommen daben. Wöge es Franz Joseph vergönnt sein, auch noch den kreiche Murgen wird auf immer ein Problichen Keise den Frenz der son erhalten der Kosser den Frühren, den Geschen wird den Kosser aus gesehn wird auch einer Kosser aus fe

Es ift ein Sfandal, was die Herren im Ab-geordnetenhaus treiben. Diese harten Tabel-worte sprach Kaiser Franz Joseph bei der Er-öffnung der Tauerbahn zu einem Abgeordneten, doch auch diese Mahnung blieb ohne Wirkung. Die slawische Union will den Minister d. Bie-nerth zwingen, zu dem alten Brauch des poli-tischen Schackergeichäfts zurückzuschren, um den slawischen Völtern Borteile und den deutschen Bewohnern Oeiterreichs Nachteile zu hereiten. isamischen Bölfern Borteile und den deutschen Bewohnern Oesterreichs Kachteile zu bereiten. Seit dem versuchten Vaterlandsverrat der Tichechen zur Zeit der serdischen Krise weiß man auf Oesterreichs Throm und in der Regierung, das das Neich sich nur sicher auf die deutschen Parteien richten kann, und deswegen läßt man sich durch die slawische Obstruktion nicht zum Rachgeben zwingen. Zum zweiten Wale innerhalb Fahrestrift mußte die Karlamentssessing gesichlossen werden, und schwer leiber der Staat unter den Folgen dieser notwendigen Versügung. Denn der Sessionsschluß bedeutet, daß in beiden Hauf die bölliger Vollendung gelangten, den neuem aufzunehmen sind. Die Gesetzsvorlagen müssen abermals eingebrache und von Abgeordneten, und Herrendaus wieder durchberaten werden. Reihrtrauen und Abneigung gegen das Farlament wachsen in der Bewolferung, und das Embe dieser Witzen ist nicht abzusehmen. Birren ift nicht abgufeben.

Bieren ist nicht abzusehen.
In dem seitigen hochpolitischem Augenblide, in dem die Beratungen der Bollsbertreter vorbereitet werden sollen, hat neden dem Kaiser auch der Thronsolger seine Reinung geltend gemacht. Erzherzog Franz Ferdinand hatte eine Unterredung mit dem Anisterprösidenten don Bienerth, der eine besondere Bedeutung beigemessen wird. Es handelt sich um die Plotten. anschaffung, die ladmyelegten Barlamente und Desterreich hat die Rahregel, die zur Förderung des Verantwortungsdewuhrseins aller gesetzigen Faktoren im Bollshause erfolgen werden. merben.

werden.

Die tschechischen Kundgedungen und die deutschen Gegenstöße in der Umgedung Wiens beweisen die gang unhaltdaren Zuhände. Als Bienerts im Rovember 1908 zur Regierung berufen wurde, sand er in Böhmen einen nadezu anarchistischen Zustand doch der Anischer der der vorigen Anischer hatte den raditalen Tickechen den Aut gegeben, Strahenunruben in Brag hervorzurussen, die in den sanatischen Kundgedungen des aufgehehten Böbels gerade am 60. Jahrestage der Thronbesteigung Kaiser Franz Josephs giptelten. Strenge Mahregeln, die Verhängung des Standrechts waren notwendig, obwohl der größte Teil der parlamentarischen Vertretung der Tickechen behauptete, den Kundgedungen sen fernguischen, warsen sich sämtliche tickechischen Fraktionen in Opposition gegen ein Ministerium, das gewagt hatte, dem tickechischen

Mob fraftig entgegengutreten. Gin Geschrei ging burch Böhmen, daß ein antislawisches Re-giment angebrochen sei, und diese durch nichts begründete Gerede fand bei den substanzischen Fraktionen Biberhall. Der neugebildete fla-wische Klub versucht es gegen das Ministerium mit der Sturmtaktik. Gelingt keine Einigung, so-muß der Widerstand gebrochen werden. Dester-reich steht wiederum vor schweren inneren Rampfen.

Rundichau.

Die Mainregulierung.

Der Jahresbericht bes Handelsgremiums Afchaffenburg rekapituliert die Frage der Kanalisierung des Rains dan Offendach dis Alchaffendurg folgendermaßen: "Den Widerstand der Interessenten gegen die Erhebung von Schiff-fahrtssabgaben auf den natürlichen Basserstraßen hatten wir im vorjährigen Bericht einer Kritit unterzogen und dabei nachgewiesen, dah die Be-hauptung von der Verkehrsseindlichteit der Schiffahrtsabgaben durch die starte Steigerung des Vertehrs auf den mit Abgaben belegten Was-serstehrs auf den Mitgun sollen, wie besannt, dazu dienen, die Großschiffahrtsstraße des Rheins zu verbessern und über ihre seigen oberen Grenjahrtsabgaben auf dem Rhein sollen, wie befannt, bazu dienen, die Großschiffahrtssitraße des Rheins zu verbessern und über ihre seides. Verdesferung der Großschiffahrtssitraße und ihre Weiterführung über die oderen Grenzen würde dei Einssührung der geplanten, nur mätigen Abgaben dem Aftiondradius der Rheinschiffahrt beträcktlich verlängern. Infolge der widerftredenden Veräfte ist sedoch im Verichtsjahre die Frage der Erhebung von Schiffahrtsabgaden wieder nicht zur Entschidung gekommen. Der zwischen Vernebung von Schiffahrtsabgaden wieder nicht zur Entscheidung gekommen. Der zwischen Vernebung den Adhen und Heisen unter dem 21. April 1906 abgeschlossene Vertrag über die Kannalisierung des Wains von Offenbach die Ashnalisierung des Wains von Offenbach die Aschalfenburg macht in Artifel 13 die Weitersführung der Kainkanalisation und damit auch den Anschluß des rechtscheinischen Baperns an die Großschiffahrtssitraße des Kheins abbängig von der Kegelung der Frage der Abgaben auf dem Mein und dem Kain. Die Widerstände zu beseitigen, die sich bisher der Einführung von Schiffahrtsabgaden entgegengeitellt haben, liegt nicht in der Racht Baperns. Deshald darf wohl die Hoffmung ausgesprochen werden, daß die Beteiteiligten Bundeshaaren den Anschluß Baperns an die Großschiffahrtsätraße des Kheins nicht an der Boraussehung des Artisels 13 des genannten Bertrages werden schistraße des Kheins nicht an der Boraussehung des Artisels 13 des genannten Bertrages werden schistraße des Kheins nicht an der Boraussehung des Artisels 13 des genannten Bertrages werden schistraße des Kheins nicht an der Boraussehung des Artisels 13 des genannten Bertrages werden schistraße des Kheins nicht an der Boraussehung des Artisels an des Größte wirtschaftsütraße nicht erft in serner Intunft, sondern daß er möglichst daß erfolgt, auf

Mittiommerfahrten.

Rund um den Faulbrunnen.

-G 2rt Reifer in Sicht! - Bom "Groben Cenb". -It It und ber Launus. - Muf Spuren ber Borgeit. - Targe Nartel. - Muf bem Rönigftein. - Schloft Bileriantof. - Wo ber Walb ranicht. - Las Offigierebeim bei Saltenftein.

beim bet Salfenstein. — Das Offisiersbeim beim bei Salfenstein.

Sis mich das flinke Automobil in dieser some den Kon berg nach König stein michte, da prangte die alte Burg der Edlen im Askeborn wieder einmal im Flaggenschmud is die königstreuen Cronderger liehen die dochen der die den das reizende kannelischen aufsahren, um das reizende kannelischen in das zeitgewand der Guirliem du steden, das jedem Banderer sosort mimbigi: Der Katsfer in Sicht! Es sowiz weit mehr als Tradition, die Wishelm die den geläufen alliehen, alliährlich in den Zaubertreis des kanns zieht, sobald sich auf dem großen Sand in Fain das imposante Schauspiel der Trupschau unter dem Geläufe aller Gloden des stigen Reichens vollzogen dat. Nach dem ausgeschen Kriege der Gelaufen und Roten, nach dem Cataillone, dessen der Gelaufen Rain und Kolen ausgeschen Friege der Estadronen, Batterien Cataillone, dessen der Geläufen Rain und Kolen nach dem gestigen Bergwald zwischen Kain und Khein im solzer Kahr um Jahr unermüdlich teilt, mag am grünen Bergwald zwischen Kain und Khein im solzer Kolschimmel von dem historischen und konstrethaus Ar. 30 in das itaubwolkenwertschaus Ar. 30 in das itaubwolkenwerts

due Breifel übt die Internationale Aus-due Breifel übt die "Frankforter Berjer" wieder E. der fich die "Frankforter Berjer" wieder E. mit Recht rühmen dürfen, die "Ala", eine nende Zustrait aus, allein inns innd alle kustrionisch-musikalischen Bierpaläste und interien Theater, diese "Kunsmerke" aus

uns auf. Jahrtausende musten bergeben, che der gewältigen Umwälzung die gebeihliche Ent-widlung folgte, ehe den begeisterten Wanderer der Andlick fruchtbarer Auen, wachsender Städte und Giedelungen, truhiger Burgen erfreuen und boch droben im Aetherblau die Lerche ihr Lied ceffingen laffen burfte. Aus brobeinber Schlaf-fenglut und fochenbem Schlamm, aus tobenben Dagelichauern und lobernder Lava, aus der Sint-flut donnernder Berheigung war eine Welt gemorben, war bas geworben, was heute Dichter und Wanderer als gotigejegnetes Stud Erde preifen. Und feiner wird barum mube, unfere icone Beimat immer aufe Reue

unioe, unjere jajone Heinat immet aufe Reue zu ichaben!
Landschaftebilder von leuchtendem Kolorit begegnen und auf Schritt und Tritt. Sobenstein — Editen — Kallenstein — Kallenstein — Gronberg zeigen die Blätter meines Banderbuchs, um eine Fülle unvergesticher Stunden auszulösen.

Dort auf den zasigen Helsschroffen des Aartals — ein fühner Gelsschroffen des Aartals — ein fühner Gelsschroffen des Arfallene
Ruine der Butg, wo einst die Grafen den Kahenelndogen ihren Festen und Fedden huldigten.
Bom hoben Bergfried des hohen fie in s
schweist das Auge über zerflüstete Mauern und
grinnummunderte Felsgrate, über goldene Garben und blaue Berge.

nen pilgern aus bem Tal berauf.

Deutscher Burgenzauber halt mich gebannt, während sich über Eronberg ber Rachthimmel weithin rötet und die fnatternden Rafeten und praffelnden Leuchtlugeln dem laiferlichen Gast die Begeisterung der Getreuen im Taumus

Muf Schlof Friedrichs bes Dulbers, Gingun gehalten mit dem glänzenden Gefolge seiner nächsten Umgedung. Die Kaiserin mit dem "Krinzehden" ist dereits im Sonderzug von der Bischenshöhe dei Kassel eingetrossen. Dundert Franksurser Einundachtziger halten die Ghren-wache. Im Kart raumt und rauscht es, Knor-rige Kassanien und schlanke Platonen tauschen Erinnerungen aus, während drinnen ein prachtiger Mensch und Kaiser zugleich im Kreise seiner Lieben das Andensen der Mutter ehrt. Dann tritt der faiserliche Gast hinaus in die ezondustende Auft, die bom Wald der das Wiesental des eine grimumwucherte Folsgrate, über goldene Gar- Urselbachs durchströmt, die von der Weißen alle den und blaue Berge. Machtiger und romantischer noch ragt der Zal durchvürzt, als ob er sie schlürfen wollte in aus Königitein, an dessen Felsenseite fuch im vollen Zwein wie juntelndes Meingold...

Pappe, Nabipwänden und Brettern, diese Schäpfungen für wenige Romde, dieser dunte Rahmen
einer vollbeledien Bergnügungsstadi gegenüber
der unwandelderen, saszinierenden, erdahmen
Rajetät des Taumus, der im weiten Halberen Alberen
kmajetät des Taumus, der im weiten Halberen
den abschalteis
den abschalteis
den abschalteis
den noten Bogelberen zwischen den zerbrödelnden
Agivonen ihrelt und der Kauz im derstohlenen
Reif hauft, auf dem telbeherrichenden Edeligt
ichwengen die Rünzenderger den Beder, tamben
den gewerlandschaften seiner Epoche, da sich die
Erdrinde dibete, emporgewachsen, aus bullanis
ichen Junkengen der Laumus kreuz und
den roten Bogelberen zwischen den gerbrödelnden
Reif hauft, auf dem telbeherrichenden Edeligt
ichwengen die Rünzenderger den Beder, tamben
den Rappeln der Landitage illemen
keit und vorzeitlicher Erruptionen und Raturgeftaltungen, aus den rotssammen
den Feuerlandschaften seiner Epoche, da sich die
Erdrinden die in der Kannellen
den roten Bogelberen zwischen der Edelighen ben gerkorfelnden
Reif hauft, auf dem telbeherrichenden Edeligt
ichwenden der Stünden den Geschier der
kein der vorzeitlicher Erruptionen und Raturgeftaltungen, aus den rotssammen
den Feuerlandschaften seiner Winne, heckten die Kampflichte
gen Epplietner seinen auf Comuneberg dei
Bieskaden galt. Kir ist, da die Adminerung
ichen Junkenreid und beidenkeit der
den telegenden der Existen
men Kappeln der Landitage der der den geradegewohrte.
Reif hauft, auf dem telbeherrichenden Edeligt
ichwen gerenden Edeligen den Kappeln der Landitage der der ihreit und beine Rampelen
der Banderen
der Gelügften einer Schoden der
Schotike eine Bonderen
der Gelügften den Kappeln der Landitage der der
dichtemateren der Stünden der
Schotike ein ben kappeln der Landitage und der
dichtemateren der Stünden der
Schotiken der Benderen
der Gelügften den Kappeln der Landitage
der Eder hauften der Benderen
die in bei Kampflunder
gen ber Kappeln der
die der der Keine der Stünden der
dichtenber Gelügften den Beder zwisch ein
dien ebergen der Land ber fpinnt ober in ben hammernben Dieb bes Spechts und ben lodenben Ruf bes Rududs ein fernes Bollslied lichebegebrender Dorficonen tont — bann ift unfer Geimatwald geheiligt wie die weite gottgeweihte Salle eines Tempels, wie eine heimat allen heimatlosen, wie ein taufent-blättriges Svangelium voll Weisheit und Wun-

dern.
Das pittoreste Zusammenwirten von Wald und Fels und Wasser gibt unserem Seimotdoben seinen Zauber, dem sich noch keiner zu entziehen vermochte. Sintrods "Warnung vor dem Khein" dehnt sich weit über die Höhentämme des Aaumus aus, wo über fruchtreichen Aedern und stantonen der Waldpalast mit seinen geheimnisvollen Vänsmerschausgenen Obstbäumen und Vlantonen der Waldpalast mit seinen geheimnisvollen Vänsmerschatten und lichten Luftwellen, mit seinen überrasschenden Vernsichten und verschlungenen überrafdenben Gernfichten und verichlungenen Bfaben wintt.

Her ist es auch, wo gestern der Kaiser weilte, um dem Kranze der stattlichen Batrizierschlösser und Ebelsite, ein junges Reis einzusügen. Im Schatten des Falkeniteins, wo Kausende von leidenden Menschen Gesundheit und Erläsung fanden, dort wo der Altkong in einer Sobe von 728 Metern, von mächtigen Ringsvällen um-

daß dem weitaus größten Teile der bagerifchen Bolfewirtschaft ber unmittelbare Anschluß an die leiftungsfähiglie Binnenwasserirage des Reichs nicht mehr langer als burchaus unvermeiblich verenthalten wirb.

Camétaa

Protefiversammlung der Technifer.

Die Magregelung eines Ingenieurs burch bie Rafchinenfabrit Augeburg gab Beranlaffung gu einer öffentlichen Broteswersammlung, die bom Deutschen Techniter.Berband" und bom "Bund technischer industrieller Beamten' in die "Zen-tral-Sale" einberufen war. Nach längerer De-batte, in der das unberechtigte Borgeben der Fabrit einer icharfen Kritif unterzogen wurde, ge-

langte folgende Refolution gur Unnahme: "Die bom Deutschen Techniter-Berband und bom Bund der technisch-industriellen Beamten am 18. August einberusene, zahlreich besuchte öffentliche Bersammlung bon technischen Ange-stellten nimmt mit Bedauern und Entrüstung Renninis bon der neuerlichen Magregelung unferer technischen Beamten burch die Da ichinenfabrit Augsburg. Die Berfammlung ftellt fest, bag berartige Machenschaften geeig-net find, die Arbeit ber burch fonigliche Berordnungen eingeführten Angestellten-Ausichuffe bei ben Sanbelstammern bollig lahm gu legen und forbert baber die R. Bager. Staatsregierung auf, ungesäumt Schritte zu tun, um jede Schmälerung des Wahltechtes der Angeliellten zu verhindern. Es wird ein geeigneter Weg darin erblidt, daß in Zufunft Staatslieferungen grundsählich nur an solche Firmen vergeben werden, den denen es feltsteht, daß sie das Koalitionsrecht und die perfonliche Freibeit ihrer Angestellten in feiner Beise beein-trachtigen. Besonderen Bert legt bie Berfammlung darauf, daß die A. Regierung be-ichließen möge, in allen Zweifelöfällen den Bertretern der Angestelltenorganisationen Gelegenheit gur Meugerung gu geben. Die Berfammtung fpricht die guberfichtliche Soffnung aus, bag auch ber Magiftrat ber Stadt Min-den fich zu biefen Grundfagen bei Bergebung bon Lieferungen für die Stadtgemeinde be-tennen möge, und bittet das Gemeindefollegium, in biefem Ginne auf ben Magiftrat einwirfen zu vollen. Die Bersammlung fordert alle Angestellten auf, durch Anschlug an eine Berufsorganisation die Reihen der Kämpfer gegen das gewalttätige Unternehmertum zu itärken, und spricht die Hoffnung aus, daß die Berufsorganifationen die trennenden Buntte mehr und mehr vergeffen, um mit vereinten graften ben gemeinfamen Beind gu befampfen.

Wieder eine Kaifer= Unterredung.

Bieder einmal ist es eine französische Beitung, die uns die Freude der Beröffentlichung eines privaten Kaisergesprächs macht. Diesmal ist es der Gaulois, dem gegenüber der Geragg de La Salle Rochemaure in dem Gesühl Ehre, eines Gefprache mit unferem Raifer gemirrbigt worden gu fein, ben Mund nicht hal-

Mus ber Beröffentlichung bes "Gaulois" foll gunachit ber Ginbrud hervorgehoben werben, ben der frangoffiche Ebelmann bon dem herricher erhalten hat. Er war im neuen Balais in Botsdam bem Raifer vorgestellt worden:

Der bom Brotofoll vorgeschriebene tiefe Berneigungsgruß gab mir Zeit, meine außer-orbentliche lleberraichung zu beherrichen. Denn ber Raiser ist so gang von seinen offiziellen Bortrats berschieben. In seinem heim ist er gang und gar nicht der "Kapitan", an dem man die harte und hochmutige Rote bis zur aucherften Uebertreibung hervorhebt. Der außerften Uebertreibung beworbebt. Der feinen Einzelheiten bruft, ift ein junger, vor-nehmer herr, fehr herricher, aber freundlich, mit froben und freimutigen Augen, die faft fanft dreinichauen, wahrend ber Mund muhelos lächelt. Der Kaiser spricht tabellos das Französisch des 20. Johrhunderts, ohne jede Rühe und ohne gesährliche Liaison."

Der französische Herzog icheint fich unsern Kaiser vorser recht wenig vorteilhaft vorgestellt zu haben, geistig wenig bedeutend und Aprann martierend. Doch wir wollen im Bericht des Baulois" weiterfahren:

Buerft nur Soflichfeitsfragen und Betterbetrachtungen mit freundlichen Getvorhebungen der Milbe des französischen Klimas seitens des Kaisers. Die Kaiserin kam hinzu, für die der herzog gleichsalls die höchste Bewunderung an den Tag legt. Man ging dann zu Tisch, wo sich der Kaiser als angenehmer Plauderer zeigte, um die mobre Unterkoltung und dem Klima eine des eines wahre Unterhaltung nach dem Effen bei einer guten Zigarre zu beginnen. Der Kaifer bemerkte jofort, daß der Franzose ein sehr dem Bapite Leo XIII. ergebener Ratho-

3d fragte ihn, ob es ihm angenehm ware ein Urteil über feine Berfon gu horen, bas ber verftorbene Bapft mir gegenüber geaugert batte.

Eines Abends, als Leo XIII. die Berlen fei-nes Rojenfranges burch feine Finger gleiten lieh, bat ich um die Gunft, von Gr. Deiligfeit Abichieb gu nehmen. - Gind Gie nicht begierig, den Deutschen Kaiser fennen zu lernen? fragte mich ber Papst. Die Anfunft Wilhelms II. in Rom stand damals unmittelbar bewor und sein Bejuch war im Batikan angemeldet, Leo XIII. brachte einige Bemerfungen mit feiner gowohnten feinen Goarfe vor, die er mit den Borten ichlog: "Er ich eint ein Mann bon gutem Billen gu fein; pax hominibus bonge voluntatie." Bir pax hominibus bonne voluntatis, famen darauf natürlich auf den Rachfolger Leos XIII. und die gegenwärtige Lage der Kirche zu sprechen. Was der Kaiser darüber zu sogen geruste, will ich sier nicht vorbrin-gen. Ich darf mich aber wohl daran erinnern, daß dieser lutherische Kaiser eine sehr klare Aussassigung seiner Rechte und seiner Bflichten den berichiedenen Befenntniffen gegenüber bat, benen feine Untertanen angehören.

Un biefer Stelle fügt Bergog Rochemaure offenbar einige Stellen aus Eigenem hingu, Die anguführen une die Autorität bes Bergoge benn bod au gering ift. Runmehr ging Die Unter-haltung auf bas politijde Gebiet über:

Der Raifer fragte, ob ich perfonlich herrn X ... tenne, einen fehr hervorragenden Staats. mann (nach den Andeutungen scheint Abg.
Etienne gemeint zu sein). Wisselm II. lieh
diesen bei einer bekannt gewordenen Zusammenkunft sich sehr freim ütig über die
heitelsten Fragen für die beiden
Länder auslassen. Ich darf nicht vergesen und muß kaut erklären, das der Raiser
mit vollen nem Teste und in den masyoolisten Ausbruden bon mehreren unferer Brafibenten und am meiften im Borbergrunde bes Intereffes fiebenben Bolitifern fprach. Und mab rent ich Ge. Majeftat anhörte, befestigte fich in mir die Ueberzeugung, daß es Fragen gibt, bie borbehalten bleiben muffen, die ber fran göfifche Stolg nicht vergeffen will und beren wunichenswerte Lojung bas Geheimnis der Bufunft bleibt."

Bir wagen nicht recht zu hoffen, fo meint die "Rh. 28.-3tg.", daß die Unterredung böllig dementiert werden fann. Aber wir muffen fragen, wie fonnte man auch einen derartigen, indisfreten, mußigen alten Schwäher in bie Umgebung des Raifers bringen, wie fonnte man — man mußte doch ungefahr wiffen, wes Geistes Kind er ist — ihn nicht von fo ichlimmen Tattlofig feiten, wie die, ein Urteil bes Bapites über ben Raifer ju ergablen, ober bie, bas Gefprach auf die elfag-lothringische Frage ju bringen, abhalten. Bann werden wir einmal mit berartigen Beröffentlichungen berichont

Banfabund und Landwirtichaft.

Friedrich Lift mar diefer Tage bon ber Beitfchrift bes Deutichen Landwirtichaftsrats als Sachberitanbiger für eine Polemit gegen ben Sanfa-Bund in Anspruch genommen worden. Darauf wurde bon feiten bes Bundes an eine Reihe Lift-

Meugerungen erinnert, aus benen fich bie allen Unterrichteten ohnehin befannte Tatfache ergibt, bag jener weitblidende Mann im Intereffe ber Große Deutschlands mit aller Scharfe für feine Entwidlung aus einem bloben Aderbau-itaat zu einem Sandels-, Industrie- und Ader-baustaat einfrat. Die "Kreuzzeitung" hatte nunmehr ben beneibenswerten Dut, weitere Liftiche Aussprüche anguführen und fie mit geschmad. bollen Rebensarten wie banblerifde Intereffen" und bergleichen zu berbramen. Bir bergichten auf eine weitere Bolemit mit Rudficht auf bie bereits gefennzeichnete Stellung Friedrich Lifts in ber Geschichte ber beutschen Bollswirtichaft. Bir ftellen aber ben herren anheim, fich bas burchgulefen, mas Lift, beffen Unfchauungen mit den Grundgebanten bes Sanja-Bundes in wichtigen Bunften übereinstimmen, im "Rationalen Suftem ber politischen Defonomie" (Stuttgart 1844). G. 284 ff., über bas Befen des reinen Aderbauftaats und feiner Berteidiger fagt. Babrend die "Rreuggeitung", um gegen Gewerbe, Sandel und Induftrie aufgureigen, möglichft biel Gehäffigfeiten in bie Belt fest, fagt ber Sanfa-Bund im Intereffe bes jozialen Ausgleichs; "Rraft berpflichtet!" Er fieht insofern burchaus auf bem Liftigen Boben, als er bie fortdauernde gleichmäßige Pflege des Gewerbes, der Industrie, des Sandels und der Landwirt-ichaft mit Entschiedenheit fordert. Die agrarifden Blatter fuchen bei der landwirtschaftlichen Bevollerung bie falfche Auffaffung bervorgu-rufen, als itehe ihr ber Sanfa-Bund feinblich gegenüber. Den wirflichen Sachverbalt bat ber Brafident bes Bunbes in einem im Ginbernehmen mit ber Bunbesleitung veröffentlichten Auffat wie folgt feftgeftellt:

Der Banfa-Bund befämpft bie Landwirtichaft ale folde in feiner Beife und fieht ber Landwirticaft nicht feinblich, fondern freundlich gegenüber. Es gibt feinen bernunftigen Induftriellen, Gewerbetreibenben ober Raufmann in Deutschland, der nicht wußte, bag bie Landwirtichaft einer unferer wichtigften Be-tufoftanbe ift. Ich felbit habe es beshalb als Borfigenber ber Berliner Abwehrversammlung bom 12. Juni 1909 für meine Bflicht gehalten, felbit in diefer Stunde des Bornes und ber Erbitterung" die programmatische Erklärung abzugeben, daß sich Gewerbe, Handel und Industrie Deutschlands "schon lange zu der Ueberzeungung durchgerungen haben, daß sie im Interesse der Gesamtwirtschaft verpflichtet sind, einem für bie lettere fo überaus wichtigen Stande, ber deutschen Landwirtschaft, jede nur irgend mit dem Wohle bes Gangen bertrag-liche Erleichterung und Förderung angedeißen

gu laffen." Dieje Stellungnahme bes Sanfa-Bundes ift in landwirtschaftlichen Kreifen, die fich gegen-über bem Bunbe ber Landwirte ihr felbitftanbiges Urteil bewahrt haben, voll anerkannt und mit Befriedigung begrüßt worden, wie fich aus viel-fachen an den Sanfa-Bund gelangten Rund-gebungen ergibt. Der Bund wird feinerseits dafür sorgen, sein Brogramm der Gleich berechtigung für alle Zweige der
nationalen Arbeit nach jeder Richtung sin
zur Durchführung zu bringen. Dies wird um
so mehr geschehen, se mehr die Erwartung der
"Kreuzzig," sich erfüllt, die in einer guten Stunde mit realpolitifdem Berftanbnis fdrieb: Bweifeln gar nicht baran, bag ber Sanfa-Bund mit feiner allumfaffenden Berbetätigfeit ein gewaltiges Seer von Mitgliedern gewinnen und burch die Beröffentlichung feiner Mitgliederlifte verbluffend wirfen wird." Jeder Ginfichtige verbluffend wirten wird." Jeder Ginfichtige wird baran mitmirfen, Diefe Borausfage ber "Rreugstg." in möglichft großem Umfange mabr-

Defterreich und England.

herglich geblieben fei. Die Richtigter Diefes Eindrucks erweift der warme Trinfiprud des Ronigs aus Anlag des Geburtsfestes des Raifers. Diese Rundgebungen find augleich en Sonthol für die fortschreitende grafere Freundlichteit im Bertehr beider Canber Symbol für die fortichreitende größer Freundlichte im Berker beider Lamber Auch die en glijche Breife zeigt eine beränderte hatt die en glijche Breife zeigt eine beränderte hatt die en glijche Breife zeigt eine beränderte hatt die der "Times" verrät eine deutlicht Bendung zu unseren Gunften. Bir nehmen bei als Bendung zu unseren Gunften Beziehungen in ihrer früheren Berglichen Beifen Grfüllung ist inswissen man ches din dern is aus dem Bon geräumt worden, das mehr psuchologischer als reut politischer Aufwerten Gentungsarbeit der englischen Botschafters Carturight, unterpinge durch das verständnisdolle Entgegenlommen der englischen Botschafters Carturight, unterping durch das verständnisdolle Entgegenlommen der Wiener Kadinetts, wenn die "Dimes" deut offen zuglöt, das Eraf den Aufharungsarbeit der englischen Diplomatie vorzogangen sei. Das europäischen Diplomatie vorzogangen sei. Das europäische Auchlichen Kriftatungen furz der englischen Diplomatie vorzogangen sei. Das europäische Auchlichen Kriftatungen fet. Das europäische Auchlichen Kriftatungen seiten der englischen Diplomatie vorzogangen sei. Das europäische Auchlichen Kriftatungen der englischen Diplomatie vorzogangen sei. Das europäische Auchlichen Kriftatungen der englischen Diplomatie vorzogangen seit. Das europäische Auchlichen Kriftatungen der englischen Diplomatie vorzogangen seit. Das europäische Bublistum wied währichen, das seuropäische Gentliche Meinung n. En gland wird sich dann voll bezuch gernung n. Freunde verhinderte, die Argumente Oeiterreise Ungarns mit genügender Sachlichteit zu prefen und spricht seine Genugtuung über die Lobren sund spricht seine Genugtuung über die Lobren sund has Bedauern nicht unterdricht werden fönne, daß die Entdedung einer so zweichellos befaunten Tatsache nicht schon früher er solgte, wo sie die aus Anlah der Annersendfris ausgetauchten Differenzen wesenlich hatte mit dern fönnen. Dann, fährt das "Fremdenblar sort, enthalten Die Darlegungen der Times aber verschieden Unrichtigseiten. Die Times behauptet, daß wir durch das Broieft der Times behauptet, daß wir durch das Broieft der behauptet, daß wir durch das Projett ber Em ichafbahn dem status quo den ersten Todesins verseht hätten und eben dadurch den Bruch der Entente mit Ruftland vorbereiteten. Beide Be Entente mit Rußland vorbereiteten. Beibe Behauptungen iteden zu den Tatsachen in Wetzspruch. Die Sandschafdenn war mit den Rützsteger Abmachungen sehr wohl zu dereinderen, de diese besanntlich die Initiative seder der beiden Rächte in rein wirsichaftlichen Amgelegendeiten durchaus nicht beschränkten. Trob der Sandschafdenn hätte die mazedomische Reformation ohne Einschränkung weitergeführt werden sonnen. Der status quo sant der Reformation it in Wohrheit den der türksichen Kevolution zu Einzelse gestrogen worden, die gewiß zumächt durch Grabe getragen worden, die gewiß zunächt durch die europäische Kontrolle über die mazednische Berwaltung gefändert, aber erst durch den direkten Anstog der Revaler Entrevue zum Au-bruch gebracht wurde. Diese Aufsassung ist nicht den uns, sondern von den Lenkenn der ürklichen Freiheitsbewegung verbreitet und feinerzeit aud im "Temps" jum Ausbrud gebracht worden. Der Bruch ber Entente mit Rufland ift nicht der Seine der Entente imit Augend ist und burch das Sandichalprojeft, sondern dadurch ber-beigeführt wonden, daß die rusiische Politis die magedonische Zustigreform in einem den Mütz-lieger Bezeindarungen nicht entsprechenden Sinne, nämlich ebentuell auch gegen den Sulan und mit Gefährdung der turtischen Souderania durchführen wollte. Richtig ift nur, daß w dabei nicht mittun wollten, und daß durch unft Widerstreben ber entstandene Gegensat offer fundig wurde. Ingwijchen hat die jungturti Revolution durch die notwendig geworbene Ren fion es fertig gebracht, das Cefterreich-Ungar und England fich recht bold mieder beffer te steben lernen werben, als dies im letten 30ber Sall war. Der Wille gur Selbständigte den die "Times" als Hauptmerfmal der Boli Achrenthols herborhebt, wird dem nicht im Bei fieben, borausgeseht, daß man eine solche Bold der Monarchie in England nicht in dem Sim interpretiert, ben wir ihr im Sinblid auf un feren beutichen Berbunbeten nicht gu gebe

Das Biener "Frembenblatt" ichreibt: Det Depeschen wech fel zwischen Kaiser Frang Josef und König Eduard nach beifen An-tunft in Marienbad ist in der Oeffentlichkeit als eine Bestätigung der mehrfachen Berficherungen aufgefaßt worden, bag bas perfonliche Ber-baltnis beiber Bereicher unberanbert

beim fur beutiche Offigiere deftanben und eingeweiht worden.

Bon würziger Balbesfrifche durchzogen, ftreben die unferen Lefern bereits frufer geschilder-ten sieben einzelnen Gebaube im englischen Landhausstill aus bem grunen Grund, als waren fie mit ber Landschaft sonnenbeschienener Schonbeit benpachfen. In hellen und bunflen Tonen und Tinten verheißt der üppige Laub- und Rabelivald Genefung in fommerlicher Gulle at-men die lachenden Matten und blumigen Garten ftropende Gejundheit, winft dem franken und fampfmuben Sohne bes Mars bier oben ein Seint, wie es fich ber befannte "Gerrgott in Grantfreich" nicht idealer gu ichaffen bermag.

Till vom Taunus.

Ewald von Kleists Beldentod.

Es ift nicht literarifche Totengraberei, wenn man beute bes Mannes gebentt, ber bor 150 Johren gu Frantfurt a. D. einen ehrlichen Gol-Jahren zu Frankfurt a. D. einen entlichen Solebatentod starb; ber Dichter des Frühlings, eines Gedichies, auf das die beginnende Blüteperiode im frideriziamischen Zeitalter mit Recht so stolz war; der Freund Lessings, das Urbild seines Rajors von Tellheim und der Abressat seiner Briefe, die neueste Literatur betressend, hebt sich als lichte Gestalt aus der langen Keihe der borklassischen Dichter und hat den nimmer welkenden Larbeer, um den er in rührenden Ressen lenben Lorbeer, um ben er in ruhrenben Berfen einft bat, langit empfangen. Rleift gehört gu ben erfreuliciten Erscheinungen in unferer Literatur, den seinem Schaffen gehen noch heute betur, den seinem Schaffen die der
tur, den seinem Schaffen die der
Schaffen die der schaffen die der
Schaffen die der
Schaffen die der schaffen der schaffen die der
Schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der
Schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der
Schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der
Schaffen der schaffen der schaffen der
Schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der
Schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen der schaffen de

Es war ber Bunfch Rleifts, ber eigentlich widemvillig in bas heer getreten war und am Baffenhandwerf nur Gefallen hatte, foweit es fich in Krieg und Gefahr bewegte, auf bem Schlachtfelbe gu fallen. Rachbem er anfangs in banifden Dienften geftanden, auf Wefehl Ronig Friedrichs aber in preußische getreten und bort bis jum Major aufgestiegen war, nahm er an ber blutigen Schlacht von Runersborf am 12. August 1759 teil. In ber Spipe feines Bataillons fturmte er gegen ben Feind bor und nahm, als er an ber rechten Sand verwundet wurde, ben Degen nutig in die linte. Benige Augenblide fpater durchbohrte eine Flintentugel feinen linfen arm, und ber Unerichrodene ergriff ben Degen nun wieder mit der schwerwerwundeten rechten hand und brang, die Jahne zu seinen Seiten, gegen die seindliche Artillerie vor. Bis auf etwa dreißig Schritt tam er an die Feuerlinie beran, bann gerichmetterte ibm eine Rartätidenfugel bas rechte Bein und warf ihn bom Bferde. Bergebens bemubte er fich, das Tier wieder zu bestebens bemuste er fich, das Liet wieder zu besteigen, er sant fraftlos zurück und seine letzten Worte, die er an die Soldaten richtete, waren: "Kinder, verlaßt euren König nicht." Es ist bekannt, daß der Schwerverwundete nach der Schlacht von den Russen ausgeplündert wurde und daß er die gange solgende Nacht dis 10 Uhr morgens unter entjehlichen Schmergen fich qualte, bis ber ruffifche Offigier von Stadelberg fich feiner annahm. Auf die Bitten bes Brofeffors Ricolae, eines glubenben Berohrers ber Rleififden Duje, ber bamale in Frantjurt lebte, tourde ber Bermundete am 14. August in beffen Bohnung geschafft, und bort berichied er gebn Tage fpater in ben Urmen feines Pflegers.

In bem Leichenbegangnis nohmen famtliche

gurtet, die Mainebene beherricht, wo einlabende als einmal an den Dichter des "Prinzen von auf, aber sofort zog ein Offizier — es war der- am 24. August mit der Aufführung von "Billen aus dunklem Tannengrun und bunten Heinfall?" seine Tatigkeit beginnt Garten hervorlugen, ift das Genesung berestung ber Bunsch Kleists, der eigentlich seinen und legte ihn auf den Sargdedel. Ob- hat Direktor Belasco bereits seine Prinzeptor feinen und legte ihn auf ben Sargbedel. Obce boch fdwer, Die richtige aufgufinden, ale man 1778 ein Dentmal darüber errichten wollte, und es blieb nichts übrig, ale ben Garg gu öffnen. Man fand denn auch richtig bas gerichmetterte rechte Schienbein und außerbem als ficheres Erfennungszeichen ein idmarzieidenes Band, bas Ewald von Rleift um ben Sale getragen. der Sarg bereits fajt vollftandig bermodert war, legte man die Ueberreite in einen neuen und feste biefen bann nach Fertigftellung bes Dentmals in einem besonderen Gowölbe darunter bei. Das Denfmal selbst, das inzwischen schon öfter erneuert wurde, erhebt sich auf einem Funbament bon gufammengeworfenen Gelsftuden und ftellt auf einem Biebeftal eine hohe Buramide dar, an ber fich in weißem Marmor das lorbeerumfranzte Medaillon Kleifts befindet, wah-rend an den drei Eden fich je eine Geniengestalt erhebt. Aufer einer französischen und einer la-teinischen trägt das Denkmal auch eine deutsche Iniderift:

> Bur Friedrich fampfend fant er nieder, Co wunichte es fein belbengeift, Uniterblich groß burch feine Lieber, Der Renichenfreund, der Beife - Kleift. - Mn.

Zick-Zack.

Gin fittenftrenger Theaterbiretter. Remport wird berichtet: Dit einer ungewöhn. lichen Erflärung hat ber ameritanifche Theaterdirefter David Belasco von fich reden gemacht: er bat erflart, daß er feine Schauspieler ober

gur Ambendung gebracht. 55 Künftler bat engagiert, 58 davon sind verheitstett und baben Kinder. "Ich habe kein großes Autome zu der Kunft dom Männern oder Frauen, is nicht durch das Eheleben und die Eiterricht gereift sind," so erklärte der Direktor seine freu gen Grundfate; bas Glud ber Gbe und er reines Kamilienleben fordern die Gabigteim jedes Runftlers, welcher Runft er auch met hören möge."

Das teusche Missouri. Im Staate Ris-souri ist jett ein Gesch in Krait gereten, das gewiß den Reid aller unserer Rubisätenischmis ler erregen wird. Das Geseh erklärt es aber Umschweise für ein Berbrechen, das Bild eder die Statue eines nachten menschlichen Weines ausgu-jiellen. Alle Darfiellungen den Benus, wolle und anderem beibnifchen Begucht muffen Din raumen ober Unterrode und hojen angieben Dasfelbe Gefet berbietet ben Zeitungen, irge etwas "Standalojes" ober irgend eine Naches au bruden, "bie geeignet ift, Scheibungen ju forbern".

- Er foll bein Derr fein, Man ichreibt Trop aller Guffragettes balt bas lifche Gefes bas Berfprechen der Grau. lische Gesetz das Bersprechen der Frau. Nanne zu gehorchen, noch immer für durch bindend und sieht in ihm seineswegs eine kormalität. Zeht standen vor den hiefigen schworenen ein gewisser Genrh Mead und frau, beide des Diedinahls bezichtigt. Der Natte in einem Laden ein Baar Schube gestund sie seiner Frau eingehändigt, mit der siung, das Weite au juchen. Sie geborchte, wi aber eingehölt. Der Richter entschied: jung, das Beite au juden. Die geinah aber eingeholt. Der Richter entschied: Mann erflätt, seine Frau habe gemaß sents Weisung gehandelt. Es ist Rechtsregel, anzurcht men, daß eine Frau recht handelt, wenn sie toll was der Mann ihr besiehlt. Die Frau wied daher freigesprochen, und Read erfall baher freigesprochen, und Read erfall seins Monate Gefängnis, bericharft durch bereit State Barrens West-miles

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 21. Muguft. pas Offiziersgenesungsheim im Caunus. Die Ginmeihung burd ben Raifer.

Die erfte Anregung jum Bau des Offigier-genefungsheims in Fallen fie in im Jaunus. das gestern in Gegenwart des Rai-iers einzeweiht wurde, gab der Landrat des Coertaunusfreies, Ritter v. Marg. Die seit beitredene Dettweilersche Lungenheilstätte 4 betrierene Dentverteriche Lungenheilstatte in eine Bolisheilanstalt der Stadt Frankumgewandelt werden. Dogegen lehnten die Stadte und Dörfer des füdlichen Taunusis auf. Ran befürchtete, eine folde in der
stadte von minderbemittelten Schichten beder Detinatie werde ber Anfiedlung bon Frem-in jener von der Ratur bevorzugten Gegend m in ienes von der Ratur devolzsugten Gegend verlich sein. Landrat v. Mark interessierte ngaiset für seinen Borschlag, und der Kaislied ihm sofort seine tatkräftige Unterstützent Dant der Opserwilligfeit Frankfurter get gelang es in ganz kurzer Zeit, das Kasal für den Ankauf der alten Anstalt zusam-Urfprünglich hatte man einen en ind Auge gefaßt, aber bald wurde diese de aufgegeben und ein völliger Reubau fofen Die Spenden floffen reichlich. Bald echlosten. Die Spenden flossen reichlich. Bald unte der Kaiser den Generalarzt der Armee, wie Schierning. Berlin mit der Benwirklichung a Prosenes betrauen. Dem Militärbauinster Beip. Berlin wurde die Anfertigung der aufentwarfe übertropen. Am 13. Oftober af erfolgte die Grundsteinlegung. Und gestern, is faum zweisähriger Bauzeit, steben sechs unde Billen fertig.
3m Mittelpunkt der in ansprechendem englissentangentit errichteten Sauserruppe beht

dettogestil errichteten Sausergruppe steht hauptbau, ber mit seinem fupferde-lagenen Dachreiter und seinen blumenge-nüchen Säulenhallen eindruckvoll als fienöden Saulenhallen eindrudsvoll als Resentant des ganzen hervortritt. Das Hauptnade enthält im Erdgeschoft die Badeeinrichnen und eine orthopädische Anstalt, im ersten
of das Kasino. Bibliothef, Billardzimmer,
im und Speisciaal. Der leitere, von Bembh Koinz ausgestattet, ist mit einem Holzrelief Kaifers geschmidt; an den Tedenwöldungen
die Kappen der deutschen Bundesstaaten Bon ber gerdumigen Terraffe, Saupton borgelagert ift, schweist der Blid im die schonen Partanlagen fitnatis auf das derliegende Kronberg und hinüber zum Maintigen nach Franksutt. Zu beiden Seiten eines wingbrunnens, dessen Wasser in Rastaden in engerundens, beiset Daijer in Rastaden in en Teich hinabiließen, find zwei deforative appenmaßen aufgestellt, die von Adlern ge-nt werden, welche die faiserlichen Initialen Amnusen. Deftlich und westlich von Mittel-1 rethen sich se zwei Wahngebande für 12 d für 14 Kurgasie an. Am westlichen Flügel Beamtenhaus mit ben Wohnungen ben Chefargt, ben Unftalteinfpeftor und Die erin. Die Bohngebaude haben als Mittel-att einen für gemeinsame Gesellichaftszweite ett einen für gemeinjame Gesellschaftszweste immten Dielenraum, um den sich die Jimmer Gaite gruppieren. Der größte Teil der hiräume ist mit gedecken Gallons oder Logionszeitsattet. hinter dieser im Halbereis wierien Gantenreihe ist das Wirtschaftsgeste aufgelührt, mit einem Elektrizitälswest, auch Fakkentein mit Licht und Kraft versieht, isterei Fierdeitall und. Späterbin iollen derei, Bierbeitall uiw. Spaterbin follen und eine gebedte Schwimmhalle und eine belle erbaut werben. Die Gebaube find famtburch einen Tunnel miteinander verbunden, Ginrichtung, Die gur Erleichterung der mirt-

tit

Die Ginweihungefeier. Steen 10 Uhr begannen fich die engen Gaf-bes fonit fo frillen Zaunusortes zu beleben. n Berg berauf, durch die mit Guirlanden geden Stragen fletterten Automobile und m Lauipagen. In der Sauptstraße bat man trumphbogen errichtet, eine Art Burgtor, fich in feiner Zmitation gang echt ausnimmt, wen im Bart find icon viele Militars ver-melt; allmählich füllt fich die Gudterraffe vor feingang wurde er bom Kriegsminifter bon eringen und bem Generalftabsargt ber Prot. Schjerning begrüßt. Er unterhielt ere Beit mit ben Berren und ging dann meiter in den Bart. Behn Minuten ipameiter in den Bart. Behn Minuten fpain bon Griechenland und beren mit dunflem Rederhut. In der Rord. Saupigebandes batte die Leibtompagnie 16 bom 116. Regiment in Giegen mit dutenzeichen auf der Beuft Aufftellung nen Die Rufit intonierte den Brafentierund der Kaifer ichritt mit feinem Gefolge enfampagnie ab, Dann begab er fich gur ni des Saupigebaudes. Auf der Freireichte ihm der Baumeifter den goldluffel gum Gebaube. Der Raifer gab ben Rriegeminifter weiter, ber Die Tür Bahrend ber Raifer mit feiner Begleind die Tür schritt, begann der Springnd die Aufen und die Musik spielte den
Love den herrn". Ein Rund gang
ab Gedaude schoh sich an. In den oberen
htte der Kaner eine Reihe von Versonen benen er Musgeichnungen überreichen et Staifer verweilte langere Zeit in bem baube, bas er eingebend besichtigte. Dann er auch die anderen Gebaude.

ber Befichtigung, Die etwa eine Stunde te fand ein Fruhftud in bem prachtig aus-

Speisegaale des Hauptgedäudes statt, zu dem eiwa 120 Einsadungen ergangen waren. Der Kaiser Damit sind die Berhandlungen mit Biesbagen Kaiser Friedrich Karl von Dessen. Gegenüber dem Kaiser jah der Kriegeminister von Heren. Gegenüber Kammermusser Ernst Lind ner und Alops gen, rechts von diesem der Fürst von Fürstenderg.

Die Aniprade bes Raifers. Beim Frubftud hielt ber Raifer folgende

Anfprache "Es ist das Borrecht des Obersten Kriegs-beren, neben die Sorge für die Landesverteidi-gung auch die Sorge für das Wohl der die Lan-desverteidigung verbürgenden herren zu stellen. Schon in ber alten Beit bat ber große Ronig "Laeso et invieto militi" bas Daus für Militarinvaliden erbaut und damit die Wege gewiefen, die der König bon Preugen in der Fürforge für invalide Krieger zu begeben bat. Am Ende des 19. und zu Anfang bes 20. Jahrhunderts ist all-mählich eine erstaunliche Tätigfeit eingereiten auf allen Gebieten ber Fürsorge für die franke und leidende Menschheit. Die Anstalten, Sana-torien und Stiftungen wie sie in den leiten 25 Johren in unserem Baterlande entstanden sind, zählen nach Dubenden. Leer ausgegangen waren aber die Führer unseres Boltes in Waffen und es galt dier, einem drobenden llebel abzuhelfen. Es war eine fawierige Aufgabe, denn fie log weniger auf dem Gedete der Frankenpflege; sie sollte vielmehr Offiziere, die im Dienste überangestrengt waren, ohne direkt eine schwere Krankbeit zu daben, in die Möglickeit versehn, ihre Kräfte wiederzugewinnen. Das war die Basis für den Plan und es war das erste Mal, daß auf diesem Grunde ein Unternehmen ins Leben gerusen werden sollte, zu dem, wie ich hoffte und wie es sich zu meiner Freude auch bestätigt hat, weite Kreise unseres Bolses beigerretzen besten. tragen haben. Die Stifter, die beute hier erjchionen und diesenigen, die in der Ferne weilen, die Stifter, die das Grundkapital gegeben haben und die Fixmen, die durch ihre Schenkungen das Daus haben einrichten helfen, find mir berfiand-nisboll entgegengefommen. Wie ich aus bem Munbe verschiebener herren bernahm, ichon als ich mit meinen Anregungen an fie berontrat, be-ftatigten fie, bag unter ben Bajonetien und ben Geschützen unserer deutschen Armee Sandel und Wandel sich in übervolltigender Weise haben ausbilden können und Industrie, Sandel und Gewerbe ben Aufickwung genommen haben, beifen wir uns heute erfreuen. Go find die Mitglieder der Erwerbsftande mit Freuden bereit gewesen, auch für diejenigen zu sorgen, hinter berent gelbeselt, auch für diejenigen zu sorgen, hinter beren Schild sie sich ihres rubigen Erwerds ersteuen dürsen. Das Resultat der Tärigseit dieser Ränner, welchen ich hier in meinem Ramen und im Ramen der ganzen Arwee meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank ausspreche, sieht uns der Augen und soll demmächt seiner Bestimmund ihreraften soll demmächt seiner Bestimmund ihreraften solle dem mung übergeben werden. Ich hoffe, das die An-ftalt meinen Erwartungen und Wünschen ent-sprechen wird, ich hoffe, das die hier einsehren-den Gerren, seien sie nun aus den Tropen gurüc-gesehrt und von schweren Fiedern geschütztelt oder durch einen schweren Sturz verlegt oder durch Krankheit angegriffen, sich hier erbolen, fore Kräfte remontieren und sich zu neuer Ausübung ihrer Pflicht ftärsen, daß sie alle das Gefühl hoben mögen, daß sie alle das Gefühl Denn, was ich ber Loienwelt gegenüber betonen wöchte, wir saben es hier nicht mit einem Sanatorium im sandläufigen Sinne zu inn, sondern
es ist die Absicht, das die Einkehrenden sich wie
in einem Pridathause, wie zu Hause fühlen sollen. Das ist unter der Mitarbeit der Herren
Stister in herborrogendem Nabe geglückt. Bon
den Beschnuern wird sedernnann den diesen andeimelnden Näumen den Begriff eines Heimes
witnehmen. Näden die Berren, die zur Teist. mitnehmen. Rögen die Herren, die zur Feifi-gung ihrer Gesundheit bierher tommen, dantbar der Stifter gedenken. Ihnen allen danke ich, wie Sie mir die Möglickeit gegeben haben, eine Ginrichtung zu schaffen, die der Armee die Kräfte Diedergibt, die sie braucht, um mit ihnen das Baterband zu bertoidigen. Ich erhebe mein Glas und trinke auf das Wohl der Stifter und der mit Gaben beteiligten Firmen."

Der Rriegeminifter fpricht.

Camitatsoffiere boller Gefundheit guführen. Dogen alle, bie bier weilen, bantbar ber Allerboch ften Fürsorge gebenten, wie wir es heute fun, indem wir rufen: Der Begründer des Offiziers-heims Taumus, unfer Allergnädigfter Oberfter Kriegeberr, Seine Majeftat hurra!"

> Der Raifer berlieb bem Generalftabeargt ber Armee Dr. Schjerning ben erblichen Abel. Der Raifer, bas Bringenpaar Friedrich Rarl von Beffen und die griechische Kronpringeffin nahmen nachmittags den Tee bei herrn und Frau von Grunelius.

> Biesbabens Gafte. Bum Rurgebrauch find neuerdings bier eingetroffen: Freifran Baronin ben Radnit-Leibach (Gotel Bellebne).

Rurit und Fürstin Alexi-Reitscher.
Fürst und Fürstin Alexi-Reitschersth.
Betersburg (Auranitalt Dr. Schloh). Graf von Rhode neherts aufen (Taunus Hotel).
Der Ausstellungsberuch, Heute und morgen wird der Stutigarter Gewerbeberein seinen bereits früher beabsichtigten, aber imfolge des schlechten Betters verschabenen Besuch unser wer Ausstellung aussicheren Aussichlung aussicheren rer Ausstellung ausführen. An Sonntog, den 29. August, wird der Gewerbederein Borm s gum Befuch der Ausstellung bier eintreffen. Die Ausstellung wurde von 5517 Personen besucht.

Bafferfrage Ruffelsbeim-Biesbaben. Die fcon lange ichwebende Frage bat in einer in Groß. Gerau abgehaltenen Kreistagefibung ibre

bernorragenden Leiftungen gu Königlichen Breu-gischen Kammer-Birtuofen ernannt.

Eleftrifde Bahn Bicobaben-Bierftabt. Die Bflafterarbeiten fur ben Bau ber eleftrifchen Bahn Biesbaden-Bierftabt murben geitern bergeben. Beiter teilt ber Magistrat Biesbaden mit, daß Ende August mit dem Bau bestimmt begonnen wird. Die Berzögerung lag an der zu spaten Lieferung der Schienen. Die Strede fann voraussichtlich nicht vor dem 1. April 1910 in Betrieb genommen werben, ba bie Bagen nicht früher fertiggestellt werben tonnen.

Unter den Rädern bes Wagens. Gestern abend siel das kind des Auhrunternehmers R., Ablerstraße 36, so unglädlich vom Wagen, daß es übersahren wurde. Die erlittenen Berletzungen veranlasten eine llebersuhrung nach dem itabtifchen Rrantenhaufe.

Plostider Tob. Bu ber gestrigen Melbung, bag ein Rurfrember aus Berlin hinter bem Theater vom Schlage getroffen wurde und auf bem Transporte nach bem Krantenhaufe verschied, ift mitguteilen, bag es fich um ben feit 27. Juli bier gur Rur weilenben Generalleutnant 3. D. hier zur Kur weilenden Generalleutnant 3. D. Biftor Freiherr von Richthofen aus Berlin handelt. Der Bedauernswerte ftand im 71. Lebensjahre. Zulett beflesdete er den Rang eines Kommandeurs der 22. Infanteriedrigade. Er war Teilnehmer der Feldzüge 1866, 1870/71 und auger anderen Auszeichnungen Inhaber bes Gifernen Arenges.

Bolbenes Chejubilaum. Unfer Ritburger, Rangleirat Rarl Lieben am und Frau Ling, geb. Olmeber, Kapellenstraße 28, feierten borgeftern in seltener Arijde ihre golbene Dochgeit. Sie wurden durch gablreiche Gludwinsche erfreut und am Abend wurde dem Jubelpaar unter Lei-tung des herrn Larg ein Ständen dargebracht.

Brovingial-Berbandstag ber Bebammen, Der Biesbadener Bebammenverein" ladet foeben bie Bürgermeifter und Sebammen gu feinem am Montag, nachmittags 2 Uhr, im großen Saal bes "Katholischen Gesellenvereins" zu Wiesbaden, Dotheimerstraße 24, stattfindenden Provingial-Berbandstag ein.

Gefahren ber Racht. Gine bei ber Seilsarmee angestellte Schwester wurde beute Racht in der Emserstraße bon zwei verbeirateten Männern, die in ihrer Stammfneipe des Guten etwas zu viel getan hatten, mit unsittlichen Antragen belätigt. Ein in der Rabe politerter Bolizeideamter in ber Rabe politerter Bolizeideamter ficherte fich die beiben herren gweds Feftftellung hrer Berjonalien,

Dienstag, allgemeine Bierpreiserhöhung. Die Gastwirte Bereinigung Wiesden und der Gastwirte Berein Biesbaden und Umgegend batten zu gestern
nachmittag 3 Uhr eine "Große allgemeine Birte-Bersammlung nach dem Gaale
des Zurnerheims einberusen. Die Witte waren dem Aufe außerst sabireich gefolgt. Auf der Tagesordnung ftand die Bierpreiserhöhung und freie Distuffion über Berichiebenes. Der Borfibende Guglmeber eröffnete die Berjammlung und hieh die Stollegen willfommen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, das die Berjammlung zur allgemeinen Jufriedenheit der Birte und Grauereien ausfallen möge. Weiter bat er die erichienenen Kollegen, streng parlamentarisch zu verfahren, daß alles in größter Ruhe und Ord-nung abgewickelt werden fonne. Da der Referent verhindert war zu erscheinen, nahm der erste Borsitiende das Wort zum Reserat. Er betonte, daß nach der letten Sitzung mit den Brauereien sich die Lage gegen früher geändert habe. Früher hatten die Brauereien auf einem Aufschlag von 3,50 M für den Gektoliter bestanden, sie wären sedoch seht auf 3 M zurückgegangen. Dadurch sei es möglich gewesen, mit den Brauereien einen Bertrag seitzuseben, der dei einem Rotar sur Beteiligte zur Einsicht ausliege. Danach soll die Bierpreiserhöbung am Diestag, den 24. August in Kraft treten. Und gwar sind die Mindestpreise sür 10,3 Liter auf 12 Pfennig und sur O,4 Liter auf 14 Pfennig seitzelegt worden. Unter diesem Preis darf kein Birt versichen der die Brauereien entzietonte, bag nach der letten Gigung mit ben ichenten ober die Brauereien entgie en ibm die Lieferung. Ginem jeden Birt geht noch ein Schreiben ber Brauereien gu und auferdem ein Blatat gum Aushangen, auf bem die Bierpreife vergeichnet find. Die Romtrolle über die Ginhaltung ber Abmachungen und gleichmäßigen Durchführung wurde von Seiten ber Birte einer Fünfer-Rommiffion ibertragen, berfelben, die auch icon die Berbandlungen mit ben Brauereien geführt bat. Jeb-webe Frage gber Beschwerde ift an diese Rommiffion gu richten. Die Berfammlung war einmutig mit ben Abmachungen einverstanben. Dieran ichlog fich eine lebhafte Dietuffion über interne Angelegenheiten der bereinigten Birte-Berbande on.

Reine Raffeepreis-Grhobung. IIm ben Bunichen bes Bublifums gu entiprechen, haben fich bie hiefigen Cafetiers, wie aus dem Inferatenteil er-fichtlich, entichloffen, die Taffe Raffee für 25 Bfennig weiter gu bertaufen,

Gegen Die Staubentwidlung in Boltofdulen. Schulbehörben find durch eine Berordnung auf die Staubentwidlung in ben Bolfofdjulen hingewiesen worden. Dieje Berordnung ift hauptfachlich gegen die Berbreitung anitedender Krant-beiten burch ben Start in ben Schulen gerichtet und bestimmt, daß die Alaffengimmer minde-ftens zweimal wöchentlich naß aufgewischt und täglich ausgefegt werben muffen. widlung ist übrigens nicht in allen Jahreszeiten eine gleiche. Eine Statistit befagt, das bei einem Schulbesuch von 100 Kindern ein Klaffenzimmer im Sommer 450 Gramm Staub aufweift, im Binter bagegen genau die breifache Menge, nämlich 1350 Gramm

Billige Briefpost nach Amerika. Zum ermäßig-ten Portojahe bon 10 4 für 20 Gramm beför-bern in der nächsten Zeit folgende Schiffe Brief-posten: "Kronpring Wilhelm" ab Bremen 24. August, "Kaiserin Augusta Biltoria" ab Hamburg 26. August, "Kronpringessin Eezilie" ab Bremen

tember, "Bring Friedrich Bilhelm" ab Bremen 4. Geptember, "Raifer Bilhelm ber Große" ab 4. September, "Kaiser Wishelm der Große" ab Bremen 7. September, "Eineinati" ab Hamburg 9. September und "Kaiser Wilhelm der Ameite" ab Bremen 14. September. Bosischluß ist nach der Anfunst der Frühzüge. Alle diese Schiffe, auher "Eineinati" sind Schnelldampfer oder sollen. de, die für eine bestimmte Beit bor bem Abgang Die ichnellite Beforderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt fid, die Briefe mit einem Leitvermert, wie "birefter Beg" ober "über Bremen ober Samburg" gu berfeben.

Musftellungen. Grantfurt.

Bon ber 3ta. Auger ben Flugopparaten bon Baron be Caters und Guler follte, wie jest befannt wird, in den nachsten Togen auch ein Brightflieger auf ber 3la Blige unternehmen. Der Apparat war bon Dr. Gans gabrice in Baris gefauft morden und man mar feit einigen Tagen in einer besonderen, abgesperrten Salle auf dem Flugfelde damit beschäftigt, den Aero-plan zu montieren. Am Mittwoch abend war man fo weit, daß der Motor am Apparat probiert werben konnte. Rach einigen Anflügen verwidelte fich der linke Propeller des Apparates in einen Spannungsbrabt der Flugfläche. Dabei wurde bie gange Steuerung weggeriffen, mahrend bie Steuerungeftangen und ber Propeller felbit gerbrachen. Damit Die Reparatur nicht gu lange Beit in Anspruch nimmt, wird ber neue Bropeller nicht aus Paris bezogen, sondern in Frankfurt bergestellt werden. Der Aufftieg des Apparates wird sich durch den Unfall einige Zeit berzögern. - Berr Guler unternahm einen Aufftieg und flog in iconem Bogen, teilweife in einer Sobe bis gu acht Metern über ben Flugplat. Er mußte aber nach 30 Gefunben gur Erbe geben, meil ihm feine Dube bom Ropte flog und gwifden die Schraubenflügel geriet. Den Flugberfuchen wohnten ber herzog und die herzogin bon Gachjen-Altenburg bei.

Was unsere Leser wünschen.

(Unter biefer Rubrit merben Bunfche und Befdmerber aus dem Leferfreife, foweit fie fachlich gehalten find, beröffentlicht. Die Redaftion übernimmt ledoch hierfür nur bie preggefehliche Berantwortung.)

- Die städtische Kurberwaltung feilt uns auf bas Eingefandt in Rr. 190 unserer Zeitung mit: Auf Antrag bes ärztlichen Gentralausichusses bom 27. Dezember 1906 bat ber Magiftrat am 2. Januar 1907 genehmigt, bag ben bieligen Meraten Rarten gum jederzeitigen Befuche Des Rochbrunnens, also auch während der Konzerte da-felbit, durch die Aurberwaltung ausgestellt wer-den bürfen. Wenn der Gerr R. von dieser seit Jahren bestehenden Einrichtung Gebrauch gemacht hatte, jo ware fein biesbezuglicher Appell an die Rurberwaltung überflüffig gewesen.

Stabtifche Rurverwaltung.

Biesbadener Bereinsweien.

Der Bicibabener Militar-Berein (E. B.) balt more gen einen Gamilten-Musflug noch Erbenbeim. Saalban Giebermann, ab. Gemeinfamer Minarid mit-tags 21/2, Uhr bon ber Englifden Rirde.

- Epangelifder Arbeiterverein. Morgen Conntag findet bie Abeintour nach Freimeinbeint, Conffon Comeifarb, flatt. Abmarfc erfolgt punfilich 1 Ubr bom Quifen-Das Soiff fahrt 2.30 Uhr in Diebrich ab. 3n biefer fconen Zour merben bie Mitglieber, femie Breunbe und Gonner boflichft eingeloben.

- Der Babiverein ber freifinnigen Boltopartei ball auch biedmal, wie in feliberen Jadeen, in Gemeinschaft mit bem Berein ber liberalen Jugend fein Commerfelt im Edüpenhaus unter ben Giden Mentag, abenbe 7 Uhr anfangend, ab. Die Beranftaltung erfreut fich immer eines febr regen Befuches, aumal Anfprachen mit erlefenen Mufit- und Gefangsvorträgen abwechfeln. mentlich aber ist burch den anfalleftenden Tang auch ber Jugend Gelegenbeit geboten, fich zu befätigen. Richt allein Mitgliebern, fonbern auch Greunben ber liberalen Sache ift ber Butritt gern geftattet.

Manner-Befang-Berein "Gerilla". Bir machen nochmals auf bas morgen, Conntag, nachmittags auf ber habn'iden Biefe (am Balbrand linfs ber Leichtweisboble) ftatifinbenbe Bidnid aufmertfam. Gur bas leibliche Wohl (Bier 12 4) fowie Unterhaltung für 21t unb Jung ift reichlich Sorge getragen.

Theater, Ronzerte, Bortrage.

Geburtelog gelangt am Freitag, ben 27. Mugust, im Ro-nigliden Theater "Philgente auf Tauris" als Bolfs-und Schülerbortlellung jur Aufführung. Die Borflellung findet, morauf noch befonbers bingemiefen wirb, ju ben befannten Bollspreifen fatt.

Refibengtheater. Das bon glangenbem Erfolge Degleitete Gaftfpiel bes Berliner Saubeville-Enfembles nabert fic feinem Enbe. Der mit fenfationellem Erfolge in Stene gegangene Schwant "Der Blob im Obe" wirb am Conntag, Montag, Dienstag und Camstog aufgeführt, mabrent am Mittinoch ber fein bialogifterte Schwant "Liebesgewitter" und am Donnerotag und Freitag "Die Dame ben Moulin-rouge" in Gene geht.

Balballatheater. Beute geht nochmals . Die Dollan pringeffin" mit Batter herrling als Frebe Bebrburg in Siene. Am Conntag wird bie mit großem Beifall aufgenommene Operette "Der fibele Bauer" wieberdolt, Em Montag gelangt ale lettes Gaftfbiel Ebuarb Rofen "Das füße Mabel" gur Mutführung. Die Titeltolle fingt Gel. Frangiela Groftopf bom Rurtheater in Bab Ranbeim, Rarten gu blefer Borftellung find ichen jeht an ber Abenterfaffe ju haben. Da nur noch bis gum 31. Muguft Operettenporftellungen ftattfinden, fo fei barauf aufmertfam gemacht, baft bie noch ausftebenben Dugenbfarten nur bis gu biefem Tage Galtigfeit haben. Um erften Seplember wird bie Binterfalfon mit einem erfitlofligen Barietee-Brogramm eröffnet.

Rurhaus. Das Deutsche Mannet Dobbelauartett, bas beute in bem Radmittagetongerte im Aurgarten und ebenfo mitbrent bes abenblichen Gartenfeltes mitmirfen wirb, gebort au ben beften Gangerbereinigungen biefer Mrt. Die Erfolge, welche basfelbe in ber Zonhalle in Burid, ber Blora in Roln, bem Balmgarten in Beibaig. bem Stadtgarten in Starlorube, ben Rurgarten in Machen, Baben Baben ufm. babongetrogen bat, baben bie biefige Aurderwaltung ju feinem Engagement beranicht. Des bas abenbliche Feuerwert wieber ausgezeichnet werben wirb, bafür burgt bie phrotednifde Runft bes hoftunftfeuerwerfers Abeif Claus. Befonders in Bepbelin 3" in Westaden zu erwähnen. Das Luftichiff in ein Geoftel Ind ein Fruhftud in dem prachtig aus. Erle digung Dahin gefunden, daß in Berbindung 26. August, "Kronpringessin Cegilie" ab Bremen in Biesbaden zu erwahnen. Das Luftschiff in ein Geoftel mit ber Ciadt Maing die Errichtung eines 31. August, "Deutschland" ab Samburg 2, Gez. naturlicher Geobe, mit rotterenden Bilaefradern, wird

tiber ben Aurhausweiher fahren. Das Deforationsftild befteht aus girta 3000 buntbrennenben Lichtden. Eintrittegelb sum Gartenfest ift einheitlich auf 1 Darf

Reftantant Friedrichthof. Gar ben morgigen Conntag ift ein befonders reichhaltiges Brogramm bon ber unga-rifden Dufit. Gefangs- und Aangaruppe "Cfarbas" aufgeftellt. Die Darbietungen ber Truppe loden allabenb fich ein gablreiches Bublitum in ben Garten, bas felner Greube und Uncefennung in ftitrmifdem Beifall funbgibt Sicher II auch für morgen wieder ein reger Befuch zu erwarten. Es fet darauf hingewiesen, daß bei ungünfligem Beiter bas Rongert im Gartenfaul flairfinbet. Wergens 11 Ubr ift Matinee.

Theater der Boche.

Mendensibester. (Sbielblan bom 22. dis 28. Mig., abends 712. Uhr.) Conntag: "Der Flod im Obt". — Montag: "Der Flod im Obt". — Diendiag: "Der Flod im Obt". — Diendiag: "Der Flod im Obt". — Brittroch: "Ledesgewitter". — Lonnechtag: "Die Zame bon Moulin-rouge". — Freitag: "Die Dame bon Moulim-couge". - Cambteg: "Der Glob im

Bolticheater. (Spielblan bom 22. einfol. 28, Mug.) Countag, nachm. 4 Uhr: "Genobera". Wends 8.15 Uhr: "Mähel ohne Gelb". — Montag: "Wirmsar". — Dienstog: "Berifer Taugenicis". - Biiffmod: "Bofillon bon Mimenrub". — Donnerdiag: "Baife aus Coiroob". — Breitag: "S'lette Genftenl'n. Er ift nicht eiferfüchtig. 3 Babee nad bem legten Genfterl'n". - Camstag: "Unna-

Tagesanzeiger für Camstag und Conntag.

Rg I. Schaufpiele: Samstag: Gefchloffen. - Conn-

tag: "Der Greifdith". Refibenatheater: Comblag: "Die Dame bon Moulin-rouge", 7.30 Uhr. - Conntag: "Der Flot im Dbr", 7.30 Hbr.

Bolfstheater: Samstag: "Der Trompeter bon Säffingen", 8.15 Uhr. — Sonntag: "Genobeba", 4 Uhr. "Das Wädel ohne Geld", 8.15 Uhr.

Balballatheater: Cambiag: "Die Rollarprinseffin", 8 Uhr. - Conntag: "Der fibele Bauer", 8 Uhr. Stala. Theater: Zaglid abenbs 8 Uhr Borietee borftellung. Conn- und Geiertags amei Borftellungen, nachmittags 4 unb abenba 8 Uhr.

Burbaus: Camstag: Mail-coad-Custlug 3.30 - Uhr. Albonnementstongert 4.30 Uhr. Mahrend beafelben Gefangebortrage bes Deutschen Manner-Doppel-Quartellis aus Bargburg. Garfenfeft bon 8 Uhr ab. Großel Fenerwert. — Conning: Kochbrunnenfongert 11,30 Uhr Mail-coach-Musflug 2,30 Uhr. Abonnementstongerte 4.30 unb 8.30 libr.

Biophontheater: Taglid geöffnet bon 4.30 bis 10 Uhr; Sonntage bis 11 Ubr.

Rongerte toglich abenbe: Central. Botel. - Deutider bet. Griebtidebot. - botel Raiferbot. Cotel Ronnenbof. - Dotel Bring Ricolas. - Biesbabener Dot. - Balballa Reftan rant. - Cate Bababurg.

Das Naffauer Cand.

m. Riebernhaufen, 21. Mug. Mm 24. b. MR erhalt unter Ort Einquartierung, und gwar Ar-tillerie. - Unfere Rachbargemeinde Ober-josbach baut eine neue Schule (einflaffig mit einer Lehrerwohnung). Offerten find bis gum 24. b. M. beim Burgermeisteramte bafelbit ein-gureichen. Die Arbeiten werben in 6 Lofen

- Beilburg, 21. August. Bei ber Abteufung bes Raumes zur Aufnahme ber heizanlage für bie hiesige ebangelische Kirche stieß man auf eine Uhnengruft. Die Arbeiten wurden sofort einge-itellt und ber Raum vorläufig geschlossen. Da es fich um eine doppelt bejette naffauifche Gruft gu handeln icheint, wurden Unweifungen bon ber großherzoglich-lugemburgifchen Familie einge-

Beinbach, 21. Muguft. Auch bier ftreiten bie Biertrinfer und es icheint, als ob ber Sieg augunften ber lehteren ausfallen wird. brei hiefigen Gaftwirte (Gaftwirtichaft bon Ridel) bat ben lange bermiften Schoppen wieder gum Borfdein gebracht und bergapft benfelben für 13 Bfennig. Die Folge hiervon ift, daß feine Wirtsftube nicht leer wirb.

- Ronigftein, 21. Muguft. Bur Brufung bes Silbergebaltes bes beim Bau einer Leitung für

Nob am Berg aufgegrabenen Stollens weilte borgeftern ein Bergassessor an der Fundstelle.

+ Sanan, 21. August. Der bei dem Dedeneinsturz an dem Fabrisneubau der Baufirma had berunglüdte Beißbinder Beilmann ist heute seinen Berletzungen erlegen. — Das Zigar-ren lager mit Sortvereren, das die hie-lige Nirma Deibel n. Co. in Herford unterbielt, ist näedergebrannt. Sämtliches Mobiliar, sonnie für eiwa 25000 & Zigaren und Todat wurden bon ben Flammen bernichtet. Der Schaben ift burch Bericherung gebedt.
... Grofinuheim, 21. August. Bum Kirchen-

Schaden ist durch Versicherung gededt.

— Grofauheim, 21. August. Jum Kirchenbaufonds der hiesigen ebangelischen Gemeinde,
der jeht 48 000 M beträgt, ist vom Kaiser eine
Spende von 10 000 M zugesagt worden, 1000 M
friftete außerdem dozu Hauptmann von Arnim,
der Besiber der Marienhütte in Grofauheim,
2000 M die politische Gemeinde Grofauheim und 10 000 .K die Gesamtinnade für den Konsistorial-begirt Kassel. Der Kostenboranschlag für den Kirchenbau begiffert sich auf 110 000 .K.

Aus den Machbarlandern.

Das Unglück an der Gerbermühle.

Diffenbad, 20. Mug.

Seit heute früh freuzen eitra zwölf Boote in der Schleusengegend und suchen nach den Ber-unglücken. Es gelang, heute Worgen nach 8 Uhr drei Leichen zu bergen, u. a. die des 24-jährigen Arbeiters Göbing, der bei der Rettung zweier Kinder mit diesen extrant. Hierüber erfahrt die "Frankfurter Zeitung" noch folgende Gingelheiten:

er ber Ungludsitelle gu, Gine Rachenlange war er von Gobing entfernt, als ein Segelichif berankam und dem Wann, der die zwei Kinder in den Armen hatte, über den Kopf fuhr. Er berschwand in den Wellen, ohne mieder aufzutau-chen. Schrecker gelang es, den anderen Arbeiter, einen Italiener, zu retten, ferner ein Mädchen namens Eimerman. Das Kind war bolls kommen bewustlos. Es wurde in die Eerdermuble gebracht, wo es, nachbem man ibm Rognat eingeflogt hatte, wieber jum Bewustfein tam. Es tonnte Ramen und Strafe angeben, fobag bie Eltern benachrichtigt werben fonnten. Gin anberes Mabden namens Trenich wurde bon einem Angler gerettet. Es hielt fich frampfhaft an ber Angelichnur feit und tonnte nur mit bieler Deuhe

aus dem Baffer gezogen werden. Derggerreigen be Ggenen fpielten fich am Abend ab. Bater und Mutter ber erfeuntenen Rabden tamen von Offenbach, um bie Ufer abzusuchen. Der Arbeiter Er! lief mit einem Laternchen in der Sand bis 1 Uhr an dem Ufer herum. Der Mann war in boller Bergweiflung und machte Miene, fich ins Baffer zu frürzen. Rur mit Mube gelang es gwei Rellnern bon ber Berbermuble, ihn abgubalten. Die bier Berbermishle, ihn abzuhalten. Die vier Knaben, die den Sebel gedfinet haben, jiammen aus Bornheim. Zwei von ihnen badeten völlig nadt. Sie etgriffen ihre Kleider, als fie faben, mas fie angestellt hatten und flohen dabon. Bis jeht find we Ramen noch nicht festgestellt.

Empörung herrscht im Publikum, daß es möglich war, daß die Knaben überhaubt an den Hebel fommen sonnten. Wie seitsteht, ist über-Debel tommen sonnien. Wie seitsteht, ist über-haupt tein Schlüssel vorhanden, jedenfalls ist die Webr immer offen. Der Schleusenmeister meinte, es sei nicht möglich, daß immer jemand an der Stelle stehe, da der Verlehr einmal sehr groß und dann wieder geringsugig sel. In Offen'bach herrscht tiefe Trauer. Man spricht überhaupt nur noch von diesem ent-iedlichen Unglück. Die Ledrerin, Fräulein Streit, ist gung vergweiselle sie wollte gestern Selbitmord begehen und es gelang nur mit bieler Mube, die Unglückiche von

gelang nur mit bieler Dube, bie Ungludliche von ihrem Borhaben guruckzuhalten. Sie wollte, wie fie sagte, antangs nicht gestatten, daß die Kinder in dem Wasser herumtiesen. Da sie sich aber überzeugt batte, daß das Wasser nur eine ge-ringe Tiese batte, so erlaubte sie es den Radchen,

auf deren dringendes Bitten. Es waren im ganzen 15 Mädchen, die ihre Schuhe und Strümpfe ausgezogen hatten, um im Boffer berumgumaten. Seben gelang es noch bermuszuspringen ober fich mit Unterftühung ihrer Witschülerinnen gu retten. Die Eltern der ertrunfenen Kinder find gumeist minderbemit-telte Leute. Das jüngste Rind ist gehn Jahre alt, die meisten gwolf Jahre, das alteste breigebu-

alt, die meisten zwolf Jahre, das alteste dreizehn. Bar dem Hause der Lehrerin Steit hatte sich gestern abend eine große Menschenmenge angesammelt, die Bertvünschungen ausstieß. Dar runter waren einige Bäter der ertrunkenen Rödchen, die laut erklärten, daß sie auf das fräulein warteten, um sie zu prügeln. Einer der Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung hatte houte morgen mit der Lehrerin eine Unterrodung. Sie stammt aus Rainz und ist 39 Jahre alt. "Ich babe 48 Kinder in der Klosse", sagte sie, "und mit ihnen im Anschauungsunterricht den Betrieb in der Schleuse durchgesprochen. Ich beschoß, den Kindern die Schleuse zu zeigen und machte auch der Direktion der Schleuse das seigen und machte auch der Direktion der Schule dabon Witteilung. Gestern begab ich mich mit den Kindern auf Gestern begab ich mich mit ben Kindern auf bie Frantfurter Geite, wo wir nach 4 Uhr eintrafen. Die Mädchen legten sich in bas Gras und berzehrten bas mitgebrachte Besper. Das bauerte etwa eine Biertelftunde. Da bemerften Die Rinder, wie Anaben ihre Schuhe und Strumpte auszogen und in das feichte Walfer hinaus-wateten. Einige meinten: Fraulein, es ware boch icon, wenn wir das auch taten. Ich hatte Bebenten und wollte es anfange nicht gugeben. Da denken und wollte es antangs nicht zugeden. Da jagte ein borübergehender Arbeiter zu mir: Fräulein, das jchadet gar nichts, meine Buben baden immer an dieser Stelle, es ist ganz gesund. Da erlaubte ich es ihnen denn. Etwa 15 zogen Schuhe und Strümpfe aus und gingen in das Wasser, während ich dom User aus zusah. Sie mochten etwa 5 Minuten derinnen sein, als ich niogien erwa 5 Minuten orinnen jein, die ich plöthlich gewahrte, daß eine reißende Alut heranbrauste. Ich rief ihnen zu: "Rettet Euch auf die Treppe." Sie verstanden es aber nicht. Nun ereignete sich das Schredliche. Ich muste vom User aus hilflos zusehen, wie die Kinder untergingen. Ich sah auch den Mann mit bem Rachen berantommen und die zwei Arbeiter in ben Main fpringen. 3ch war gang bersweifelt und ware am liebften felber in bas 2Baffer gefprungen.

In Offenbach wird namentlich bem Arbeiter das tieffte Mitleid entgegenge. bracht. Er hatte ein Zwillingspaar, bas in Die bierte Rlaffe ging. Davon ift ein Rind ertrun-ten. Die Offenbacher Rommunalbermalung beabfichtigt, wenn bie Eltern guftimmen, alle Ertruntenen, Die feche Rinder und ben Urbeiter, in einem Maffengrab auf Roften ber Kommune gu beerbigen. Gie will auch Rommune gu beerdigen. Sie will auch bie Eltern bes bei ber Rettung ertrunfenen Arbeiters Goding unterftugen. Der Mann fiammt aus heinrichsthal bei Afchaffenburg und war bei feinen Rameraben und Arbeitgebern febr beliebt.

Bie ber Boligeibericht melbet, find bis jest bie Leiden bes Arbeitere und bie bon 5 Rinbern geborgen und nach bem Cachienbaufer Friedhof berbracht worben. Ueber bie Schulfragen finben noch eingehende Ermittelungen der Ariminalpoli-gei statt. — Durch die Oeffnung der Schleuse war das Wasser an der Flohrinne von etwa 15 Zentimeter auf ca. 3 Weter gestiegen. Went-würdig ist es, wie Undefugten Gelegenheit geboten ift, fich folde Spielereien am Rabelmehr gu er-lauben. Minbeftens mußte boch ber Debel gum

Behr verichlossen nugte odch der pedel zum Behr verschlossen oder bewacht sein. Samt liche sieben Opfer des gestrigen Unglücksfalles an der Gerbermühle find, wie die "Offendacher Zeitung" meldet, nunmehr geborgen. Die lepte Leiche wurde Freitag nachmittag 3/4 Uhr geländet. Die Leichen wurden nach dem Sachsenhäuser Friedhof gestracht

Strom treibend, das schon mehrmals unter-gegangen war. Rasch sprang der Mann ins Wasser und war so glüdlich, wenn auch mit großer Mühe, das Kind der nochmaligem Un-tertauchen zu erhaschen und von dem Tode des Ertrinsens zu reiten. Es war des Mannes ein Ertrinfens au reiten. Es war des Mannes ei-genes Kind! Der Knade hatte fich auf den Rand eines Rachens geseht und war unbersehens rüdlings in den Rhein gefallen und bon dem starten Bafferstrome mitgerifien worben, jodaß er bis vor die Bafchbrude trieb. Dieser Brültenwärter bat ichon mehrere Menschen vom Tode bes Ertrinkens gerettet.

& Bingen, 21. August. Det große Reubau ber Realfdule und des Braghmafiums Bingen wird am 30. September festlich eingeweiht. am 30. September feillich eingemeist. Sum Borfigenden bes neu eingerichteten Gewerbege-richts Bingen wurde Bürgermeister Reff, zum Stellvertreter Beigeordneter Rechisanwalt Rech gewählt. — Die Stadtverordneienversammlung bat ben Untrag ber Finangfommiffion auf Gin-führung einer Befinmechfelabgabe, beren Ertragnis zur Schuldentilgung vorgesehen war, abge-lehnt. — Gin Automobilunfall ift gestern nach-mittag hier vorgesommen. Gin Automobil sam mittag hier vorgesommen. Gin Automobil sam von der Mainzerstraße und fuhr nach der Mitte der Stadt. An der Areuzung der Schmitistraße sam der Sohn eines hiesigen Beinhändlers um die Ede und fuhr mit aller Bucht mit seinem Rade in das Auto hinein. Das Rad ging vollständig infolge des wuchtigen Anpralls in Trümmer, der junge Mann sonnte noch gerade auf das Auto springen, sonst wäre er übersahren worden. Der Besider des Autos ein Engländer, entschädigte den Raddesitzer mit 27 M.

o' Amoneburg, 21. Auguft. Borgeftern nach. mittag ift in Amoneburg ein sechsjähriger Anabe bon einem Araftwagen überfahren und getö-tet worden. Der Anabe spielte mit seinem Bru-der Racklaufen. Hierbei lief er direkt in das Mutomobil. Den Gubrer Desfelben trifft fein

& Ruffelsheim, 21. August. Diefer Tage fand man beim Ausichachten eines Rellers zu einem Reubau in ber Grabenstraße eine gut erhaltene Reibalt in der Gradenirrage eine gut ergaliene römische Fibel mit einer aufgelöteten römischen Goldmünge, die das Bildnis des römischen Kaisters Antonius Pius Aug. Germ. — A. P. Augustus Germanicus. Der römische Kaiser Titus Aurelius Antonius Pius regierte von 138—161 n. Chr. Der Fund wurde dem heimatsmuseum

Beinbergen ber Gemarfung Molsheim wurben burch die Reblaustommiffion bereits über 300 verfeuchte Stode entbedt, bie fich auf 4 Bingerie erstreden. In Wallertheim muste der im jogenannten Borntal gelegene 200 Klafter große Weinberg des Herrn Joh Baaisch einge-zäunt werden, da man dort eine Anzahl ber-seuchte Stöde entdedte.

Dber.Dim, 21. Muguft. Gine fdwierige Ballonlandung vollgog fich am Dienstag im bie-figen Gemeindemalbe. Zwei herren waren in grantsurt aufgestiegen und landeten gegen Abend in den Bipfeln der Bäume des hiejigen Baldes. Der Ballon hatte während der mehrstündigen Fahrt sehr viel Gas verloren, sodaß er trop Ausmerfens des Ballastes nicht mehr hoch gemug ging, um die gesährlichen Baumwipfel zu überfliegen. Obwohl aus den Ortschaften Drais, Finisen und Breisenkeim die Bewohner maßenhaft berbeiteilten, um dem nache über dem Frantfurt aufgeftiegen und landeten gegen Abend ginihen und Bregenheim die Bewohner massen-haft herbeieilten, um bem nache über dem Bo-ben treibenden Ballon bei der Landung behilflich zu sein, so gelang es doch nicht, demselben vor der Strandung im Geöste der Waldbäume zu bewahren. Der Ballon kontte nur dadurch wie-der sicht gemacht werden, daß der berbeigeeilte Förster Schmaus eine Angahl Bäume fällen ließ-

o' Deppenheim, 21. Auguft. Die Befpenplage artet gur Ralamitat aus. Der Ghaben, ben bie artet zur Kalamität aus. Der Schaben, den die in großer Anzahl in hiesiger Gemarkung auftretenden Wespen an dem Obst anrichten und der sich demnächst auch an den Trauben zeigen wird, macht es zur Pflicht eines jeden Geundbestigers, daß eine Bertilgung in ausgedehnter Weise ins Wert geseht wird. Das Feldschutzersonal hat entsprechende Weisung erhalten und ist zur Austunft über eine zwecknäßige Vertilgung der Wespen instruiert. Um aber den Erundbesigern, welche die Vertilgung nicht selbst vornehmen wolsen, entgegenzukommen, soll dies durch Organe der Gemeinde erfolgen und wolle man das Vorber Gemeinde erfolgen und molle man bas Bor-

bandenseinde errolgen und wolle man das Bor-handensein der Rester unter Bezeichnung der Brundstüde bei den Feldschützen anmelden.

• Mannheim, 21. August. In der Fabris von Beutz u. Co. im Industriehafen schlug am Diens-tag vormittag zwischen 10 und 11 Uhr ein Dampshammer dem 17 Jahre alten Arbeiter Friedrich Beinschüler von dier auf den rechten Fuß, der böllig plattgedrückt wurde. Der Fuß wir wohl verloren und wird amputiert werden ift mohl berloren und wird amputiert merben

Lette Drahtnachrichten.

Stabtrat Ship +.

Freiburg, 21. Mug. Stabtret Spin ift bier plonlich geftorben.

Deutich-amerifanifche Jacht-Ronfurrens.

Marblebaeb Maffachufetts, 21. August. Seute erfolgte auf Grund ausgebehnter Brobefahrten die Auswahl der brei ameritanifchen Jachten für die Ende be. Die, beginnenben beutich-ameride Ende de. Mis. beginnenden deutschaften fanischen Jachtrennen für Boote der Sonderklasse auf der Höde von Marblehaed. An den Probesahrten nahmen 19 Jachten teil. Folgende drei wurden gewählt: Ellen", Führer Curtis-Boston-klub; "Josette", Wh. Child-Bensouhurstklub; "Bolf", Führer Caled Loring-Casternflub. Die deutschen Teilnehmer an der Rennsahrt sind die Jachten "Devella", "Seehund II" und "Rarga-

Durch Bogelbeeren bergiftet.

Biberach, 21. Mug. Gin Knabe und ein Dab-den find nach bem Genug bon Bogelbeeren in-folge bon Bergiftungsericheinungen geftorben.

Gegen ben Anardismus.

Der Schiffer Schreder fuhr auf seinem Boot gegen 41/4. Uhr auf der Oberrader Seite, als er plohlich demerke, wie die dodenden Rädchen von der Etrömung mit fortgerissen wurden. Er sah den von der Etrömung mit fortgerissen wurden. Er sah den den den Kraft ruberte den Beitageseit der Brüdenwätter der Landenberissen der

mit augerfter Strenge gegen alle Arten Mit augerner Sitenge gegen merbe, ber Bareine gum Beibe für feine Richtsmurdigfeiten genie habe. Die Berhaftungen in ben Gemeinden s taloniens bauern an.

Mit ber Gifenbahn follibiert.

Baris, 21. Mug. Der "Betit Parifien" me bet aus Digoin, Departement Geine et Dife: por aus Digoin, Lepartentent Seine it Dile: ab von Gtange nach Digoin fahrender Zug erfete bei einem Begübergange einen Bagen, der gan-lich zertrümmert wurde. Bon drei Insaften bei Bagens wurde einer sofort getotet, wahrer die beiden anderen schwere Berletungen erlitte

Die Rampfe in Marotto.

Paris, 21. Aug. Der "Ratin" melber au Melilla: Die fpamiche Regierung benachrichten ben General Marina neuerbings, bat alles ben General Marina neuerdings, das offest willigt werbe, was er fordern sollte. Er is nur möglichst sicher borgeben. General Marinat deshalb außer den bereits getroffenen is sichtsmaßnahmen noch eine Verstartung in die einer Insanteriedibision bon 8000 Mann erben modurch fich ein Militarbeitand bon 48 000 minn erhöht. Diefe Dibifion foll an ber Maridiele

Glf Gifder ertrunten.

London, 21. Aug. Der ameritanische Fischen fconer "Orinoco" ging gestern 20 Geemelen bom hafen bon halifar entfernt unter. ben 17 Mann ber Besahung tamen elf une

Bier Rinber verfcuttet.

Bubapeft, 21. Aug. In einem Steinbers, frürzte ein Sandhaufen ein, ber bon Rindern jun Spielen benutt wurde. Bier Rinder wurden ber duttet und fonnten nur als Leichen berborn Bogen merben.

Gine Duble in Glammen.

Graubeng, 21. August, Die Mühle ber gien. Julius Siemon Rachf. (Inhaber Liebert) ift biete Racht burch vier Stodwerte hindurch vollftan big ausgebrannt. Die angrenzenen G. treibespeicher wurden durch bie freiwillige Feur wehr und ein Kommando ber Garnison nach mehrfündigen Rampfe gehalten. Es befind eins Anmando ber Garnison nach mehrstündigem Kampfe gehalten. Es besind eins eine Stunde hindurch die Gefahr, das durch das Flugfeuer die in der Nähe der Mulie gelegene Gasanftalt in Mitleidenschaft gegen werden lönnte, so daß sich die gesante Burgerschaft in der größten Aufregung besand.

Aus der Geschäftswelt.

Gefchftsverlegung. Dir Firma Sr. Bollmer (Lau ber) bon bier verlegte Donnerstag ibre feit 25 3al Griebtichter, 4 bemoonten Gefcotteraume nach i eigenem Saufe Mufeumftr. 1. Obige Firma, welce ti als eine ber erften und tildelglien ihrer Branche befare ift, bat fich in ihrem neuen Gefchaftsbaufe auf bas ber nebmite und praftifcfte eingerichtet, fo bag man en fagen tonn, Biesbaben befitt lept eines ber feintlen und exflen Schneibergefcatte ben gang Deutschand. Inneneinrichtungen biefes Gefcatishaufes find ben hofmobelfabrit Gidelobeim bierfelbft in feinfien & holafdnipereien ausgeführt morben. Diefe Miteit ma unferem beimifden Gemerbe ein gutes Beugnis and



Temp. nach C.

Barometer heute 763,8 m geftern 758,7 mm.

Boraussichtliche Witterung für 21. Aug. von der Dienststelle Weitburg: Noch ausgehrene Gewitterregen. Für 22. Aug.: Mehr vernder lich, start windig, fühler, Regenschauer. Viederschlagshöhe seit gestern: Weitburg 6, Heldberg (), Neutich (), Marburg (), Falds (), Withenhausen (), Schwarzendorn (), Kailel ().

Maffer: Rheinpegel Caub geftern 2.03 beute 200 frand: Bahnbegel Beilburg geftern 1.12 heatt 1.16

22. Muguft. Connennungant 4.57 | Ranbuntang that

Beachtung!

Alle geschäftlichen Angelegenheiten, An frage für rebattionelle Befprechungen, labungen und Rarten biergu, Beichmerben x. find im Intereffe ber fcnellften Griedigung nicht an Perfonen, fonbern je nach bem Inhalte an ben Berlag, Die Redaftion ober Geidafisftelle gu abreffieren.

Berlag Des Bicobadener General-Anzeigers.

Gur unverlangte Manuftripte abernimmt pir

tion feine Berautwartung.

Chefredalteur und berantwertlich für Bolitit, B

und ben allgemeinen Teil: i. B.: 25tan Metriae ben lotalen und provingiellen Zeil, Sport und i. 2.: Ougo Merten. Gur ben Ungeiget August Bellenmeber, familich in Biesbaben

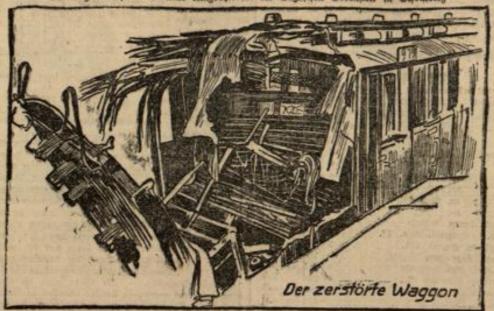
per Einfturz eines Turmkrans.

Gin fcweres linglud ereignete fich au Ein jemeres Unglud ereignete sich am Tennerbtog mittog zwischen den Bahnhöfen Schmeberg und Seberditraße der Berliner Sied.
Tort fürzte ein 86 Meter nabet eiferner Turmfran zusamhabet eiserner Turmfran zusamnabet eiferner Turmfran zusamnabet eiferner Durmfran zusamnabet eiferner Durmfran zusamnien und zertrümmerte im Falle ein
Ebteil eines vorbeisahrenden Südeins zusam Welduckerweise bestätigte sich
ting Rersonen verlegt und getötet sein sollten.
Es wurden fün f Versonen verlegt, davon
eine ist ich lieber die traurige Katastrophe
verden sollten.

Moben ihren drei bisherigen Gasometern i die Amberial Kontinental-Gas-Affociation en vierten Gasometer errichten, der auf einen ihalt von 160 000 Kubismeter berechnet ist. berjahrenben Bewohner ber Bororte ien ben Fortidritt ber Arbeiten von Tag gu mien den Fortichtitt der Arbeiten von Tag zu beolachten. Mitten in dem riesigen Innenn der Gasometerhalle erhoden sich zwei machaus eisernen Bändern geschmiedete Türme.
ind dies stwei sabrbare auf Schienen laude Krane, die sowohl zur Gerausvesörderung
Material, als auch von Arbeitspersonen dieDiese Turmfrane hatten verschiedene Höhe.
ibrend der eine eiwas über dreizig Meter doch
reichte das zweite Ungetüm die zur Söhe.
ibrend kert Aus dieser noch unausgestärten
inden sam nun Donnerstag mittag der größe
me Turm ins Schwansen, legte sich
siech auf die Seite und brach unter surchterene Turm ins Schid anten, tegte ich glich auf die Seite und brach unter fürchter. Wetofe zusammen. Das geschah furz vor Mittaspaufe. Es ift als ein außerordent. Glindszufall zu betrachten, daß die Arte, die sich auf dem Aurm befanden — es irche an der Jahl — sowie die übrigen wer sich dereits von der Baustelle entfernt. Die Falgen des Ungliedszelles weren. eveiter fich bereits von der Bauftelle entfernt eiten. Die Zolgen des Unglindsfalles wären mit ungeheuer gewesen. Gin zveiter Glüdstall war es, daß nur ein Gisendahnzug vorserlam, als die Katastrophe geschah, und daß vertauch nur den der Gpithe des Turmes geschen wurde, während ein zweiter Zug, et m die Breitseite getroffen wäre, im leiten dement bremien und andalten lonnte. Im vernent des Sturzes passierte der Sudringzug, er von Schöneberg nach dem Schospischen Bahnst gehen sollte, die Unfallstelle. Die Spithe Wernstes stürzes mit surchtbarem Krachen Gerüftes fturgte mit furchtbarem Araden ben els zweiten hinter ber Rafdine laufen Bagen. Aradend brudte er bie ben botberen Richtraucherab. ile ein. Der Berfehr war gerade um die magegeit fehr lebhaft und die Abteile waren befeht. Im Moment ber Kataftrophe er-tien Schreie und Gilferufe. Coupsturen wur-n aufgeriffen, Wenichen fturzten aus bem gen ins freie und es entstand eine panif-ige Berwirrung. Rachdem die Berletten in ferbeit gebracht waren, wurde der Unglück-en auf ein totes Gleis gebracht.

nagen auf ein totes Gleis gebracht.

Als die Zeuerwehr auf der Unfallstätte anim, machte sie sich sosons daran, die in dem zereimmerten Abreil Begradenen zu befreien. Im musen wurden fünf Bersonen herausgeholt. Drei wien nur ganz geringe Bersehungen davongentogen die ihnen auf der Unfallstelle in der Gerkriftraße berbunden wurden. Am schwersten erletzt ist der 21 Jahre alte Reisende Tichauer mi der Grenadierstraße 28, der außer einem Shädelbruch und einer Gehiene Tichütztung noch Bersehungen im Gosicht davonswirtagen hat. Sein Zustand ist hoffnungs. os. Er tonnte pon ber Unfallftation nicht weiDas Unglud auf ber Berliner Ringbabn bei ber Englifden Gasanftalt in Econeberg



Gine Dame, bie burch Bufall ber Befahr ent-ronnen ift und bon ber Strafe aus bie Rata-

ronnen ist und von der Strase aus die Kataitrophe mit angesehen hat, gibt dem "M. L.«A."
folgende Schilderung von dem Ereignis:
"Ich wollte nach dem Votdamer Wahnhof schren und zu diesem Jwed vom Bahnhof Ebersstrase aus den Sidringzug benutzen. Da dieser
bereits in den Bahnhof einfuhr, lief ich, so schnell
ich konnte, dem Bahnsteig zu. Ich erreichte aber
den Zug nicht mehr und eilte auf die Straze
durück, um zu einem Strasenbahnwagen zu
eilen und so an mein Ziel zu gelangen. Plötzlich, als ich mich nache der Kreuzung der Torgauer- und Cherusterstraze besand, erwinten eiten und so an mein Ziel zu gelangen. Plötzlich, als ich mich nahe der Kreuzung der Torgauers und Cherusterstraße besand, ertönten laute Kuse. Ich sich wie einige Arbeiter von dem eisernen Gerüft auf dem Grundstild der Gasanstalt in die Tiefe hinabsprangen. Sie stürzten mit erhobenen Händen dem eben herandbrausenden Südringzuge entgegen, den ich nicht hatte erreichen können, und versuchten, durch Zutusse den Fihrer zum Halten zu beranlassen. Beider kam die Warnung zu spät! Das Gerüft neigte sich und stürzte mit kautem Krachen auf dem bordeischrenden Aug. Sine Standwolfe verhüllte auf einige Rinuten die Stätte des Ereignisses. Tann ertönten laute Hisperie, in die Winmern und Rechzen sich mische. Als ich nach dem Zuge blidte, gewahrte ich bereits die Trummer der Abteile dritter Klasse, auf welche die schweren Eisenmassen und zwischen bie erngen. Eine Dame, der es gelungen war, einen dieser Wagen underschaft zu verlassen, fam ins Freie und geraden Weges auf mich zu. Gleich darauf war sie durch den Schred gelähmt, daß sie sich nur midhlam sortbeiwegen konnte. Ich bestieg mit ihr

i. B. ift, wie berichtet wird, dieser Tage das 22-jährige Mitglied einer Familie, das disher als Mädden galt, nach ärztlichen Festftellungen in die Reihen des männlichen Geschlechts überge-führt worden. Bei allen in Frage kommenden behordlichen Stellen find die entsprechenden Gintragungen erfolgt, und aus einer Wall ist ein Wilh entstanden. Der so höt ermittelte Bertreter des männlichen Geschlechts, der bisber in einem Stidereigeschäft als Arbeiterin" tätig war, hat jeht dort auch mit der Art der Arbeitsleitung gernechtelt leiftung getrechfelt.

leistung gewechselt.

Ter Kampf gegen ben Auß. Aus Newhork wird berichtet: Mit heiterer Spannung verfolgt man in Amerika den seltsamen Feldzug, der im Staate Jawa mit werktätiger Unterstützung der Behörden gegen den kuh erössnet is. Auf Staatskosten hat man jeht Tausende don hichsichen kleinen rosasarbenen oder himmelbkauen Bänden angesertigt, die die Inschrift tragen: "Küsse am ich nicht", alle kleinen Kinder Jawas sallen diese Mahnung als Heinen Kinder Jawas sallen diese Mahnung als Heinen Kinder Jawas sallen diese Mahnung als Heinen Kinder Jawas sallen diese Kahnung als Heinen Kinder diese Gleen der Kander der Gestand der Gestand der Gestand der Kundreise durch das ganze Land besendet, auf der er alle Lehrer und Lehrerinnen zum Kanupse gegen das Kussen ausgerusen hat. zum Kaupfe gegen das Kuffen aufgerufen hat. In hundert Berfammlungen bat er die Gefahren des Kuffens dargetan und "die Torheit diefer findischen Unfitte" erdarmungslos an den Pranger geftellt. Das Ruffen gebore eigentlich ber

Steinzeit an, wie bas Rajen und Rinn. "Ich Aneinanderreiben Rajen und Kinn. "Ich bin überzeugt", duhert sich Dr. Kepford verfrauensselig, "daß es mir gelingen wird, innerbalb einer Generation diese gefährliche Unsitte auszurotten". Die Schllebrer haben ihm ihre Silse zugesagt. We immer Gesellschaften, Bidnick im Freien ober Tangfrangden jiattfinden, empfangen alle Gafte vorber wertwolle Winfe von ben Gesundheits-reformatoren, furge Ginnsprüche einen bes In-haltes: "Gebe ben, den du liebst, nicht den Ba-gillen eines Ausses aus." Wenn die Lehrer rgendwie Grund haben, angunehmen, bag einer ihrer einstigen Boglinge flirtet, jo erhalt er fofort mit der Boit die milbe Madnung, die Ge-liebte gevar an der Sand zu fassen und innig zu druden, aber beileibe nicht zu füssen. Für fünfgebn Jahre alte Madden, bie nie getußt wurden, find Gelbpreise ausgesetzt. Die Jugend Jowas foll ungefüht ju Mannern und Frauen beranwachjen.

(Bebn Berfonen vom elettrifden Strom getotet. Gin entfehliches Unglud bat fich in bem Städtchen Olginate bei Lecco in Italien ereignet. Dort fiel ein Rabel mit hober eleftrifder Gpannung auf bie Drabte für bie eleftrifche Ortobe. Dieje gerieten infolgebeffen in Brand, und in allen an die Leitung angefdloffenen Saufern entftand Feuer. Die entfesten Leute, welche bie Urfachen biefes Branbes nicht fannten, wollten ihn lofden, famen babei ben Lampen gu nabe und wurden bon bem Strom erfast. Behn Berjonen wurden getotet, swangig ichwer verlett. Gin Augenzeuge erzählt: "Als bas Unglüd geschah, bat man telephonifch die Feuerwehr aus Lecco gu Silfe, Die in 14 Minuten en Ort und Stelle war. 3d, hatte mich ihr angeschloffen. Olginate war vallig im Dunfeln, man fah nur wenige Berjonen mit Fadeln umberirren und borte Wehtlagen und Schreien im gangen Stadtden. Der Bodfpanntabel war mit einem Transformator in Berfis. rung gefommen und hatte ihn verbrannt. Infolgedeffen hatte fich die gange Kraft bom 3000 Bolt den Beleuchtungsbraften mitgeteilt. Man perfteht, bag bie Leute in ben Saufern fofort bas Licht ausdrehen wollten, wobei fie in Beriffrung mit bem furchtbaren Strom famen, Faft jebe Familie bat einen Toten gu beilagen. Der Ort gabit 2000 Gintpob. ner, meift Geiben- und Gifenarbeiter.

Gibt es für Rinder im Bachstum und auch für Erwachsene - wohl etwas Befferes als

Mondamin-Milchpudding

mit gebampften Früchten? Frifches Obft, gedämpft ober gefchmort, ift fehr guträglich, ber Mondamin. Pudding gibt Speifenährwert und macht barans eine belifate Mahlzeit. Regepte auf ben Mondamin-Pateten à 60, 80 u. 15 Big. 19052

Komplette Wohnzimmer Kompl. Schlafzimmer Kompl. Speisezimmer Kompl. Küchen Polstermöbel

Einzelne

Möbel.

Möbel- und Ausstattungs- haus Manufaktur- u, Modewaren Buchdahl

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Bekannt grösstes, leistungsfähigst. u. welfaus kulantestes Unternehmen dieser Art am hiesigen Platze.

Verkauf auf Teilzahlung zu billigsten Preisen.

Elegante Damenkonfektion Moderne Herrenkonfektion Teppiche, Gardinen Kleiderstoffe.

straukfedern:Manufaktur Blanck

205 1,16

driedrichftr. 29, 2. St. genüber b. BL Geift Bofpis

<u>ungs – A usverkaui</u> dans augergewöhnlich dinigen Preifen. 1270, Flügel, Reiher, u, Fantalies, Boas etc. etc. 19067

dannend billia

Sie elegante Derren. u.
Anaben. Angüge.
e noch vorhandenen Bafcht. Sommerjoppen in Peinen
Luter, ein Bosten Hofen,
iben Bergi geeignet, um
ju raumen, weit unter
18795 int Renguffe 22. 1. Gt.

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5.



WIESBADENER MOBELHEIM

- Kettenmayer



Lagernaus f, Reisegepück und Güter aller

Modern eingerichtet, seuersest u. sieher! Denkbar beste, billige u, sachgemässe Aufbewahrung von grössten wie kleinsten Quantitäten auf kurze wie lange Zeit.

Ausser den allgemeinen Lagerräumen sind vorhanden: Lagerräume nach Würfelsystem (getrennte Abteile). Sicherheitskammern (mit Türen versehene Kammern) vom Mieter selbst verschlossen.

Tresorraum (Panzertüren) mit eisernen Schränken unter Verschluss der Mieter.

Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

für freibändigen Verkauf u. Auktion v. gebrauchten Möbeln, Hausrat aller Art, Bildern, Instrumenten etc. etc.
Haltestelle der Elektrischen Ringkirche-Infanteriekaserne.
Geöffnet Werktags v. 9-12 Uhr u. 2-5 Uhr. Man verlange Prospekte u. Bedingungen vom Hauptbureau.

Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.



18786

cab ohne Gad, Rachprobutte 75 Oct

obne Salt, Rriftallauder 1 mir Coe.

handel und Industrie.

Die Borfe bom Tage.

Berlin, 20. Mug. Trop ber fintfen Erichlitterungen, bem bos Rurdnibeau an ber geftrigen Remborter Bocfe eusgefest war und obwohl ber Rupferpreis fomobl in London wie in Rembort gurudging, war beute ber Bertaufdandrang, wie et geftern und vorgeftern bei Beginn bielmehr war bie Saltung im allgemeinen gut bebauptet. Einzelne Montanwerte, wie Bochumer, Laurablitie, Bb3nig und Gelfenfirchen ergielten fogar wenn auch magige Gefferungen. Bu berbanten mar biefe freundliche Stim mung bem Stobliverfeberbanbeberichte, ber einen 300 000 Tonnen gegen bie gleiche Beit bes Boriabres boberen Auftragebeitend feititellt. Gerner wirften bie Angaben bes preugifden Caatenflandeberichte, bie eine reichlide Ernte erwarten laffen, borteilhaft. Das Gefcaft bielt fich aber burchweg in recht engen Grengen. Der Jron Monget" Bericht über ben ameritmifden Gifenmarft machte feinen befonberen Ginbrud, ba feine Mitfeifungen icon meift anderweitig befannt maren. Banten nur unbebeutenb beranbert, ebenfo Babnenwerte. Elettristtatsaftien waren fest. Jonbo seigten burchreg gute Saltung. Beborsugt war wieber ruffifche Anleibe bon 1902, bie um etwa 0,30 Brog. angog. Das Weldaft erfubr auch fpater nur geringe Belebung, aber bie Stimmung tonnte fich noch mehr befeftigen; insbefonbere boben fic auch öfterreichtide Batmen eiwas. Taglices Gelb Prog. und barunter.

In britter Borfenftunbe feft bei rubigem Gefchaft. Sattenaftien beller. Inbuftrietverte bes Reffamarfies borwiegend anglebenb. Rachberellich amerifanifche Babnen auf London fdmacher. Bribat-Distont 21/8 Bros.

Franflure a. 90., 20. Aug. Aurfe bon 11/4-23/4 r. Areditaftien 204.60. Distonto-Romm. 189.10. Rreditaftien 204.60. Drefbner Bant 158.10 a 20. Stantebahn 160 .- a 160.20. Lombarben 22.- a 22.20 a 22.10. Baltimore 118.10 a 20. Gelfenfirchen 186.70. Barbener 194.80.

Granffurt a. 20. 20. Ming. (Mbend-Borfe.) Rrebliattien 204.60 b. Distonte-Romm, 189 .- b. Teutiche Effettenbant 104.50 6. Darmftabter Bant 134.30 a 40 5. Dresbner Banf 158.10 5. Lanberbanf 116.10 b.

Stanisbahn 160.20 b. Combarben 22 .- a 22.25 b. Paltimore 118 .- b. 2lobb 93.60 b. 8 Megifaner 100,30 b. 1880er Ruffen 90,- 6, 1902ec

Auffen 89.— 5. 31/, Ruffen 81.30 5.-Bodumer 238.10 b. Deutsch-Lagemburger 208.75 b. Gelfentirden 187 .- 8. Phonix 183.90 5. Mafcht. Mannesmann 220 .- 5. Mafchinenf. Rromet 150.80 b. Debbernheim Rupfermerte 128.25 b. Scheibe-Anftalt 520 .-

5. Sochter 449.25 b. Reue BhotogrGef. 72.50 b.	Ē
Aunftfeibe 257.50 b. Aluminium 283.40 b. Cothringer	Ħ
Et. H. 42 D. bo. Prioritäts-Att, 80.25 b. Rutgere-	E
werte 181 5, Siemens u. Galete 231 Labmeber	š
merfe 181.— 5, Siemens u. Galafe 231.— . Labmeher 115.40 5, Editon 236.60 5. Aurfe von 61/.—61/. Uhr.	ŀ

Phonix 184 .-- .

Werte shae Borfennotia.

bes Berfebre auf bie geurfe brudte, nicht gir bemerten, Gericht bes Banthanfes G. Calmann, Sanusver, Ediller-

Graft 21). Zelef. 1313, 2269, 2	537	Telle	or of the
Calmann, Cannobe		1000	-
Cammeter		- State	1000
Samase:	000		
In a District Control		Dib. Ki	
Mrgent. Rat. Sop. Bf. R. (Cebulas)	2	.04	93
bo. bo. L.	6	102	101
Buenos Mir. Gt. Mnf. 1907	5	90,	60
bo. bo. 1682	6		101
do. BrobAnf.	6	97	96
do. bo.	5	88	87
Mexit, Landm. Bibbrfe.	6	77770	981
bo. Infernat. 660. Pf.	6	991/	981
Benegnela Innere Mini.	3	371	361
Mccum. Bofe Gem.	-	180	160
Mit. Gef. Bab Revenaht	7	144	140
Bobifche Generberf. Bf.	4	240	-
Baumwollfp, Uerbingen	6	105	100
Bens u. Co.	8		-
Chem. Düngerfabr. Renbiburg	12	192	190
Datmler Motoren	6	110	-
Deutsche Rali Mft.	-	124	122
Deutsche Rol. Gef. f. C. 29.4. Unt.	20	1875	1825
Enging, Gilterf. Borms		175	170
Sabrzeugfbr. Gifenach Ba.	_	76	73
Buche Baggonfabr, Geibelberg	12	162	159
German Umeric. Btbl. Cem.	10	131	128
Belbourg Ralt Mft.	-	73	71
Germann 2 Ruge	-	2600	2500
Jufius Kali Aft.	-	94	92
Rammgarnfpinn. Raiferel.	14	-	135
Linbes Gismafdinen Biesbaben	10	138	135
Mart Cem. 21ft.	14	-	166
Mafdinenfabrit Bruchfaal	21	-	255
Matbilbenb. Borg, Mit	5	84	81
Medlenbg, Strel. 66b.		-	143
Redar Dampffdiff.	3	93	-
Reue Gelteremineralgu.	-	50	_
Raftatter Waggonfbr.	6	-	92
Rhein, Coiff,-Mit. Mannb.	6	115	
Rhein, Mühlenw, Att. Mannb.	10	138	-
	10	112	-
Rbein. Schudert Gleffr.	7	120	118
	1200	State of the last	

Rhein. Metall Gem, Mint,	-	190	170
Abein. Bohr Unt.	-	1200	-
Gigmunböhall Rali Bitt.	-	172	168
Gudd. Jute-Ind.	5	125	122
Singico titt.	18	175	165
Stoman Salpeter	15	170	168
Conth Beft Mfr. Ch.	5	39/9	39/3
Couth African Territ.	-	25/	24/8
Trier Roblen Auge	-	5450	5400
Union Brauerei Rarlbrube	4	60	-
Buderfabr, Beilbronn	8	140	-
Eforgheimer 24.3. 2111.	8	130	127
(Blinfche betr. Aursmelbung	amberer	Berte	merben

Tenbeng: Das Gefcaft in unnotierten Berten bielt fic in ber Berichtswoche in engen Grengen. Das Saubtintereffe beftand wieberum für Rolonintmerte, bon benen befonbers Couth Beit und Territories Chares beamtet murben. Die Chures murben ju berichiebenfach fotwantenben Aurfen gebandelt, um jum Coluf bei einem Rurfe bon 30 /3 besto, 24 /6 begehrt zu werben. Muf Territo ries wirften bie Berichte ben Ber Granbung ber Rharas Exploration Company noch befonbere glinftig ein. Beb. battes Geldaft entwidelte fich in Couth Coft Cb., welche a 16/- ca. ben Marft berlatten. Der Ralimarft zeigte neuen Muffichterate-Berhandlungen freundliche Stimmung. - Die Berte jogen im Rurfe etwas an, obne wefentliche Umfape feitstellen gu tonnen. - Der fibrige Martt für Berte obne Borfennotig war febr fill. bord Motoren-Afrien gogen auf 208 Brog. an, mabrend Reue Deutsch-Bobmifde Gibfaiffahrts-Aftien a 89 Brog. offeriert bleiben. - Ein Boftmen Babaria Terrain Altien fucht Unterfunft. - Rorbbeutiche banbeisbanf-Altien murben gern gefauft und bleiben begehrt, - Muslanbifde Renten beachtet.

91.30. 4pros. bo. bon 1901 90.40. Spanier auß. 96.90. Türfen (unifig.) 94.90. Türfen-Lofe 175.50. Banque Ottomane 716.—. Rio Zinto 1948. Chartereb 45.—, Lebeers 398.—. Caftranb 132.—. Golbfielbs 170.—.

Maifand, 20, Mug., 10 Uhr 50 Min. 4pros. Rente 104.40. Mittelmeer 417 .-. Meribional 686,-..

Gladgen, 20. Mug. (B. B.) Anfang. Mibbles-borough Barranis per Raffa 58.111/2, per laufenber Mo-

thein. Metall Gem, Mint.	-	190	170	ı
thein. Bohr Unt.	-	1200	-	i
Bigmunböhall Rali Att.	-	172	168	ı
Budd. Jute-Ind.	5	125	122	ı
Singico Mit.	18	175	165	ı
Bloman Salpeter	15	170	168	ı
Bonib Beft Mfr. Cb.	5	39/9	39/3	ı
South African Territ.	-	25/	24/8	ı
Erier Roblen Auge	-	5450	5400	ı
Inion Brauerel Rarforube	4	60	-	ı
Buderfabr. Beilbronn	8	140	-	
Sforgheimer Bt.B. Att.	8	130	127	ı
(Billiniche betr. Auramelbung	amberer	Berte	Inerben	ı

gern berüdfintigt.)

Ranbmines 250 .--.

d'Atalia 1384. Banca Commerciale 83755. Bechfel auf Baris 100.27. Bechfel auf Berlin 123.50. Liffabon, 20. Aug. (VB. B.) Goldagio 121/2 Pros.

Western, 20. Aug. (B. B.) Anjang. Middles-

_	
0	Raffee und Buder.
	havre, 20. Mug. (Roffee.)
8 .	Zenbengt rubig.
	Magdeburg, 20. Hug. (Buderbericht.)
5	fornguder 88 Grab ohne Gad, Rachbri
8	ohne Sad, unberanbert.
/3	Stisumung: feft.
1/3	. Brobraffinabe 1 obne Saft, Kriftallaud.
400	Gemablene Raffinabe mit Cad, Gemable
	Sad, alles unperanbert.
	Stimmung: feft,

mit Sad, Gemablene Belis mi Robender 1. Probutt tranfito fret an Bord Samine

Brudimarft gu Bicebaden (am 19. August 1909).

100 Kilo Hafer 21.80 bis 22.20 Mt., 100 kilo Richtfirob alt 6.50, neu 5.00 bis 6.00 Mt. 100 kilo Heu alt 10.00, neu 7.60 bis 9.70 Mt. Angefahrer 2 Wagen Frucht, 22 Wagen Strop und Den.

Mannheimer Produtten:Borfe

vom 19. August 1909.								
Die Rotterungen fint in Reichtmart geren Barretra.								
100 Kg, bal	ufret hier.							
Beig. pfile, men 22,73-18.00	Gerfte, bieffre tras							
. % bring. 00.00-00.00								
, north. 00 00 -00.00	F アライイタイセン まれば多江大学を開催し							
" Tall. Witte 24.75-25 00	ALC: NO CONTRACTOR OF THE PARTY							
, mita 24.50-14.75								
Therbolla 21.73-25.00								
"Tagunton 24.50-24.75	Bafer, morbb. 00.00-50.00							
" Carontta 24.25-00.00	Dafer, norbb. 40.50-40.51							
" reminifder 24.50-24.75	hafer la Blata 18.25-0100							
a am. Binter 24.00-05,00	merit weig. 00.00-30.00							
" Maniteba I 00.00-00.00	Plais am. Mirrb 00.00							
Ballamala 24.75-00.00	or Automata State Company							
ganfas II 06.00-00.00	15 NY STREET 15 TE TOWN							
" Muftralier 00.00-00.00	Modelicas, 0, nines 27.74 anna							
" 2a Pfata 24.75-00.00	Militaria 21.00 Berne							
Rernen, uen 22.75-23.00	Ricefam bentia t 00-00.00							
Stong., pfilt, new 17.25-00.00	" " II 00.00-00.00							
,, tuff_ 00.00-00.00	" FURTHE 00-05-AN							
. rumin. 00,00-00,00	" Propert, 00.60-Albe							
,, north. 19.00-C0,00	W. Ciparists 00.00-00.00							
, amnit. 00.00-00.00	Beinel mit gas 82.40-04.50							
Mabel to Fas	81.50-50.61							
Bedrütel	67.00 -80.04							
Spiritus, In verft. 100 Broj.	141 m							
Sore anverse	71.41							
ret forr unverit, Stille Prot.	34.95							
90ft 90 92	#C41							
Eleisem 60.00-00.00	Stait 00.00-90.01							
Коррен 90.00-02.00	Birginierjautmais 00.00-00.01							
Braugerite 00,00-00,00	Dajes 00.00-00.1)							
Buttergeritt - 00.00-00.00	Marie Company of the Company							
) %r. 00	P							
Weigenmehl 36.25 34.	25 83,75 92.75 91.75 84.74							
97. 0	1							
Roggenmehl 28,000	25.50							
Tenbeng : Beigen und Roggen unverfindert.	redid. Gettie' Deitt nus Melt							
ARCHARDONIA.								

Berliner Börse, 20. August 1909.

Berlin. Bankdiskont 31/10/0, Lombardzinsfuß 41/20/0, Privatdiskont 21/10/0

-			The second second second			verigaciones mit " sino expolhexar, sic	The state of the s
180 SE101	Bisch, Fds a. Staats-Pag Charin.07a,17 4	(102.00b KaruMeum 35 93.40	G [Ung.Staster, 97] - 312	Bestsche Hyunt Planch PrPts 11VII	17) 4 101.00\(\text{Peichthess} \ 17.0148.5	50hill Eibert, Farues 24 449,006 Riedert, Echiew	TO 1976 OCCUPATION AND ADDRESS OF THE PARTY.
24221	Otaris, 95/96 3						
불성성성!	01. Retu Sekait: 4 101.20x3 Cole.51A.v.98 3	2 85.00B 65 3M 93.00	MB B.Air. Sta. 100 L 41	CONT. PAR CARRY OF MAY ABOUT DOC 11191 1	140 350 Wh Sharil Mhain Sun . No 1 G I	- It not Wallanc 6 May 20mg Pheath! Figh # 5	THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
0.9 mm .	de. 1, 4, 17 4 101 250 Disseld 88/03 3	93.75B Posensch. 4 101.10	G H.Air St.A. Pas. 6 102505G	BRB.V.VLu.14 45 do TEIV	19 31d SA OCACURA Wast Sides Sking?	75tg Eschweil, Brgw. 12 199 00b de. Eisen-lad	12 to 120 Iteldet material lineith
22004	do. 1, 7, 12 4 101 200G Elbert St.0, 98 4	100,40G _ 0e. 3½ 93.25	G Lissanen, St.A. 4 80,00523	do. l.w. 11 ex. 14 4 99 5000 do Claim d	M 4 98 750 Same St. 5 . N 10 1550 5	9768 Eninner Steine. 10 180.6060 de. Koktwers.	13/ 30 00(0) Tellalettiateta 65 13 200
800 dag a	Pr.Schatz1912 4 101,29b Eas.StAIV. V 98 35	1 Freues. 4 101.25	G Stockh St.A 84 4	4s Ille IV sk15 4 100,000 to Comm	IN SA DE DEC LEARNIN COM 7 1977	80nG Fleach Schiffs 10 160.00G do. PriL-Cm.	11 157.00h8 Anch. Kib. 7 [144.214
40000	Ot. Reints-Ant. 4 103.108 Hult. StAnt. 4	100.80G 5 e. 31 98.30	- Innermoused	do VII a VIII A 101 2010 de M 10	A TOTAL CONTRACTOR CONTRACTOR A TOTAL	SUCCEPTENTS SENTING SECOND DA. PHL-CM.	17 [186.75b] = [Aligsi One 0 [138.50m]
3 2 3 .	de. do. 31 95 50x6 de. 86/92 31		Classical Characteristics	do 1 at 1016 11 oc con 14 14 15	11 4 101.70G (School Block) (\$107.1	750 Frand Masch 14 320.50.69 Oppels. Com. W.	4 152.75b = 60.tok.e3t 8 150.500
m 8 540	The second secon		Eisonbahn - Stamm - Aktion		112 31 96 80G Sidd Sedeenr. 8 181 3	706 Frieter&Rossm 7 116,18G Orenst&Keppel	15 (201,00G Branch 3t 6
B 200		The second second		BrHann, HS. 35 95.50G Rhm.H Pf.B3	-85 4 [100.00kg Wets, Bednor,] 73[148 2	25G Columb, Brgw. 9 187,005G Ottensor Lium	7 [102.00bG] - Breal Et 2 6
ま10 日元ず	do. Schutzg.08 4 102.1066 Kiel.St. 98/10 4		Commence Ld AMADO NO. O	00. AVI. AVIII. 4 89.9056 do. Ser. 69	82 31 92.50b Westlipp Verd 61104.8	800 CarmaniaBrin. 11 154.00tG Phénis Lit. A. J	1 184.20bG = do Straph 6
4 - 5 %	Indiana and the second	100,60G Schles 4 101,30	To the second second	Users, Mines. v. 4 Mines por 100. Comm.	DE 30 93 300 Industrial Addition	Garragh, Glasn 15 225,0050 Pag. Sprif-A -0.15	5 408 50tg - Cassel Std 4that 010
22222	The state of the s	100,60G de. 3½ \$3.60	Entrance and the second		III. 4 100.00kg Industrie-Atlien.	Gas.f. alkt. Untr. 8 148 255G Ravensburg Spil	
# 50.5	do. do. 4 103.1066 do. 89/98 3)	3chl. Helst 4 (101.10		60. YII CE LEA. 4 99.90G 60. IL	IV. 31 93.75G Accomptet Fabil733208.8	RD-RIGHTAMAIN Way S It to 60s Shain Street !	8 (958 00). 1 T C - 5-1 (5-1) Disease store
4.4 - 0=	do. Staffel L. 4 [102.6056] 60.01.02.04 3)		G Halberst, Black 4V115.25G	de. Hyp 5. VII. 4 99 90bG Sachs, Sode	nor 30 94 500 14 -61 Most Ind 0 80 1	ObC Charles Spine 5 1999 75G Chain Stables !!	1 574 50b 1 1 that Build D 100 000
34-10	Sad. St. Ant. 01 4 [102.10b Magdet. 91u10] 4	Bad Prim.A.67 4		do. do. VIII. 3% B3.750 SchleeSode	PS 4 99.75G Alfaid-Grea. P. 0 95.7	75B Görfitger Eines 22 318,500 fib. Watf. Kalten	75/148.00hG do Straseb 10 175,16b
E	do. do. 1902 312 do. 05 s. 11 4	101.60G (Breachw 20TL) fre 210.50		CO. ALE ALE CUI 9 HAD DECK! DO. AL	1 313 97 AllinGi Allin Aleger Genill? 1998 5	Williams Current D AK 1000 Dismost Mac with	0 191 0000 = 00 01111010 10 100100
E 12	Bayer, StAnt. 4 do.75/91u025 55	\$ 95.60B Gala-Mind.P.A. 352155.40	Liback Bechen 8 185.0056	Frant # 8 JlV. 4 100,2060 Weste Reds	nat 4 99.900 Alone PartiCom 9 217.7	Sh Huffeschaffseh 26 425,286 fambach, fürt	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
22.5	de. do. 31 94.400 Mindener St.A 4	100.50G Hamb. 907hr.t. 3		Eamb. Hyp8. 4 100.00h0 to. do.	III 31 98 500 Anet Centie 71110.5		THE CONTRACTOR STORY BROWN SHARE THE CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR
호텔 생생 .	do, Eich Ant. 3 Haumperg, 97 35	\$3.600 spector de. 31	Serob. Wern.LA 41 89.75G	do. do. 1908 31 53.50t/0			
2 4 4 0	Srem Ant 1899 31 93.40b Painer St -Ant. 35			Hunn, Boder, 1. 35 98.500 Bat		Sug Harbg Wies G. 0 147,50hG de. Zuckert	to become the party of the part
*ZZZ	do, 05 at 15 30 Steedal 03 35				THE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE	756 Hark, Brückenh 102143.60x0 34chs. Sussal 1758 Hark, Sgo. Pr. A. 10 129.00x8 Sacho Thur, Srk	
. =	do. 98 3 82.750 Stattiner StA. 35	99 900		Mart H . W 4 100 95/3 Same Wild	TE 182.2800 Agrerbear og 2310 1887.7	PO mark.ogo. Pr.A. 10 129.0000 Santa Thar.Brid	5 [101.00G Rhile Industr Servings
122041	Case Landeson 3V 95.008 Wested, 1901 31	04 90h Ausiandizobe Fords.	Mittelmoor 3.4	de. de. L 31 96.000 Bri Handelei	or of ox war business and the least	105 Harpener Srgs. 11 195.16c0 co. de. Pr.A.	5 110.50G OUNG. MICESIN. DECIMANA
	Againment of severy Business cont of	119.00G Arrest Ast, r87) 5 1	Prinz Heari 5 127.756	de de la sel de de deco de la secolat	es y 174.500 Bergm. tiestr.10 276.5	Rarm. Masch 12 183.75hB SaliesSalzeng	7 112.40G Alig. tiekt.Gtt. 45102.80e
NE D H		0107.50G Ca. Int. 4000W. 41 98.50	The second secon	De St. H. C.	A. 02126.8066 Bery Mark lad 0 90.0	ObB Hasper Linees. 75 161.7516 Sangerh Moch. 1	
M 00 -	The second secon		and the same of th	Beski,Str. H. S. 2,4 Brasd. Sk. 1.	0. 10 165.250 Berl. flottbr 0 107.5	50G Harbrand Wag 15 200.10b Schlegel Br. 1	0 159.50b Bortm.Beica10 5 101.755
0 002044		101.20b do.inm 100Lsr 4% 96.88		Motoring, VI. VII. 4 100.20hG Bracecolw.	IL 60123.00B do. Elekt-W.[1] 170.4	10h Herkut, Brauer 10 165,008 Schies, Comend	0 158.50B 00. 00. 74 37,790
20 E E E E	And the case of th	88.80b do. Ges. 8.8.95 4 88.20		ds. Yell, 4 [100.30hG] de. ffypt	th. 8 188.50B do. Manchb. 15 254.7	POG Heimann Mggfti 35 495.75b da. Linkhome 1	
" 1 2 0 0 0	de. de. 1907 4 de. de 3	85.90G Bulg.StAnt.92 6		do. IX.e. 1914 4 100.200 Brat Dias 8.s	hg 6 (109.10G Simiefold Mach 17 328.5	Db Illand fin u Rriff 1954 66off finbangt Cebi	8 192.00kg FEruppoeke000 *4 100.200
444 8	. HossSM.93/00 31 84.6066 Ont.Ldmch. 4	Chile Gold-Anl. 45	Contract of Section 1	do. XI.u.1916] 4 [100.40hG] do. Wenhal	II. 4 99.0066 Siemarskhätte 18 1225.0	20b Hochet, Farmy 27 449 0050 Comm & Satrary	O Res scoul Laurabille . P30
820000	c do.95030405 3 83.186 do. do. 35	94.40hG Chin.Anl. v1895 8	OO. 1800 4 98 300}	do. conv. 35 23 80G Comm. c. 0i	st. 50113.20b Stuners Mach.F 6 103.6	50G Howaldteerks . 0 79.2568 SchookertElakt	5 (26.80). ds
* * * * * * * * *	do. de. 09 4 102.1060 cs. do 3	83.80% co. s.1896 5 102.80		66. 1913 35 54,50ts Darmetadt.	it. 5 134.50b Bootom.Guster 12 238.4	Ob fine Bergone . 22 398,00G Schulft Brager 1	
E. 91-7	Oldb,St,ArdObil 31 Aurakeem 31	97.00G do. 1.1835 41 93.60	Rauch, Odb. Gld 4 95.40b	Mitteld.Bdor.St. 4 99,40td Deutsche Sa	at 12 246.60b Sohm Braut, J O 119 7	Shift tally Anchoral II 168 00 of taken Sannel	1 1194 95/7 Co. Co. 21 90 500
7 5 3 5	8randenb.Pr-A 33 ds. do 35	95.00G Grieshi.81-84 1.5 41.28	G de. Silb. 89 4	00. ur. 05 32 94.50G Dineh Effekt	8 4V103 75G Blanarie Wrw 0 103 5	DG KattewitzBergt 14 248.7556 SiemensStas-1 1	5 258 100 Siemālitskim S 4
#4-14 B	NanePAVD.VIII 3 Geurauss. 4	101.25b da. Boldreste 1.3 37.90		OR, GEGENERAL 4: 1100.4002 160. Hyp. Etc. 1	[81] 75/146-25G (Synone w Stric III) (1985-1	High Color Continue Will 19 at 76 b 100 cm Attached	1 230 605G Wenner Lame
6000	Outpr. Prv. Obl. 4 101.0058 60. 3%	92.90B ds. Monopel. 14 47.90	da. Ergzgssetz 3 81.80G	Sered Great III 4 99 25h0 Names Com	m 0 189 100 Resentation 12 219 0	ChG Köhlmann Strk. 18 305,000 Spinn & S. abg	S SE DOIG WECOSE - LEGAL
M-2023	do. do. 3% 92.406 = Founted 3%	94.00hG Jap.A.H.10.1.7 432 98.10	Gldo, Stants Gold 4 53.50eG	Preusa Bodo.IV 45115.00G Dreaceer Ba	st 75157.90b go. Kohlen 13 251.8	OG Konig With, er. 18 760,5016 Stadtheremans	THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I
2是4年在1	Permin, Pry Ant 31 G do. do. 3		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	do. L. 45/110.000 Fanna Cred.		The second discount of the second sec	2 96 1016 Brans u A 8 T 3 1 00,5928
2 30 . 0 45	Posen Pry -Ant 31 92,406 on sould 31	93 255G MerikasAnt20L 5 102 50		de. XIII-XVIII 4 100 DOLG Bothuar Grat	is. 8 158.00G Bremer Wollk 10 258.7		
当日 空間中	de. de. 3 1 de de. 3	84.90b Casterr, Goldr. 4 196.00	do. Obl. Gold 5 101.70G	4 11 30 43 95G Sames Box	8. 8 180.405 Careline b. Offb 30 462 2		2 189.00mg escen 8 T 25 25 425
			Committee of the commit	Pr. Destr. Ed. 98 4 100.1016 Hanner, Ban	S. F 100.405 TURNINE BUILDING TEAR OF		3 135.00G co 3 W 25 20.545G
1.54.2		93.75G es. Siberr. 45		to. e. 03 ez. 12 4 100.10G mildesheim.			0 105.5050 New York - -4.18080
0 0 0 000	do. II. IRI 4 101,708 = Stehaineh 4						0 1116.000G p.c. RT 1 1 11 175G
E ANS			AND DESCRIPTIONS OF THE PARTY O	to. 9.06 at. 16 4 100.70G Einter Sant.		Db Lasrabirts 10 183.60b8 Ver.Gila.Errer 1	TOTAL SERVICE COMMENT OF THE SERVICE
2000	de. de. 31 & de. 3	87,00G co. Ill. Spen fre. 10.70				96 Laipt. Br. Rieb. 9 176.50b, do.Mtile Haller I	1 185.00021 Nies . J& T 4 85.35b
		95.70G Ruhin. 1903 5 101.70	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		A. 9 168.8000 Connerroution 523 (498 0)	The Leantardt Brk. 9 142.75hB ds. 2spenWins.	/ 1/173.00bG 9 W 4 84.450
* 50 9	Teltow, tale he 4 101,100 co. L.A. 4			to. e. 04 et. 12 35 98.00G Lab. Gomm.			6 87.00bG Sebasis 8 T 3 E1 29 B
		101,00B Russ, Ani, 1902 4 88.90		to.G-0.950806 31 93.79G Magnes. Sat	the life of the second or because the second of the second		4 209 8018 Ha (Plate 10 1.) 5 80.516
0 W 102 W				to. e. 06 us. 16 35 94.700 do.Priestha		ObC Lindenter, Cons. 4 69.5016 Vorwarts 8, Sp. 7	90.90h
NO DE				71.8yp.4.8.abg 4 98.40hG Mein. Hyp6		Shill Lincon Brauer 114 (237 00hG Verwohl Prit II 17)	2 064 30b
2000		100,4050 de. Galdrente 5 99.251		to. co. do. 31 92.40b Mitteld Bods	r. 54(102.000 do.Ltr.Sgw.Y.110 208.6	3b Liboart Manch.] 7 108.70G Warer Grab. V.Al 5	115.50-ci Said. Silber, dansaus
2011				to. 1904 s. 13 4 99.7856 es. Credit	5. 66/121,756 do.Walf.uMin(20 (339.20	Oblitt dw I have & Co. 116 1784 40nG Wandsonth	Oli County Chings 15 150
2 E E	AltonaStA. 01 4 101.20G de. do. 25	92,00bG do. Boden-Cr. 5	I mind the same of the same of the	te. 1905 a. 14 4 99.70G Mölheim, Ba	141 612106.405 [Decemmarck 17 309 00	Old torser Serte 2 189 DOG Watterstal Kill	206 000G Severtigas a Stick 10 550
Mak I	BarmerSt -Ant. 31 93.606 Weip, ritt. 31	93,40% Sao Paulo G. A. 5 98,103	The second secon	to. 1907 E. 17] 4 [100.8080] Rationalb. f.([6] 124.80hii Doram.Brica LC 2 73.31	Did Mirk Watt. figw 0 108.00:0 Westfalis Com. 1	7 211 50h R Forndeld a 1005 218 50h
EQ. 17	Berliner St. Ant 3% 98.80hG do. do. 3		de.Ergant.Setz 5 101.90G	to. HypYers. 4 89.500 Horod Grand	er 6 113,90G en. #ktBr. :00 1994 90	OG Magden, Gas . 5 114.60G Weart Drastlad &	127 000 American Batter 5 6 150
2 2 2 2 2	do. 1882/88 31 96.60G do. neum 31			te se. 3% 83.30G Osnubráck f	k 750136 2000 do. Sninn-8/170 1229 91	Shill on Recommendate	100 SOLG Batripohe Notes . 81.00%
27273	do. StSys. L 4 101.000 do. do. 3		Gittat Mittalmeer 4	to, PtandbrB. [35] 92.405Gilbets, f.Hd.u.4	w 7 1126.500 do. Victoriated 7 1112 00	Biel Mariana Late & 144 76h on Stationers	AT OCCUPANT A PROPERTY OF THE PARTY OF
PAROLO	Bielefeld 4 100.758 Tanscench 4	do. dagd4. 4 87.60	Cerr. Pac. 1945 4	to. 1908 4 99.80bG Pr. Bod. Crad.	1 8 162 000G Danseld Finnell 1 146 St	Ub Maccon Bergs. 6 112.25t6 Wicking Camer, 10	0 1138.00b Frant Speks 100ts. 81.150
9 T T T	Brest, StA. 91 31 94.008 5 6s. 31	93,00hG da. 1905. 4 87.60	GIS touis S. Franci 4 86.00 hG	ID. AA. AAI. TID: 4 C THE CHIEFLES THE RES CH	COLOR OF THE RESIDENCE OF MANAGEMENT PROPERTY.	Physician Charles and the large space from the court of t	a large days by the contract the second second
144 2 5		101.00G 60. Loca rp. 144.70t	G St. Louisit, intil 4	to IIII, 1912 4 100 2016 do Sun Air S	E I SEISSE BUIL HUMANNET FRANK III IN 1988 P.	Shift Many Statement of 1 the sale, but a new years	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
BM 8000	de. de. 4 100.756 = de. 35						
3 955	Charitta.89/99 4 101.255 = Sprelleum 4	101.00b de Erspenrati 4	Tenuagies CA. 5 109 408	to IIVII 1915 4 100 205NIP Plants	TVILES AND Eletroph Sup No.	So Manded. A6. HE 148.3000 Wite Gazem.	Lines Burner Hann, Rother I Channel and State
300 Dam	description of a fragment of		transmitted a feature to	security of a hearterplay assessing	ert a Maancano I contratte debritte lett. to	so lessuser-y-el officerancelaute groun' 1	5 117.000 Lell-Cosposstanes

Rekonvaleszenten

brauchen ein gesundes und fräftiges Frühftiids- und hausgetrant. Zahlreiche Merate empfehlen als höchft guträgliches Getrant Rathreiners Malgfaffee, ber völlig frei von ichablichen Stoffen ift und fich burch feinen würzigfraftigen Wohlgeschmad auszeichnet. Kathreiners Malgtaffee ift fein Surrogat fondern ein felbständiges Getrant von hoben Genugwert. - Seit fast 20 Jahren glänzend bewährt und täglich bon Millionen getrunken. -

"König der Tafelwässer."

General -Vertretung für Wiesbaden und Umgegend: Mack, Riehlstrasse 15s. Tel, 6633.

Burcau: im Südbahnhol

Zelefon-9tr. 917 u. 1961.

6. m. b. S. Amtlich beftellte Rollfuhrunternehmerin ber Rönigl. Preuf. Staatebahn. r 1856 3ollabfertigung Epedition.

18807

Camstag

22 Michelsberg 22

liefern zu den denkbar günstigsten Bedingungen Auf Teilzahlung:

Eleganfe Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben Betten :: Polsterwaren Wohnungseinrichtungen

Ohne Anzahlung

Billige Preise

Beamten und Kunden

Elektrische Bahn von Wiesbaden nach Maimz.

Vom 1. August ab verkehren die Wagen der elektrischen Bahn Wiesbaden-Biebrich-Ost-Mainz (Linie 6, weisse Stirnschilder) täglich (Sonn- und Werktags)

vormittags von 8 Uhr ab bis 2 Uhr nachmittags viertelstündlich.

nachmittags von 2 Uhr bis 10 Uhr abends alle 71. Minuten. Vormittags bis 8 Uhr und abends nach 10 Uhr wie seither halbstündlich.

In Wiesbaden direkter Anschluss nach dem Wald.

Die Betriebsverwaltung.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden. Wilhelmstrasse 18 (Ecke Friedrichstr.).

Fernsprecher 225 u. 226. Fernsprecher 225 u. 226.

Hauptsitz: Berlin. Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital u. Rücklagen: Mk. 302 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde,

Stahlkammer Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.



1908er ingelheimer (weiß) p. Fl. 0.70 1903er Frauensteiner Marschall L.-

Ich emprenie als beschalt Jahrgang und Marken unter Garantie für Jahrgang und 17694

190ler Hochheimer Stein p. Fl. 1.20 (v. Aschrott) 1907er Niersteiner Oelberg (Heh. Schlamp's Erben)

Bei Bezügen von 14 Flaschen ab gewähre ich 5% Rabatt. FRIEDR, MARBURG

Neugasse 1a

Das beite Rungeflügel Bruteier, Buchts gerate, Sübnerhaufer. Bratis. Geffügelpart Geffügelpart in Muer bad 375 (Seffen).



1904er Wickerer

Für die Reisezeit

empfehlen wir die unter dem Mitverschluss des Mieters stebenden Schrankfächer - Safes - unserer diebes-

Dieselben eignen sich zur Außbewahrung von Wert-Apieren, Dokumenten, Schmuck- und Wertgegenständen. Auch übernehmen wir in unserem Gewölbe verschnürte wersiegelte Pakete und Kisten in Verwahrung.

Wir besorgen die Ausführung aller bankgeschäfflichen

= Transaktionen ==

Direction der Disconto-Gesellschaft Depositenkasse Wiesbaden, D. 60

= Wilhelmstrasse IOa. =

Oresdner Bank

Breeben - Bertin. - Frantfurt a. DR. - London.

Altona, Augsburg, Bauhen, Bremen, Budeburg Baffel, Chemnig, Detmold, Emden, Efdwege Freiburg i. B., Fürth, Fulda, Greiz, Samburg Sannaver, Seidelberg, Leer, Leipzig, Lübed Mannheim, Meißen, München, Mürnberg, Plauen i. D., Wiesbaden, Zwidau. 18855

Mienfapital 180 Millionen Mf. Reserven ca. 52 000 000 Mf.

Depolitenkalle der Dresdner Bank in Wiesbaden Bilbelmftrage 28. Telephon Rr. 400.

ermittelung aller bantgefcaftlichen Transattionen.

Canttammer. Bermietung von Gafes und Spartaffenfafes.

E. Calmann, Bankgeschäft

Hannover, Schillerstrasse 21. Spezial-Abteilung für Werte ohne Börsennotiz. 18511 Berichte und Auskünfte kostenfrei.

100 Riften Sandtaje, 60 Stud Inhalt, à Rifte für 1 Mart erhattlich gegen Abholung.

Schäfers Käsehandlung,

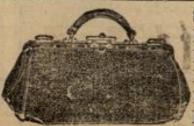
Telejon 3448. 3immermannftr. 3. Telejon 3448.

Preidant. Morgen vorm. 7 Uhr. minderwertiges Pleisch von 2 Odien (50 Pfg.), 1 Kuh (35 Pfg.), Fleischköndlern, Meggern, Wurstbereitern ist der Erwerd von Freidanfsleisch verboten. Gastwirten u. Kostgebern nur mit Genehmigung der Bolizeibehörde Stadt. Schlachthof.Bermaljung. (5330)

Haut-Bleichcreme

"Chloro" bleicht Gesicht und Hande in turger Zeit rein wei, Birtsam erprobtes unschädliches Mittel gegen unschöne Haub farbe, Sommersprossen, Leberslede, gelbe Riede, Hautausschläge, Mit aussührt. Anweis. 1 Mt., bei Einsenbung von 1.20 Mt. franko. Man verlange echt "Chloro"!! Laborator. "Leo", Dresden-A. 1.

Erhältlich: Lowenapothete und Tounusapothete. (§ 106



Schulranzen. Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 18879

Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, faulbrunnenstraße to.

Arztliche Anzeigen

Von der Reise zurück! Dr. med. L. Heymann, Kirchgasse Nr. 8.

Von der Reife zurück: Ernst Diefenbach, Dentift, Raifer Friedrich:Ring 1 p,



die man nicht lauf erzählt

sind es immer und immer wieder, die alijährlich Tausende von Opfern in der Blüte ihrer Jahre unbarmherzig fordern. Nur eine Frau weiss, was Frauen leiden müssen, nur eine Frau kennt die Tapferkeit und die Seibstlosigkeit ihrer leidenden Mitschwestern.

Selbst eine schwergeprüfte Frau, habe ich mich daher entschlossen, meine gesammelten Lebens-erfahrungen allen Mädchen und Frauen kostenlos zugängig zu machen, denn nur so kann ich die Schwachen und Bedürftigen vor mauchem bewahren, was mich selbst schwer betroffen, nur so kann ich sie vor Krankheit schützen und ihnen helfen. Meine Schilderungen sind in einem kleinen Büchlein zusammengefasst, welches jede Frau und auch jedes junge Mädchen lesen muse. Aufrichtig und leicht verständlich erzählt Ihnen meine Schrift

in schlichten Worten, was Ihnen über Ihr eigenstes
Wesen vielleicht noch nicht bekannt ist.
Tausende haben mein Buch mit dem Ausdruck
höchster Bewunderung gelesen, jedes Wort wird
auch Sie interessieren, jede Zeile sagt Ihnen Neues
und Wissenswertes, Verlangen Sie deshalb noch und Wissenswertes. Verlangen Sie deshalb noch heute mein Büchlein: "Der Dornenpfad der Frau", welches ich Ihnen vollkommen kostenlos gegen alleinige Vergütung meiner tat-sächlichen Portounkosten mit 20 Pfennig in Brief-marken zusende. Schreiben Sie mir sofort Ihren Namen und Adresse, oder schneiden Sie mein Inserat aus, damit Sie mich nicht vergessen.

Frau Elisabeth Schwarz, Holsteinischestr. 31a.

Massenverkauf

eleganten Holzbettstellen

Mugo. lad. Mart 13.-, 16.-, 21.-, 23.-, 26.-, 28.-, 91ufp. pol. Mart 43.-, 45.-, 50.-, 52.-, 60.-, 63.-,

F Alle Arten TE Matragen und Sprungrahmen, Oberbetten und Kissen

ks billigft. Di = Elegante Kleiderschränke =

Ruft. lad. Mart 15.-, 26.-, 28.-, 32.-, 38.-, 45.-, Ruft. pol. Mart 42.-, 48.-, 55.-, 65.-, 75.-, 80.-,

Lak. u. pol. Schlafzimmer-Möbel Private, Fremden, Pensionen, Hotels und Kinderzimmer

gu ftaunend billigen Preifen. Spez.: Brautausstattungen.

Blücherplat 3-4. Blücherplat 3-4. Franto Lieferung nad ausparis,

Bandidrift und Charakter.

Samstag

Erforberita: Benigftens gwangig mit Tinte gefchriebene Beilen, Die fente Abonnemente-Cultiung und minbeftens DO & Moreffe: Rebatiton bes "Biesbabener General-Angeigere", Abteilung für hanbichriftenbentung.

Meta 20. Ihr Wollen zeichnet sich nicht nur vurch Lebhaftigteit und Festigkeit, iondern auch durch Blanmägigkeit aus. Ihr vorwiegend jedach nicht einseitig logischer Gedankengang schafft günstige Borbedingungen jür praktische Ersolge. Sie kramen nicht in Worten, sondern deweisen durch die Eat, daß es Ihnen mit einer Idde ernst ist, um so aufsallender ist der träumerische Zug, der Ihnen eigen ist. Ihren Wit, um no aufsallender ist der träumerische Zug, der Ihnen eigen ist. Ihren Wit, wenn er auch manchmal deißend ist, läst man über sich ergeben, denn er ist von Humor und Gemüt getragen. Sie sind überhaupt dei aller Widerinandskraft und Energie in der Hauptsache Gesichlungseich, verdinden soziagen einen manntichen Charafter mit weidlichen Borzügen. Ihre schwochen Seiten brauchen wir Ihnen nicht zu ichildern, denn Sie kennen sie und verhalten sich deshalb abweisend gegen Komplimente und dergleichen, ja Sie können in dieser Beziehung unter Umständen verideln, doch sind Sie auch gewandt und seinsischlig genung, um nicht verleichen Seigungen verideln, doch sind Sie auch gewandt und seinsischlig genung, um nicht verleichen Schärfen von selbst zu mildern.

schen Reigungen veriveln, doch find Sie auch gedrandt und feinsisslig genug, um nicht verlebende Schärfen von selbst zu mildern.

O. 3. Die detressende Dame denkt schars und klar, sie ist nicht gleich Feuer und Flamme, sa sie weist Annäherungsversuche mit ziemlicher Schärse ab, hat vielleicht üble Ersahrungen gemacht. Sie ist gebildet und zwar nicht nur äußerlich, sondern auch in dezug auf derz und Bemit, sie kann es nicht seiden, wenn zemand unrecht geschieht und ninmmt sich der Bedrängten an. Für Keußerlichseiten, Auf und Tand ist sie gar nicht, dazu denkt sie zu praktisch und nichtern, wohl aber liebt sie Genüsse idealer Art, sie hat wohl auch Sinn für Naturschänkeiten, denn sie mag das Ungekünstelte, Aufrichtige gut Leiden, sie ist selbst ehrlich und wahr, wenn auch verschlossen, schwer zugänglich, sie prüst lange.

vielleicht manchmal zu lange.

M. d. 1969. Sie sind eine Katur, die ihrer Gestühle Meister ist, streng gegen sich und andere, aber doch nicht salt oder gefühlsarm, begessterungsfähig für Schönes, Edles, wenn auch nicht hoch gebildet oder individuell besonders entwiellt. Am Billen liegt es nicht, wenn Sie wenig praktische Erfolge zu verzeichnen hoben, sondern an der mangelnden Klarbeit des Densens, Ihre Bhantasie sollte reiner sein, dann wäre sie auch produktiver. Wer persönlich mit Ihnen verschrt, wird Ihre geringe Ampassungsfähigkeit und Benvandlungsfähigkeit empsinden, treibt man Sie durch Beweise in die Enge, dann werden Sie grob oder wenn Sie sonst keinen Ausveg wissen, nehnen Sie wohl auch Ihre Zuflucht zur Untwahrheit.

F. Fr. Sie haben jedenfalls gedacht, wenn Sie recht schon ichreiben, fällt auch das Urteil recht gut aus, wir müssen aber immer wieder darauf hinweisen, daß sich zur graphologischen Unalhse nur eine gang woanglos angesertigte Schristprobe eignet. — Sie haben noch viel jugendlichen Idealismus, das praktische Moment tritt in Ihren Zügen noch wenig in Erscheinung und wenn es sich bemerklich macht, iit es nur vorübergebend, stockweise, nicht bestimmt und itetig, es sehlt der seite, abgeklärte Wille, die Ersahrung. Sie berrichten Ihre Arbeit mit Eiser und Interesse, wenigitens ansänglich, geden sich Mühe envos zu leisten, nichtsbestoweniger kann man Ihren Flüchtigkeiten nachweisen, bie müssen sansen glüchtigkeiten nachweisen, Sie müssen klan handeln, ein Ziel ins Auge sassen. Seitelsteit ist gang hübsch, denn sie spornt Sie an, vorwärts zu streben, es andern gleich zu tun, aber sie darf nicht in Seldstigkeit oder Affettiert heit ausarten, sonst wirkt sie hählich und ichabet,

Fredh. Harmonisch und einsach wie Ihre Danbschrift ist auch Ihr Charafter. Sie sind kein Schwadroneur, der die Leute mit schönen Ihrasen einwicklt, was Sie versprechen, halten Ise und wenn Sie sie ziervechen, halten Ise und wenn Sie sie die zuervechen, halten ihren Sie es auch durch, Sie sind nicht wankelmütig oder ehrgeizig, streben nicht nach Anerstennung, sind nicht stolz oder eingedildet. Sie nehmen Ihr Anieresse wahr, aber Sie sind nicht kein trasser Goois. Ihre Einteilung ist verständig, ihre Gandlungsweise gerecht und ohne Falich, eher werden Sie einmal grod, wenn Sie sich über eiwas ärgern, als daß Sie jemand hintergeben. Sühlichseit und Schmeidelei ist nicht Ihre Sache, Sie widersprechen, wenn Ihnen etwas nicht past, aber Sie tyrannisseren niemand. Sie nüben die Ihnen zur Verfügung siehenden Mittel möglicht aus, sparen, streden sich nach der Dede, geben vor allem nicht für Luguszgegenstände Geld aus.

Lilie 1001. Sie find nicht sonderlich gewandt und liebenswürdig, dafür um so entschiedener im Auftreten. Sie wissen, was Sie wollen, lieben das Reale, haben Ausdauer in der Versolgung Ihrer Wünsche, schwärmen nicht jagen feinen Idealen nach, Sie lieben das Solide, Geständige, sind treu und persönlicher Opfer fähig. Sie bedürfen der Anregung, sind Sie aber einmal für etwas gewonnen, dann ist Ihre Begeisterung auch nachfaltig. Alar und einsach, wie Sie seldir sind, wollen Sie auch daß andere sind geben, Winselgunge sind nicht Ihre Sache, Sie baden ein heiteres, offenes Wesen, derleben andere nicht durch scharfe Aeuherungen, können es aber auch nur schwer vergessen, wenn man Ihnen ein Leid augefügt dat, Ihre Ausstaliung ist nicht gerade rasch, siet um so länger. In gewaste lanternehmungen lassen die sich nicht ein, Sie sind eher geneigt die Jukunst in zu trübem als zu rosigem Lichte anzusehen und ziehen deshalb das Sichere, Erdrobte vor.

Briefhaften.

Anfragen bitten wir auch auberlich als Brieffallenangelegenbeit zu fennzeichnen. Jebe Anfrage muß mit genauer Ramensuntersarift bersehen fein und es muß ihr die lehte Abonnementsanittung beigefügt werden. Die Rebattion Aberniumt für die in Brieffallenfragen erteilten Ausfänfte die prehgesehliche Berantwortung.

Sahlmeisteraspirant F. in B. Natürlich fann Ihr Freund noch, nachdem er zur Reserve entlassen ist, mit der Knijerlichen Schuptruppe lapitulieren, wenn Bedarf vorbanden ist. Bu dem Jwel muß er sich an das zuständige Bezirkskommando wenden, das ihn vorwerken läßt. Sandswerker haben die meisten Aussichten, angenommen zu werden, für Schreiber aber soll kein Bedürsnis vorbanden sein. Bann die Einderutung erfolgen wird, ist nicht vorauszusehen, sie richtet sich eben nach den eintretenden Lüden. Bei der Landespolizei in Deutsch-Südweitafrifa als Bolizeisergeant anzussommen, ist vorsaufig ausgeschlosten, da zurzeit Bersonal reichlich vorbanden ist. Borgemerkt werden allerdings noch besonders gut empsohlene Kavalleries Unteroffiziere, deren Einberutung auch erst erfolgen kann, wenn Bakanzen eintreten. Jür alle übrigen Waffengattungen ist keine Aussischt auf Vorwerkung für den Bolizeisehenst im Südweitafrist vorbanden.

Waffengaltungen ist feine Aussicht auf Vormetrung für den Bolizeidenst in Südweftafrika porhanden. Dausfrau in L. Wenn sich das Pauspapier und die Bausieinwand nicht mit Syndetikon gut kleben lassen sollte, so wird wohl solgende Risichung zum Ziele führen: 75 Teile weißer Leim, 25 Teile Glizerin, 10 Teile Leinöl und 5 Teile Zuder. Glizerin und Zuder werden dem im Wasserbade gelösten Leim zugesetzt und unter Umrühren das Oet tropfenweise beigemischt. Dies

jes Alebemittel ist heitz anzuvenden.
Marineinteressent in B. Hahptleute der Marineinsanterie, Feuerwerkstapitanleutnants und Torpedolapitanleutnants erbalten nach der neuen Besoldungsordnung dem 15. Juli 1909 dom 1. dis 4. Jahre 8400 M, dom 5. dis 8. Jahre 4600 Mart, dom 9. Jahre ab 5100 M. Die Borstände der Belleidungsämter erhalten, wenn sie nach ihrem Dienstalter in der Armee zum Bezuge des Stadsoffiziersgehalts an der Reihe sind, aber aus dienstlichen Rücksichen in der Stelle verbleiden müssen, den Rehrbetrag der Gebührnisse eines Stadsoffiziers über den Etat.

eines Stadsoffiziers über den Etat.
K. L. in W. Rachdem der Angestellte in dem Geschäft, in dem Sie einen Einkauf gemacht hatten, auf Ihre Frage ab Sie das Paket da lassen könnten, erklärt hatte, es sei gut, hat er damit die Berwahrungspflicht übernommen, und zwar unsers Dasurbaltens — es kann das zweiseldaft sein — in eigenem Namen, nicht namens des Prinzipals. Er haftet daher, da er das Paket einem andern ausgehändigt hat oder es einen andern hat mitnehmen lassen, für den Ihnen dadurch entstandenen Schaden. Sie haben durch Zeugen den Inhalt des Pakets zu bedweisen; auch kann das Gericht Sie zur eidlichen Schähung des Schadens veranlassen.

Bispertour 1909. Das Strafgeset verbiebt givar nur das Trogen von Stock. Dieb der Schuftwassen, welche in Stöden ober aus etc. verborgen sind. Für dieses Berbot ind boch weiter die Landesgesehe und polizielle Erlasse, wonach das Tragen von Bassen Genehnigung verboten und strafbar ist.

S. 100. Bur Aufbebung oder Kündigung od Mietbertrages find Sie nicht berechtigt. Die fönnen nur Schodenersat beanspruchen oder vern der Vernieter trot Anmohnung das Ersacht. liche nicht beschaftlt und erset, auf besten Robert Mangel selbst beseitigen und den bierse ausgewendeten Beirag bei der Mietzahlung ir Abzug bringen.

6, 12. Da es fich bei Ihrer Unfrage mit bie Golbenz eines Geschäfts handelt, fo bei Beantwortung im Brieffasten nicht erfolge indem folche Austünfte nicht erteilt werden Diese Ausfünfte werden bon ben berichte bier bestehenden Auskunfteien erteilt.

K. Schierstein, 21. August. Das Bürger meisteramt weist anläßlich des dieser Tage at dem neuen Exergierplatze begonnenen Kenmenis-Exergierens die Landwirte darauf im daß das Abernten beschänigter Feldfrückte nu mit besonderer Genehmigung des Ortsgerise gestattet ist. Geschieht das Abernten, ohne die Genehmigung eingeholt zu haben, io, geht de Eigentümern der Anspruch auf Schadeneim werloren. — Ein dieser Tage erst aus dem Eisanglis entlassener Mann wurde in der darauf folgenden Fruhe bereits durch einen Keanne der Feldpolizet dei einem Kartoffeldiebswissel tappt und sestgenommen.

Streichholzer.

Da die deutschen Fabriken der gewaltigen Nachfrage nach Streichhölzern nicht mehr gerecht zu werden vermochten, so habe ich mir unter grossen Mühen eine Ladung schwedischer Streichhölzer — bekanntlich das beste Fabrikat — direkt aus Schweden beschafft und verkaufe, soweit Vorrat — jedoch nicht über 100 Pakete an den einzelnen Kunden

jedes Paket echte Schweden für 15 Pfennig.

Ab 1. Oktober ist der Preis infolge der Besteuerung um etwa das Doppelte erhöht.

Girakorper erfahren ebenfalls durch die neue Steuer eine bedeutende Erhöhung und empfiehlt es sich schon jetzt, den Bedarf für später zu decken.
Ich offeriere, soweit Vorrat, zu nachstehend billigen Preisen.

1 Stück 17 Pf.	Ram prima. 1 Dutzend 1.95	50 Stuck	1 Stück 25 Pf.	Primus. 1 Dutzend 2,96	50 Stück 11.75		Goldperle. 1 Datzend 3,20	50 Stuck 12,75	Glühkörper mit kleinen Maschenfehlern Stück 10 Pfg.
1 Stück	Adler. 38 Pf. 1 Dutzen	d 4.40	für Hängelicht	Auerkörper	Stück 32 Pf.	für Hängelich	Graetzin	Stück 38 Pf.	Liliputkörper Ia Stück 24 Pt.

Gas-Anzünder.

--- Crinituresce

Spirituosen.

Nach Eintritt der Zollerhöhung steigt der Preis für Spirituosen um 50-75 Pf. pro Flasche. Es empfiehlt sich daher, Cognac, Rum, Arrak und Likore jetzt einzukaufen.

Peters Metropol-Cognac (Verschnitt)									Cognac Mercier (Verschnitt)
		1	2	3	4	5 Sterne	1	2 Kronen	
	1/2 Flasche	0.90	1.00	1.15	1.25	1.50	1.80	2.25	1/1 Flasche 1.85
	% .	1.50	1.65	1.95	2,25	2.70	3.40	4.25	1/1 Spezial 2,25
17	-	1711	4-5-6	= Ru	m (Vers	schnitt) ====			Arrak (Verschnitt)
	120241133	1	2	3	4 Ste	erne 1	3	3 Kronen	1 2 3 Sterne
	1/2 Flasche	0.80	0.90	1.00	1.15	1.85	1.45	1.85	1/2 Flasche 1.15 1.30 1.50
	1/1 =	1,30	1,55	1.80	2.00	2.50	2.70	3,40	4 , 2.00 2.25 2.50

Sämtliche Liköre ebenfalls noch zu alten, bekannt billigen Preisen.



Waarenhaus Julius Bormass.

🔳 🖿 Wiesbadener Fremdenbuch. 🗷 🛤

Hotel Adler Badhaus,

Hotel Adler Badhaus,

Langgasse 42, 44 u. 46.

Müller, Fr., Solingen — Blank, Fr., Solingen

Lavalle m. Fam., St. Die -Becker, Hauptmann a. D., Königstein i. T.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16.

Rauszher, Frl., Strassburg — Nessling m. Fr.,
Pirmasens — Albrecht m. Fr., Bocholt — Lintenstreich m. Fr., Werden — Wosseneer m. Fr.,
Leiden — Busch, 2 Frl. Schwestern, Naumburg.

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5.

de Cordobe, Madrid — Bingen m. Fr., Elberleid — Vilates m. Fr., Madrid.

Bayerischer Hof, Delaspfestr. 4.

Käper, Frl., Buer — Zimmermann, Frl., Buer

Giller m. Fr., Dillingen — Vorst, Frl., Buer.

Hotel Belleyue, Wilhelmstrasse 37.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 37.

de Scheremeteff, Exzell., Fr. m. Bed., Petersburg — Springfeld m. Fr., Dortmund — Baronin v. Raanitz, Freifrau, Leibach.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Köster, Bonames — Köster, Dr. med. m. Fr.,

Münster i. W.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17. Ernst, Hamburg — Knatz m. Sohn, Rem-scheid — Charteufleischer m. Fr., Koudtz — Wohlmanstetter, Dr., M.-Gladbach.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10. Schonderbeck m. Fr., Holland - Johnston,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Schmitt, Wetzlar — Laufenberg m. Töchter,
Haspe — Lorenz, Stadtrat m. Tochter, Döbeln
— Keller, Moskau — Putter, Geh. Regierungsat mit Frau, Berlin.

Hotel Braubach, Dambachtal 6, Evers mit Frau, Essen.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-16, Flögerhöfer, Düsseldorf — Braun, Elber-d — Musebrück, Essen.

Hotel Burghof,
Langgasse 21-23 und Metzgergasse 30-32.
Haumann, Stud. ing., Bingen — Schurteyer
E. Fr., Strassburg — Schmittberg, Gelsenkir-

Berg, Berlin, chen — Berg, Berlin,
Central-Hotel, Nikolasstrasse 43.
Cattless, Rittmeister a. D., Brönkow — Mass
m. Fr., Hannover — Liman, Dr. med. m. Fr.,
Nauen — Fellrich m. Fr., Breslau.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Eyting, Obering, Berlin — Levy, Fr.l, Die-denhofen — Valt, Ludwigshafen,

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Kolff, Dr. med., Rotterdam _ Tietge mit

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.
Peters m. Fr., B.-Gladbach — Scheiburg,
Künzelsan — van der Au, Rent, m. Fam., Rotterdam — Krogmann, Wandsbeck.
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Olsen Christiania. Battler De im m. Fr.

Englischer Hof, Kranzplatz II.
Olsen, Christiania — Rattler, Dr. jur. m. Fr.,
Krakau — Stibbe m. Fr., Zwolle.

Hotel Epple,
Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring,
Koch, Krefeld — Horz, Dillenburg — Lange,
Danzig — Jecke m. Fr., Zwätzen — Schreiner
m. Fr., Köln — Ritter m. Fr., Köln.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz L. Verrnisse, Hannover — Geer, Hannover — Schaub m. Fr., Schiltigheim — Widmann m. Fr., Schiltigheim — Dück m. Fr., München. Europäischer Hof, Langgasse 32.

Goller, Leut. d. R., Amberg — Stürmer,
Darmstadt — Colland, Maastricht,
Frankfurter Hof, Webergasse 37.

Rosswog m. Fr., Herbolzheim — Wurst mit Sohn, Düsseldorf — Schulz m. Fam., Watten-scheid — Studer, Erpel — Kahn, Köln.

Friedrichshof, Friedrichstr. 35, Kost m. Fr., Aachen — Hammacher, Essen — Baldus m. Tochter, Hachenburg — Stein, Essen, Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20.

Plahn, Frl. m. Nichte, Lübeck. Grüner Wald, Marktstrasse 10. Driever Justizrat m. Fam., Hagen — So-mogyi m. Sohn, Budapest — Augustesen m. Fr., Burg — Renz, Gmünd — Freund, Berlin. Hotel Hahn, Spiegelgasse 15.

Dernelles, Architekt m. Fr., Brüssel. Hotel Happel, Schillerplatz 4.
Schütz m. Schwester, Brüssel — Buniakowsky,
Petersburg — Falker, Köln.

Hotel Hollandischer Hof.

Rheinbähnstrasse 5. Hedesmann m. Fr., Barmen — Korte mit Frau, Barmen — Brückner m. Fr., Elberfeld — Hebringer m. Fr., Hayer.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr-Plata L Mayer m. Fr., Charlottenburg — Becker m. Fam., Hamburg — Schumann, Oberlandes-gerichtsrat m. Fr., Dresden.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 10, Honig, Iustizrat m. Fr., Gnesen. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Spfelstein m. Fr., Haag — Poolmann m. Fr.,

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurierstrasse W.

Newman m. Fr., Chicago — Sir Sassoon Bart,
Bed., London — Bruning m. Fam., Eindhoven
Abelson, London — Nissin, London.

Hotel Krug, Nicolasstrasse 25. Rath, Anwalt Dr. m. Fr., Hamburg — Mül-m. Fr., Arnheim — Hussmann m. Fr., Bir-brück — Sträter m. Fr., Witten Paetz mit Frau, Hamburg — Prutzmann, Rummelsburg. Hotel zum Landsberg Häfnergasse 4. Fink m. Fr. Nürnberg — Ibbe, Leipzig —

Stidding, Fr., Hamberg.

Stidding, Fr., Hamberg.

Weisse Lilien, Häfnergasse & Müller, Landgerichtssekretär, Halberstadt Winn m. Fr. u. Mutter, Saarbrücken.

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2.

Herler, Herten

Köhlhoff, Herten _ Hegler, Herten Schemidt, Amsterdam.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Glasmacher, Oberleut. Aachen — Becker m. Fr., Essen — Dürr, Pforzbeim.
Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Wilhelmstrasse 6 u. 8.

van Osch, Frl., Herzogenbusch — Dohm,
Stud. jur., Krefeld — Chopius m. Fam., Arnheim — Georges m. Fr., Chaleroi — Holthausen
m. Fr., Krefeld — Rings Bonn.
Münchner Hof Hochstättenstrasse 12.
Freund, Dir. m. Fr., Nauhsim — Simon, Meisenheim — Rothert m. Fr., Frankfurt.
Hotel Nassau u. Hotel Cecille,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Dewes m. Fr., Chicago — de Denaut, Paris —
Ozarowska, Gräfin m. Bed., Warschau.
Hotel National Taunusstr. 21.
Fröhlich m. Fam., Holland — Rosenblüthe,

Fröhlich m. Fam., Holland _ Rosenblüthe, Brauereibes. m. Fam., Lemberg. Botel Prinz Nicolas. Nikolastr. 20-37.

Rosenstein m. Fr., Bremen — Levi m. Fam., Chicago — Waterloo m. Fr., Chicago — Wundt m. Fr., Berlin, Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Eisinger m. Fr., Mannheim — Wiesenthal, Heidelberg — Molitor, Geheimrat, Würzburg — Termetz, Adenar _ Hintze, Bonn. Palast - Hotel. Kranzplatz 5 n 5.

Kahn m. Fr., St. Louis — Speck, Ritterguts-bes. m. Fr. u. Automobilf., Kleingera — Lindemann m. Fr., Auerbache - Dembol m. Tochter,

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. v. Hachten, Frl., Hamburg — Ankenbrand, Oberlehrer Dr. phil., Nürnberg — Laux, Pfar-rer und Dekan, Otenberg — Kuntz, Pfarrer, Mittelsbach.

Hotel Oulsisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7 9, 11, 12 Buma m. Fam., Haarlem - v. Tricht, Fri-Haarlem — Methner, Rittergutsbes., Simmel-witz — v. Ronae, Kis Zombos — v. Maltitz, Fr. m. Bed., Berlin.

Zur guten Quelle, Kirchgassa 3 Trautmann m. Fr., Roebach - 2 Hrn. Kaufleute, Siegen.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrame ja Brouwers, 2 Frl. Rent. Hang — Troument Fr., Borbeck — Görts, Reg.-Baumeister, hoscheid — König, Architekt m., Fr., Köln.

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16 Leich m. Fr., Berlin — Berns m. Fr., C. Weil, Bad Salzhausen — Körster, Oberla Dr. m. Fr., Krefeld - Goettelmann, Barr Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 2 Wugk, Dr. med. m. Fr., Hannover - Pr. von Oelsen, Stud. jur., Berlin — Zimmern m. Fr., Halle — Scheltus m. Fr., Breda,

Rhein-Hotel, Rheinstr. it Werly, Berlin — Middel, Oberlehrer D. Frau, Duisburg — Feinch, Dr. med., Köln — Brugmann, Landerichtsrat, Frankfurt.

Rāmerbad, Kochbrunnenplate 3 Thiemann, Stadtrat m. Fr., Rindert Thiemann, Fr., Rittmelser, Dorrmund, Landstizrat, Berlin — Adam, Frl., Stuttgart,

Hotel Rose, Kransplatz 7, 8 u. 2, v. Maassen m. Fr. u. Bed., Bruhl m. Bed. Newyork — Lory, Frl. Haag mann, St. Luis — Drews, Freiburg.

Terminus, Kirchgasse 23; Halm, Bürgermeister m. Sohn, Robdert Wehlebe, Dr., Parmen __ Sauerwein m. Fr. L. henstein __ Breietnstein, Frl., Kassel.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Hilgenberg m. Fam., Essen — van Hulst nat Frau, Brüssel — Sesemann, Rent. m. Fr., Peter burg -- Robinson, Dr., Los Angelos Fierens P med, m. Fr., Antwerpen - Kraus m. fa. Chicago - Wynybeck m. Fr., Amsterdam

Hotel Vogel, Rheinstr. 27. Stammel, Stud. jur., Emmerich - Schn Zahnarzt m. Fr., Frankfurt - Göbel, 2 Hen Arnheim - Bing Redakteur m. Fr. Number

Westfällscher Hof. Schützenheist. Sassrath, Rheydt — Becker, Idar — Lee baum, Barmen — Kesseker mj Pr., Mühe

Wiesbadener Hof, Moritzstrasse & Lässing, Schneidemühl — Beer, Dr. mtd. Frau, Wien — Berth, Darmstadt — Hirsche Stud., Antwerpen __ Lamvertz m. Fr., Krejes __ v. d. Loo m. Fr., Cleve.

dulomorsieren ein gellugeltes Wort?

ein geslägeles wort?

"Gin geflägeles Wort! Woher kommt es, wer hat es geptägt? Ja wer das wühte! Es ift plöglich da, jeder kennt es, jeder spricht es aus, jeder weiß seine Bedeutung! Bis in die kleinste Stadt ist es gedrungen: automorsieren heist gerucklos desinfizieren.

Diese ichnelle Verdreitung des Wortes "automorsieren" ist wohl der beite Beweis, das die gerucklose Desinfektion ein ebenso dringendes wie selbswerständliches Bedürfnis, eine Kotwendiget ist. Endlich nicht mehr die üblen Desinfektionsgerüche armen, endlich nicht mehr daran erinnert sein, daß dort, wo es "nach Karbol erinnert sein, daß bort, wo es "nach Karbol -iecht", etwas nicht in Ordnung ist!

- geruchlos besinfigieren! Automorfieren Bie ist es nur denfbar, daß man nicht bereits früher darauf fam? Johrzehnte lang hat man die Desinfestionsdüfte als etwas durchaus Selbstverständliches hingenommen, und beute fragt man fich, wie war bas nur möglich!

Riechen und Desinfizieren mar für manche Menschen ein Begriff. Wenn ein besinfigierter Gegenstand nur roch, dann war man beruhigt! Bie werden diese Leute sich nun mit der Tat-sache absinden, daß Automors gerucklos desinstgiert, und zwar fünfmal jo ftart wie z. B. Kar-bolfäure, die doch befanntlich noch immer als das zuverläffigste und stärkste Desinfektionsmittel angefeben wurde.

Automors riecht nicht nur nicht, es fchafft auch eine gute und reine Luft, ba es die ichlech-Geruche einfach gerftort und die Mitroorgo nismen, welche biefe verurfachen und immer bon neuem bilden, sosort abtötet. Gerade dieses lehte, das sosortige Abtöten der Bazillen, Balterien, Spaltpilze eie. durch Automors, ist so außerordemtlich wichtig. Sie werden bierdurch untvirksam und können sich nicht bermehren. Erst hierburch tann ber Berbreitung bon anftedenben grantheiten wirffam entgegengetreten und ihnen ber Schreden genommen werben.

Gin Mittel, welches aber anftedende Rrant-beiten und Seuchen verhindern foll, muß jederheiten und Seuchen verstindern foll, muß jedermann zugängig gemacht und darf dann nicht gefährlich, giftig etc. sein. Die früheren Dedinischtionsmittel aber waren es, salt wohl ohne Ausnahmel Wievel Unglied ist dadurch entstanden, wiedele Renichen gingen durch den sahrläftigen Gebrauch derselben zu Grundel Elücklicherweise hat dies min aufgebort, denn Automors ist ungiftig, fann daher undesorgt den jedermann gebraucht werden, umsomehr da selbst

bie ichmadiften Löfungen (1/2. bis iprogente volltomme: jur durchgreifenben Desinfelt

Geruchlos, gefahrlos und guberlaffin, des bas Kriterium ver Automors-Desinfeltion, Be ein Unterschied gegen früher! Es ist da winklit nicht so dernunderlich, daß das Wort "automotieren" so schwell zu einem geflügelten wurd so daß selbst ein besonders eifriger Berehrer de geruchlosen Desinfestion sich zu einem kleine Bierzeiler verstieg, den ich dem Leser nicht der enthalten will:

Wort mit ber riechenben Debinfeftion, Berbruß nur und Merger hat man batt Billit geruchlos Du besinfigieren, Go mußt Du automorfieren!

H 147 R. Mey.



Stadt-Umzüge **Uebersiedelung**

nach allen Orten mit und ohne Umladung.

Wilh. Ruppert & Co., G. m. b. H. Mauritiusstrasse 3.

Möbel, Betten, Poisterwaren

Romplette Brautausfiattungen

empfichlt zu billigen Preisen in großer Auswahl A. Leicher, Oranienstr. 6, nahe d. Rheinstr.

Moberne Schlafzimmer befonbers preiswert.

Jeber Abonnent, ber bei Abgabe biefes Buticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Dfg. in bar oder in Briefmarfen entrichtet, hat das Recht, in unserer Hauptgeschäftsstelle, Mauritiusstraße 8, eder bei unseren Unzeigen-Annahmestellen eine Gratis-Anzeige in Größe von

" 3 Zeilen

in den Rubrifen: "311 bermieten" — "Mietgefuche" — "311 verkaufen" — "Laufgefuche" — "Stellen finden" — "Etellen fuchen" — ju mierieren. Durch ensprechende Rachzahlung fann selbstverständlich dieser Gutschein auch für größere Angeigen in den voraufgeführten Rubriken vermenbet merben.

Für Geschäfts: und andere Anzeigen, die nicht unter vorstehende Anbriten fallen, tommt diejer Guischein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General-Anzeiger Amisblatt der Ctadt Bicsbaden,

(Bitte todt benttich foreiben.)

Los nur 1/2 Mark! Ziehung am 10. Sept. 1909 Automobil- u. Pferde-

15000 10000 2000

H. C. Kröger, Berlin W. 8, Friedrichstr. 193 a. sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

In Wiesbaden best Earl Callel, Kirchgasse 40, 3. Stallen, Kirchgasse 51, Rud. Stallen, Bahnhofstrasse 4.

Fracks u. Gehröcke

berleihen b. Riegler, Derren-ichneider, Martiftr. 10, Sotel grüner Bald. 9688



Mr. 194. n vermieten.

Wohnungen.

8 Zimmer. erfir. 27, 1. Ct., 8: 3in. mei Kuchen, Babegim., u. Baltons auch geteilt lubeb. Rab. ptr. lf. (1927)

6 Zimmer. fer-Ariedr. Ring 3, 6 3. u. 6.65 4 n. Einzuf. 10—12 vm.

3 Zimmer.

neimerfir. 98, 206., ich. Ruche, Reller fofort gu Rab. 1. Stod L. 18948 eidfte. 29, Gth 3 Bim., er Briedrich Ming 2, Dtb

20.CR. 3 Bim. u. Bub., mil. Mf. Rab. Sth. p. 19287 Copitodit. 11. Schone 3 Bin. -

poinippebergftr. 87, 3-8-28.

In scheimerftr. 31, 1 r., ift ex gräumige, modern ausges 3. Simmer: Bohnung mit m Konfort jofort ober später semieten. Wegen Berfehung Klieters wird eventl. Rachlaß Miete bis 1. Juli 1910 ge-fort Näh part. rechts (19274

porfar. 7, Bob. p., 4 Sim, St. u Dani, auf gl. eb. 1. Oft, b. unerm. Rab. 1, St. L. (970 par Tunder! Fr. 8-8.- ER., R. im Abidluß für Gegenarbeit. Rab, in ber Erp. b. Bl. 900

2 Zimmer.

ner. 15, 2. 3. : Шоби. 3. D. (18926 1 p. Cft., Zachw., 2 B., R., Ab. L. Bob., al. Rab., pt. r. (746 Schubofftr. 10, S., 2 Simmer, Alde, 2 Manf. p. Oft., Rovemb. neism. ju verm. Carl Claes.

ogheimerftr.98, With u. f. icone 2 Binn., Ruche, Rell., jof. u. vm. N. Bob., 1.St. I. 18948 Givillerftr. 9, mehr. 2-3.-W. a. ditt ab. fpiit. p. R. baf. (18947 Roeignr.3,hth. Dad,2 Bim. u. Ride 1mm.Rab.Bob.pt. (19270 favenmaleritr. 12, 2 8., Ruche 2. 31 berm. bringauerfir.6, 2 gim., Ruche. (2016) L. v. R. b. B. r. (1908)

aueritr. 7, Dachw. 2 8 tude n. Bub., im Glasabicht., fot. Rab. baf. 1. St. (18828 gauerftr. 16, Sib. 1. u. L. gr. fch. 2:3.:2B. auf gl. w. 1. vm. Näb. B. p. (19168 Botn. 13, Oth., fchone 2: u. 3: Botn. per Oftober ju verm.

mers.6,23.u.R.Dadw.19244 maffel6, 8.,23.u.R. (19158 aberfir, 4, febl. 2:Bimmerm 290 INL 1 D. f. o. ip. (5319) ind Bobn. 2 3. u. R fof. ob. fp. 1 mm. Rab. baf. part. (1894) 2.1. Sept ed. fn. Nah. B. 2.

erfite, 7, Sib., 2 Sim. 11. Se nof alrich ober 1. Oft. 6. 311 vm nob Ebb. 1 L. 971 tine 3 him. Wohn, f. 200 M. ninge Leute 3. perm. 918 Am. Wathausjir. 4, jch. Im. Wohn, mit Kilche, Omeil u. Ges, für 150 Mc. ort in vermieren. (17814 ib im Laben.

(19341

1 Zimmer.

Seidar, 39, 3, 1 Simmer u. fir. 69, Dachwohn., 1—2 3im, Ruche, Rell. a.1. Oft. Gitrage 21, 2 Manjarben: ner gang ober geteilt ju

undne. 17, p. L. ift eine genanfurben-Wohnung und ich g. l. Oft. j. verm. 931 andur. 34, ich ne Man: Leing Berion 3. vm. (19.32 1. 2, 1 3im. u. Ruche gu

feinem Saufe bletet fich farbe (Borberh. 1. Stod) and (Alorderh. 1. Stod) in absugeben. Monail in Aubine, gefunde Lage. Minine Bage. Min wollen ihre Off. unt. ingan 585" in der Gestio B. C. A. abgeb. (19274) aufg. 283, 3000., Dacht. Rant. Riche & v. 18950 in April 18950 10ffe 28, B., gr. hib. Debil.

2 fd. Manfarben a. alt. Leute, a. eing. 3 v. Erfr. Schulberg 8 v.r. 19258

Leere Zimmer.

Buifenftr. 20, 2 rechts, 2 bis 3 leere Bimmer jum 1. Oftober au nermieten. Ceerobenftrage 30, mehrere leere Bimmer gu

Möbl. Zimmer.

Bleichftr. 7, 3 Ifs, bei Dorr, möbliertes Bimmer au (967

Dotheimerfir. 21, 3. r., möbl. B. 2 Betten 3-5D. Perf. b. Boche. 5241 Gobenfir. 13, hinterh. III. 188.

fann anftanbig. jg. Mann ober Mabchen ichon. Logis erb. 957 Jahufir. 10, 1 Sth., icon mobil Bim, bill. & perm. Stapellenftr.6, möbl. gerab. frol. Grontfpigg. g. v. Rah. Bart.

Rartfir. 35. p., mbl. Jim. 3. vm. Preis 18 Wit. 5283 **Rariar.** 137, 1., fl. mbl. Zim. m. gut. Koft 12 M. v. Woche. (5288 Mauergaffe 8, 3, gut möbl. 3im fepar. 3. vm. b. Dt. hirth. (5325 Oranienftr. 35, Mtb. 3. Ifs. mobl. Bimmer mit Raffee wohl 3 Mt. gu vermieten.

Cedanfir. 10, Gth. 3, erhalt. 2 anft. Arb. ich. bill. Logis. 5318 Sim an einz. Berrn 3. v. 19354

Walramstraße 9, ". erhalt Arbeiter Schlafftelle. 951

Läden.

21dlerftr. 28a, Edlad., morin20 3. e. Rolonialm. Gefch. betr. m., p. Oft. ju um. R. b. Schiebeler Mblerftr. 28, pt. r. (74) (745

Werkstätten etc.

Molfsallee 31, ichone Bureau räume m. Lagerr. ,Auto-Garag. f 3. verm. Rab. baf. part. (1922) Rerofte. 28, fc.jbelle Schreiner: wertft. m. holgichupp., 1. Oft Ceerobenftr. 33, Werfft. o. Lag

Mietnesuche.

mit einem Bett auf mehrere Bochen ab 3. Ceptember ju mieten gefucht. Offerten unter 30. 614 an bie Expedition ds. Blattes erbeten. (19349

Stellen finden.

Männliche.

Versiderungs - Brande.
Große, deutsche Gefenschaft flett für die Stadt Wiesbaden Platz-Beamte

Facleute fofort mit Bebalt und Rebeneinnahmen. Richt. fachleute vorläufig gegen Bochen-Bergutung ober rudwirfende An-

Hansenstein & Vogler A.-G., Manuheim. F 143 Jungfdmied per fofort gefucht bei Rarl Merget, Schmiebes meifter, Sonnenberg. 962

Bis Taufend Mart monat lich, nachweist wirflich reell versbienen Leute j. Stand d. d. Alleinsverfauf pat. Millionenbedarfsartifel. Laben, Lagerraum u. Berufsaufg, nicht nötig, Koftent. Aust. durch: Reubeitenfabr. Poftfach 8. Dichan i. Sa. 243.

Bank

fucht Lebrling ober Bolontar. Off. unter F. K. Z. 101 an Rudolf Boffe Frantfurt a.

Weibilche.

Berf. Zaillenarbeiterin gel Rüger, Weftenbitr. 11. (19312

Tidriges Dienstmädden welches foden fann p. 1. Sept. gefucht. Rheinifdes Raufbane, Schwalbacherftr., Gde Wellrigitt.

Haldvenspülerinnen

gefucht. 18902 Wiedbabener Kronem Brauerei. maden, welches gut burgerl. fochen fann und haubarbeit übernimmt gunt 1. September gefucht.

Zucht. Sausmaden, bas gut nabt, jum 1. September gefucht. Gaer, Grillpargerftr. 1. (5313

Dienstbotenmangel.

Gin fleines möglichft nicht ano: nomes Inferat in ber in Dans den ericheinenden und in gang Bapern verbreiteten Baprischen Zeitung weit üb. 100 000 Anstage bringt Ihnen zuverläffig zahlreiche Angeb. aus d. fl. Orten Baperns von bescheidenen, tüchtigen und steißigen Dienstbaten, 30—50 Bemerbung, nichts feltenes. Inferat : Annahme burch alle Annoncen-Grpebifionen. Schneib. Sie biefe Annonce f. etwaige ipateren Bebarf aus.

Stellen suchen.

Männliche.

Chauffeur,

26 3abre, Anfanger, ftaatlich gepruft, mit prima Beugniffen, vertraut mit Reparaturen, übernimmt auch Rebenarbeit, fucht unter besicheibenen Anfpruchen Stellung. Gefl. Off. u. 3f. 606 an bie Erpeb b. Blattes 5280

Weibliche.

Aelt. Grantenfchwefter jucht Beichaft. Offert. sab. G. A. Boftamt 5. Berlin. 19353

Maeinmadd. (Thur.) t. Roch. u. Sausarb. erf. f. Stelle i rub. Saus. Off. a. G. Danz, Frankfurt a. M., Schlofiftr. 104. 972

Edneiderin fucht Rundichaft, 5824 Albrechtftraße 36, 3 I.

Zu verkaufen.

Immobilien.

Beftfrequentiertes

Hotel-Restaurant

berrliche Befigung im Taunus, Babnftation, Tare 59 000 Mt., Mobiliar 20 000 Mt., josort zu vertauschen gegen Lands od. fleines Saus Land. Umsah 29 000 Mt., nur frantheitshalber. Off. unt. In 613 a. b. Erp. b. Bl. (19346

Haus mit gutgeb. Kolonialw Geschäft im Rheingau mit hobem Mietwert s. o. sp. 3u verk. Off. u. Hk. 588 an d. Erp. d. Bl. (19293 Jahnfir. 19. Geschäftsbaus mit Stall, w. Geschäftsaufg. preisw. 3. v. Wörthfir. 12. (19278 Gunftige Gelegenheit für

Schreiner. In Eltville icones Saus mit einigen Wohnungen, großer beller Werfftätte (Schreinerei), eleftr. Licht, hof mit Ginfahrt, Gemufegarten weg. z. Rubefes, für 22 000 Rf. zu vert. d. Junand, Tannusftrage 12, 2Biesbaden.

Baumftud mit iconem Obit gu verlaufen. Rab. in ber Erp. 935 Diefes Blattes.

Gin. Grundfinde in ber Rabe ber Grundmuble gu verf. Rab, in ber Erp. b. Bl.

2 Baumftude in Connenberg nt. 22 großen, vollhängenden Aepfel-u Birnbäumen, " Teil eble Gort, ift zu vertaufen ober zu verpachten. Rab. Porffir. 21, part. (5312

Diverse.

Gut eingeführtes Grabstein-Geschäft

ift mit allem Borrat und Inventar fofort ju bertaufen. Geringe Angablung. Intereffenten belieben ibre Abreffe in ber Erpedition bicfes Blattes unter Ji. 609 niebergulegen.

Doft-Grtrag eines Gartens gu Theodorenftr, 1a. Safen und Zauben ju per-

faufen. Mag Muller, Blatter-ftrage 71, part rechts. (974 Mitteigr. iconer Bach Sund abreifehalb. g. v. Breis 6 M. Off. erb. u. 3m. 612 a. b. Erp. b. BI.

RL 3merg. Rehpinfder, 21, Jahre alt, ftubenrein ju verfaufen. Oranienftr. 54, Sth. 2 r. (5316 Chone junge Dadet, 4 Bochen alt, rafferein, preism zu verf. Anguieb, von 12 Uhr mitt Gartnerei 18. Schmeiß, Hochstraße. (1983)

17 Bettell iom, Möbel all.

Art. Rauenibalerfir, 6., p. (5145 Beg, Hmaug if, nugb. Bufett, 6 Stuble, Ausziehtiich, groß nugb. Rommobe, fleines Ranapce, breis armig. meffing. Glas-Lüfter, große Bogelbede, fpotibill gu verfaufen.

Sandler verbeten. Bagenfabrif Schierfteinerftraße 23. 6298 Gute Betten, Chaffelongue, Rteibers, Buders u. Spiegeliche., Rommod., Spiele, Ausziehe and. Tifche, Gofa m. u. obne Geff., Bilb., Teppide, Lufter ju .pert. Abolisallee 6. 5287

Mur 28 Mk. 5

Gleg. Bertifo. Rauenthalerftr.6, p

Wegen Nidtgebrauch billig. 2 Transmissionen beftebend aus: 1 Welle 1,75 m lang, Durchmeffer 40 mm, 2 Lagtr-boden u. 1 Scheibe 60 em Durch-meffer; 1 Welle 1,50 m lang, Durchmeffer 40 mm, 2 Lager-boden u. 1 Scheibe 60 em Durchboden u. 1 Schenbe ourch bie Er: meifer. Raberes burch bie Er: (18998

Silberplattiertes, febr gut eraltenes 2 pannig. Geschirr billig abjugeben bei Gattler Rube Reroftr. 33.(19837 Breat, cine u. zweispännig Marftraße 26.

Rener Ginfpaunerwagen bill. ju vert. Dorfftrage 15. 18913 Babewannen, 170 cm, 15 Dit., Gaslamp., Gastochh. ze, enorm bill. zu vert. D. Kraufe, Wellrightr. 10.

Weinfäffer, frifch geleert, in allen Größen zu verfaufen. 924) Albrechtftrage 32.

Roch gut erhalt. Motorrad für 150 Mt. ju vert. Kl. Rirch-gaffe, Fabrradgeichäft. k 14

20° o unter Engroseinkaufspreis

verfaufe nach Abbruch ber Musfiellung Bretter aller hanbels: iblichen Dimensionen. Die Bretter find I. Catal., troden und haben nur diesen Sommer in der Ausstellung als Wände oder Dach-ichalung gebient. 19218

H. Carstens. Bimmermfir., Gages u. hobelmert Wiesbaden.

Diano, faft neu, febr preis-konig, Bismardring 4. 5297 Gine eichene Butte, jirfa 300 Liter haltenb, ju verfaufen. Yorfftraße 2, 1. (5314

Schwemmfteine (Tufffteine) Badfteine find fortm. gu vert Dogheimerftrage 174 973

Benzimmotor 2 PS. nen, als Belegenbeit billig aban geben. 3ng. Mager, Sellmund-ftraße 14. 5310

1 Balton . Hollfdugwand, 1 Bügelofen mit Robr, I Fensterjaloufie febr billig zu vert. Theodorenftr. 1n. 5323

Baby Rorb gut erb. bill. 3u pert. Simmer manuftrage 1, part. 976

Sie inferieren

Mus und Bertaufe jeber Mei ant beiten

im Wiesbadener General = Anzeiger.

Mls Abonnent toftet Gie Die 3-zeilige Anzeige nur 15 Pfennig Einschreibgebühr.

Kapitalien.

300 000 Mk. (18927 auch geteilt - auf 1. Supoihet gu pergeben. Rirchgoffe J. Burcau Geld. Darleben, 5%, Ratenrud; gerichtl, nachgem. reell. Gelbitgeb Diesner, Berlin 234 Belle Mil auceftraße 67.

Geld Darlebn j. Höbe, auch abne Burg. zu 4,5 % an jed. a. Wechjel, Schulbichein, Sproth a. Ratenabzahl gibt A. Antrop. Berlin NO. 18. Rüche. [19165

Bar Geld reell, bistret Icibt an jebermann, mag. Binfen, Glanzenbe Danfidreiben. Provi-fion v. Darlebn. G. Grünbler, Berlin W. 8, Friedrichftr. 196. Sandelig eingetr.

Unterricht.

Berlitz 18872 School Sprachlehrinft.

für Erwachiene Luisenstraße 7.

Inititut Works.

ftoatl, fong. u. Muff. b. Schulbeb., bob. priv. Lehr: u. Erzieh. Anftalt, Borbereitungbanft. auf alle Rlaff. u. Coul- oder Militar-Examina, de Calle oder Odinariskaatilis.
bei. Ein]. u. Abitur., a. f. Madch.
bei. Ein]. u. Abitur., a. f. Madch.
Arbeitsfrund. bis Prima intl.!
Best. Erf. seit 15 J. b. Abit. intl.!
Privellnt. i. all. Fach., a. f. Ausl.!
Nachhilse.Rurte.— Penston.

Worbs, (5249) Privaticulieiter m. Oberlebrers, Luifenfir. 43 u. Schwalbacherite.

Verloren.

Entlaufen

bunfelgestromter Borer (Rero). Abzugeben geg. gute Belohnung bei Beifiegel, Doubeim, Reug. 36. Bor Antauf wird gewarnt. (5327

Herratsgesuche.

Deirat fuch, viele Damen und Derren jeb. Stand, b. Fachzeitich "Der Beirate . Bermittler" Pranffurt a.M., Braubachitr.24 Einz. Brobenummer in verschloß. Kouvert ohne Firma nur geg. 50 Big. in Briefnt. B 171

Suche Befanntichaft m. beutich. herrn zweds Eine. Bin Amerifanerin, 20 Jahre alt und nicht arm. Herr foll nicht über 30 Jahre alt sein, aber hüb s ch. Ber-mögen u. alles Andere Rebensache. Briese an Schlesinger, Berlin 18.

Verschiedenes.

erbalt vornehmen Ertifel mit Aufbrud , Rosa" gratis, da-mit meine Firma befannt wirb. R. Muerbad, Bingen a. Rb. Karrenfuhrwerk

gefucht. Bierftadterftraße 13, auf Rnoopidem Terrain. (18905 Jung, fraft.

Massoni. argil gepruft, empfiehlt fich ben perehrl. Damen und herren

gur Musführung fämtl. Maffagen.

Daberes Frantenftraße 15, Laben. Schuhreparaturen

fonell, gut und billin. P. Coneiber, Michelsberg 26.

rauenwohl

ober "Salome", 1000fach bewährt bei Beriodenftörung. Macht teure Bäder und Tees unnötig. Nur Mt. 250, extraftart Mt. 3,50 verf. bir. u. Radn. Ongien. Inftitut, Ganting bei München. (19333

Erdbohrer leihmeife gut haben.

Bellritftrafe 11.

la. Metzer Mirabellen 10-Pfd.-Postkolli franco Nachn. 4 Mk. E. Chardon, Metz. 19834 Metz.



188 20

stopftaufe, Wangen befeitigt Dieeret & BI. 50 Pf. Bu haben: 18860 C.Schirmer, Rheingau-Drogeric.

teniterglas, Gärtner-

empfiehlt Joh. Lofem, Faul-brunnenftrage 12. NB. Reparaturen von Genftern merben billigft beforgt. (19323

Gür Badereien und Biegeleien prima Saarkohlen

Biegelei, Bierstadt bei

Briefmarfen Um u. Bertauf Große Auswahl für Cammler, bill Beeife, Durchficht obne Raufgwang geftatt. Biggrrens Geichaft Bellmundftr. 31. (L3

in preiswerten, reinwollenen calitaten, mobern. Farben,

eleganter Appretur, Dufter frenfr. liefert Hermann Bewier. Sommerfeld (Bc. Franff a. D.)





Ch. Hemmer, Lange.

Blitz-Strümpfe terbe Strupaziervarien u. an allerfeinste Neuhelten in Baummolle, Fil d'Econ Volle u. Seide, Sportarümpf Ernals (Tor. Wolfe u. Seine, Sportterunge, Blitta - Breatsfaire, Blitta - Strick-farn, Hikkelgarn, Estremadura, Blitt-Tribatoskochen, Sportbenden kauft man am vorteilhaftesten direkt am der Fabrik:

Georg Koch, Hoffleferant in Erfurt, C. 181.

Matten Maufe vertilgt Aderlon. Bal 36 50, 100 Bf. G. Chirmer, Rheingaus Drog.

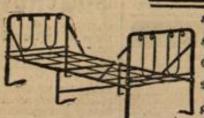


Patentanwalt Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

Viesbadener Betten-Fabri

Wiesbaden, Mauergasse 8 und 15.

Einziges Spezial-Geschäft am Plage! Anerkannt reellite, billigfte und befte Bezugequelle.



= Preife ber Bettftellen und Matragen : === Solzbetten, ladiert 15, 17, 18, 20, Rinderbetten 7,50. 9, 10, 12, 14, 21, 23, 26, 28, 26, 28, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, Saarmatragen und Roghaarmas Solzbetten, poliert, 36, 40, 44, 46, 28, 30. Gifenbetten 5,50, 7, 9, 12, 14, 18,

Samstag

Seegrasmatragen 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20, Bollmatragen 16, 18, 20, 23, 25, Beffere Gifenbetten 23, 25, 27, 29, 36, 36, 31, bis gu ben feinften Deffingbetten, Rapofmatragen 32, 35, 38, 40, 42. Romplette Betten in Soly von Dit. 30 .- an.

tragen 35, 45, 50, 60, 65, 70, 80, Sprungrahmen 20, 25, 26, Patentrahmen 16, 18, 20, 22; Strobfade 4.50, 5.50, 6.50. Romplette Gifenbeiten von Mt. 25,- an.

Romplette Rinderbetten von Dif. 18 .- an Daunensteppdecken, Wollsteppdecken und Schlafdecken in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Camtliche Matragen und Sprungrahmen find eigene Fabritation und das Beste und Colideste was geboten wird. Brautleute erhalten beim Gintauf ihrer Betten ein Kaffecfervice gratis. Lieferant vieler Behörben, Anftalten und Bereine. - Ständiges Lager von 250 Betten.

Zweiggeschäft: Kirchgasse 23, (Hotel "Terminus").

Neroberg

18883

ausgeführt von ber Kapelle des finf. Rats, von Geröderif (Kurbeft.) Rr. 80, unter Leitung ihres herrn Obermufitmeisters G. Gottschaft Gintritt 20 Bf. Anfang 4 Uhr. Anjang 4 Uhr.

Wiesbadener

Hotel - Restaurant

Moritzstrasse 6.

Moritzstrasse 6.

täglim: Erstklassiges Künstler-Konzert

Mainzer Aktien, Münchener und Pilsener-Biere. - Vorzügliche Küche.

Nachmittags und abends: Kaffee und frisches Gebäck.

Täglich konzertiert im Garten (bei ungünstiger Witterung im Gartensaal) die

Original ungarische Musik-, Gesangs- u. Tanzgruppe

Musik-, Chor- und Solo-Vorträge Original ungarische Tänze sowie

Es ladet froundlichet ein

Eintritt frei.

Programm 10 Pfg

Karl Marahrens. Von 11-2 Uhr: Matinee.

Restaurant "Philippstal" Sonnenberg. Bu der am Conntag, den 22., Montag, den 23. und Conntag, Den 29. Muguft frattfinbenben

fade ich meine berehrlichen Gafte hoff. ein.

Bei: 20. Jefel, Rambacherfir. 15.

NB. Gir gute Speifen und Getrante, bei flotter Bedienung, tft beftens Gorge getragen.

Kirchweihe Sonnenberg.

Reftaurant "Zum Kaiser Adolf".

Bu ber am 22., 23. und 29. be. Monate ftatifinbenben Kirchweihe labe ich meine werten Gafte bierburch boflichft ein.

Der Befiger : Franz Bacher.

NB, gur gute Speifen und Wetrante ift beftens geforgt. Min ben Rirchmeihtagen finbet in meinen Lofalitäten Grosses Komiker-Konzert flatt.

Kirchweihe Sonnenberg.

Restaurant zur "Goldenen Krone"

Befiger August Helfrich. Bur Rirchweihe labe ich meine werten Gafte berglich ein und habe für gute Speifen und Getrante bestens Corge getragen. k 16

Kirchweihe Sonnenberg!

Countag, den 22., Montag, den 23. und Conntag. den 29. August findet die biesjährige

Kirchweihe ftatt. 3ch labe jum Befuch berfelben gang ergebenft mit ber Ber-

ficherung ein, bag nur bas Allerbefte in Speifen u. Getranten

Spezialität: Junge Enten u. do. Hahnen NB. In ben brei Rirdweihtagen findel jeden Tag von

4 1the nachmittags ab große Tanzbeluftigung

(Rapelle Der Soer) ftatt.

Sociaditenb.

Wilh. Frank, zum "Nassauer Hof".

Countag, den 22., Montag, den 23. und Countag, ben 30. Muguft : Restauration Winzerhalle

ab 4 116r:

Gutbefette Tangmufif mogn freundlichft einlabet Jofef Beber, Birt.

Dotheim. Restaurant zur Wilhelmshöhe" bei Dogheim.

3. B.: Donath.

Blid in den Rheingau. = Direft am Taumesmald, bem beliebteften ichonften Musflingspunft ber Umgebung von Biesbaben.

Tanzmufit im großen Caal. Getrante nach Belieben. Borgugl. Bier, reine Beine, ff. Raffee u. Ruchen, (65 labet Gonner, Freunde und Befannte recht gahlreich bagu ein



Gappaus u. Saalbau 3. Baren, Bierftadt.

Reuerbunter, 1000 Berfonen faffen-ber Saal. ff. Tangfläche. Sepa-rates Salchen mit Piano für Gefellschaften.

Goldene Beben

Medaille! Große Tanzmufit. Conntag : Prima Speifen und Betrante, ben 3770. Rart Friedrich, Befiger. Eclephon 3770

Bierstadt, Saal zum Adler.

Ren renoviert, größter und iconfter Caal am Plage ab I the anfangend: Große Cangmuffk. Spiegelglatte Tanpfläche. Speifen und Getrante in befannter Gite. Gigene Apfelwein-Relterei. 151 Es labet freundlichft ein 3. M.: Ludwig W. Brühl

ünchener Hof. Hochstättenstraße Neu eröfinetes bürgerliches Gasthaus

ff. Kronenbier, vorzügliche Weine, Apfelwein 1c., gnten Mittags, und Abendtisch zu zivilen Preisen. sowie reich haltige Frühstücks und Abendsarte. — Freundl. Jimmer zu mäßigen Preisen.

Sülchen für Gesellschatten und Vereine.

Es labet ergebenft ein H. Hirsch, neuer Inhaber.

7 Michelsberg 7.

Im Zenfrum der Stadt Massige Preise.

19357

Gut bürgeri, Haus, Möblierte Zimmer von M. 1.50 ab, mit und

Vorzägliche Küchs, — Weine ersten. Vorzügliche Küchs. — Weine erster Firmen. — Is. Apfelven Gut gepflegte Biere: Germania, hell und dunkel, Kulm-bacher. Münchner und Fürstenberg-Brän. Diners zu Mk. 0,80 und 1.20, im Abonnement Mk. 0,70 und 1.10 4 Gänge nach Wahl.

Conntag, ben 22. Muguft, von 1 Uhr nachm. ab: Grosses Humoristisches

Tanzvergnügen in dem aufs Glängendste renovierten Saale "Zur Germania" Platterftraße 128. (3nb. h. Seibel & Gejdw. Schreiner) Tangleitung: herr Groß.

Auftreten der beliebten Sumoriften Hch. Lehmann III P. Stahl in ihren neuesten Borträgen. U. A.: Stahl als "Brofelor" in "Luftschiffer"; Lehmann als "August" nub mit seiner "Eles Katharina" etc. Beteiligung ber "Bies bab. Karneval-Gesellschaft

Montag, ben 23. August, abende bon 7 Uhr ab.

unter den Eichen (Schukenhaus):

für die Mitglieder, Familien u. Freunde ber freisinnigen Volkspartei und bes Dereins der liberalen Jugend.

Anlpracien, Mulik- u. Gelangsvorträge, i

- Gafte willfommen! =

Die Verdnijdunds-Kommission.

Conntag, ben 22. Muguft be. 36., nachmittags ben 3 Uhr ab :

Familien-Austlug nad Erbenheim, Caalban Giebermann.

Gur Unterhaltung u. f. m. ift beftens Gorge getragen. Ilm joll reiche Beteiligung bittet

18827 Der Borfiand.

nach bem Caalbau Friedrichshalle bier, Maingerlanbftrage 116. Es labet ein

Der Borftanb.

Gesellschaft Strunzer. Countag ben 22. Muguft, findet unfer

Sommer-Familienaus flug

unter Die Giden, hintere Schupenhalle ftatt. Freunde und bes Bereins labet freundlichft ein Der Borfland.

girdliche Anzeigen.

Epangelifche Rirche.

marftfir de. Comias, den 29. Muguft (11, S. n. Trinitatis). denstattesbienst 10 Uhr: Pfarrer Schüßler.
den grebigt Beichte u. hl. Abendmabl. Abendden frebigt Beichte u. hl. Abendmabl. Abendden bilder: Pfarrer Ziemendorff. Amtsdenst 5 Uhr: Pfarrer Zrauungen, sowie Beann: Taufen und Trauungen, sowie Been: Pfarrer Chugler.

Bergfirde. das ben 22. august 200 in 2 tentialis).
userbgottesbienft 8.30 Uhr: Pfarrer Beefensoauptgottesbienft 10 Uhr: Pfarrer Diehl.
blungen: Taufen u. Tranungen: Pfarrer
Beerbigungen: Pfarrer Beefenmeper,
m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden

den Somiog, nachm. von 4,30 bis 7 Uhr: unen Berein der Bergfirchengemeinde. den Miltwoch, abends 8 Uhr: Missions-wen Berein.

Jeben Mittmod u. Camstag, abenbs Mittwoch u. Camstag, abends 8.30 Uhr :

Ringfir den gem ein de.
An afir den gem ein de.
as den 22. August (11. S. n. Trinitatis).
antantesdienst 10 Uhr: Pfarrer Beber.
eiesdienst 5 Uhr: Pfarrer Michel (GeisenAmsbandlungen: Tausen u. Trauungen:
Schnidt Beerdigungen: Pfarrer Merz.
Gemeindesaat, An der Kingfirche 3,

den Batt: 11,30-12,30 Uhr: Rinbergottesbienft

a 865 3. September). Samiag nachm. pon 4.30-7 Uhr: Zufammens an maer Madden (Conntago-Berein Milwod nachm. von 3 Uhr ab : Arbeitsftunden be graum-Bereins der Ringfirchen-Gemeinde. Lutherfirchen-Gemeinde.

Santide Amishandlungen des 1. (öftlichen) annels: Bfarrer Lieder, Wiclandstraße 21, 1. er 1. [öftliche] Sprengel umfaßt die Straßen von Cranicoftraße [serade Rummern] und Wieland-is jerade Rummern] nach dem Bahnhof zu. Semiliche Amishandlungen des 2. (weftlichen) neigels: Bfarrer Hofmann, Moripftrage 23, 2.

2 [weftliche] Sprengel umfaßt die Straßen
ber Dranienstraße [ungerade Rummern] und

tact.

nim.

1

tde

Bielandftrage [ungerabe Rummern] bis mr Be-Pfarrer Dofmann bat famtliche Amisband

Mittwoch nachm. 3 Uhr ab: Arbeitsftunden bes Frauenvereins ber Lutherfirchen-Gemeinde in ber Gutenbergichule, Zimmer Rr. 16 (Anaben-Abteilung).

Gvangel. Bereinshaus, Blatterftr. 2. Sonntag, ben 22. August, nachm. 5.30 Uhr: Bibelftunde bes Sonntagsvereins, Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde für jedermann.

Evangel. Manner. und Jünglings Berein. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Freier Berfehr. Jugend Abteilung: 3 bis 7 Uhr: Schnipeljagd. Montag, 8 Uhr: Stenographic. 9 Uhr: Danner:

Dienstag, 8,45 Uhr: Englisch. Mittwoch, 9 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag 8.30 Uhr: Bibelstunde d. Jugend-

Freitag, 8 Uhr; Stenographie; 8.30 Uhr: Turnen; 9 Uhr: Bosannenchorprobe. Samstag, 8.45 Uhr: Gebetöstunde. Die Bereinsräume find täglich geöffnet. Freier Berkebr für junge Männer aller Stände. Chriftl. Berein j. Manner, G. B., Dobheimerftr.20

(gegenüber bem Raiferfaal).

Gegenüber dem Kaiserladt,
Geauntag Evangelifations-Ausflug nach Diedensbergen. Abfahrt 1.08 Uhr nachmittags. 3 bis 7 Uhr: Berfammlung der Jugendabtellung.
Montag 8.30 Uhr: Gejangftunde, Trommlers und Bfeiferchor.
Dienstag, 8.45 Uhr: Bibelftunde.
Mittwoch 8.30 Uhr: Gemeinschaftsftunde

Donnerstag 8.30 Uhr: Bibelftunde für bie Jugendabteilung; 9 Uhr: Bofaunenchor. Freitag 8.30 Uhr: Turnen (Blücherichule). Camstag, 8.30 Uhr: Stenographie; 9 Uhr: Gebeisftunde.

Bereinsbejuch frei. Mann ift berglich willfommen.

Seremsbezuch trei.
Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde n. A. G. (In der Krhpta der altfath. Kirche, Eingang Schwalbacherstraße.)
Sonntag, den 22. August (11. S. n. Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Lesegotiesdienst.

Biarrer Billfomm.

Grangelifd-lutherifde Gemeinbe. Der ebangelifch-lutherifden Rirche in Breugen gugehörig, Rheinftrage 54.)

Conntag, Den 22. Auguft (11. G. n. Trinitatis). Bormittags 10 Ubr : Gottesbienft. Biarrer Weider.

> Gvangelifd-lutherifder Gottebienft. Abelheibftrafe 23.

Sonntag, den 22. August (11. G. n. Trinitatis). Bormittags 9.30 Uhr: Lejegottesbienft.

Pfarrer Dieller. Rapelle bes Paulinenftifts.

Conntag, vormittags 9 Uhr: Sauptgottesbienft. Bifar Jüngft. Borm. 10.15 Uhr: Kindergottesbienft. Rachm. 4 30 Uhr: Jungfrauen-Berein. 6 Uhr: Chriftenlehre.

Methobiften Gemeinbe. Bermannftrage 22.

Sonntag, ben 22. August, vorm. 9.45 Uhr: Bredigt. Bormittags 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.

Donnerstog, abends 8.30 Uhr: Jugendbund: Berfammlung.

Brediger Gifele.

Bionotapelle. (Baptiftengemeinde) Ablerftrage 17.

Conntag, ben 22. August, vormittags 9.30 Ubr: Prebigt; pormittags 11 Uhr: Sonntagsichule, nachmittags 4 Uhr: Bredigt. Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Gebetsftunde.

Br. Groß aus Marburg.

Gv. firchlicher Blau: Breug-Berein. Berfammlungstofal: Bellrinftrage 11, fith. part. Sonniag, abends 8:30 Uhr: Berjammlung Montag, abends 8:30 Uhr: Gejangftunde. Mittwoch, abends 8:30 Uhr: Bibelbeiprechftunde, Freitag, abends 8:30 Uhr: Bitberprobe. Sanstag, abends 8:30 Uhr: Gebeisftunde. Jebermann ift berglich willfommen.

Blau-Rreng-Berein, G. B., Gebanplat 5. Conntag, abends 8,30 Ubr: Evangelifations. Berfammlung.

Montag, abends 8 Uhr : Frauenftunde. Dienstag, abends 8,30 Uhr : Gefangftunde Mittwedy, nachm. 2,30 Uhr: Hoffnungsbund. Mittwoch, abends 8.30 Uhr : Bibelbefprechftunde Camstag, abends 8.30 Uhr : Gebetsftunde. Beberniann ift berglich eingelaben.

Reu-Apoftolifche Gemeinbe. Oranienftrage 54, Sinterhaus part. Countag, ben 22. August, vormittags 9.30 Uhr: Dauptgottesbienst (für die Gemeindemtiglieder). Rachmittags 3,30 Uhr: Gottesbienst u. Predigt, wozu jedermann freundlichst eingeladen ist. Littatholische Rirche, Schwalbacherstraße.

Sountag, ben 22. August, vorm. 10 Uhr. Amt mit Predigt. (Pfarrer Kaminsti aus Frank-

23. Krimmel, Pfarrer

Deutschfatholifche (freireligiofe) Gemeinbe. Conntag, 22. August, vorm. püntilich 10 Uhr: Erbauung im Burgersaale bes Rathauses, geleiset von herrn Brediger Bloch aus Offenbach a. M. Predigttema: Diesseits-Religion!

Ratholifde Rirde.

12. Conntag nach Pfingften. - 22, Muguft 1909. Bfarrei Biesbaben,

Bfarrtirche gum bl. Bonifatius.

St. Meffen 5.30, 6, 7. Militärgottesbienft (ht. Meffe mit Predigt) 8, Kindergottesbienft (Amt) 9, Hochamt mit Bredigt 10, lette hl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm. 2.15 Uhr faframentalische Andacht mit

Umgang (Nr. 355). An den Bochentagen find die hl. Deffen um 6, 6.35, 7.15 und 9.15 Uhr.

Samstag 5 Uhr Salve. Beichtgelegenheit: Am Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstag nachm. von 5-7 und nach

Maria-Dilf-Kirche. Frühmesse und Gelegenheit zur Beichte 6 Uhr, aweite hl. Messe 7.30 Uhr, Kindergottesbienst (bl. Messe mit Predigt) 8.45, hochamt mit Predigt

Nachm. 2.15 Uhr Andacht (338). An den Wochentagen find die bl. Meffen um 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr find Schulmeffen. Montag 6.30 Uhr Waifenhauskapelle und Sams:

tag 6.30 Uhr find bl. Meffen. Cambiag, nachm, 5 Uhr Galve; 5-7 und nach 8 Uhr ift Gelegenheit jur Beichte.

Seiden-Haus W. Marchand

= Hotel Adler. =

Langgasse 42.

Heute Abend: Wiedereröffnung des neuhergerichteten Lokals.

Feinbürgerliches Familien-Restaurant.

MENU Sonntag, den 22. August: 10,85 Mk. Krebs-Suppe. for Kalberticken,

Krebs-Suppe Kabeljauschnitten oder Hahn auf Reis

Gefrorenes mit Waffeln,

1.25 Mk.

garniert

nach flämischer Art Mastkalbsrücken Gefrorenes mit

1.75 Mk. Krebs-Suppe Kabeljauschnitten nach flämischer Art

Mastkalbsrücken garniert Rehbraten in Rahm-

sauce

Gefrorenes mit Waffeln.

Waffeln. geschutzter Garten. Mittags und abends

Erstklassiges Künstler-Konzert. Die Direktion des Hotels "Wiesbadener Hof".

dwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollftredung follen die in Bics. aben belegenen, im Grundbuche bon Biesbaden Außenbegirt Band 21, Blatt 408

Bet: ber Eintragung Des Berfteigerungsvermertes auf Ramen ber Cheleute Rentner, fruher Schloffermeifter torg Steiger und Rlara geborene Rlood zu Biesgenen Grundftude, namlich :

2 Gen., groß 26 a 50 gm.
2 Sattenblatt 28, Bargelle Rr. 399/67 zc., Ader Röbern,
2 Gen., groß 26 a 50 gm.
4 Rattenblatt 28, Bargelle Rr. 409/67 zc., Ader Röbern,

3 Arbeiterwohnhaus mit abgesondertem Abort, 6) Gerätefcuppen, Blatterftraße Rr. 90, groß 4 a 94 qm und 49 qm.

Bartenblatt 28, Bargelle Rr. 557/67 tc., Mder Blatter-

frase, groß 3 a 05 qm: Rarienblatt 28, Bargelle Rr. 411/67 rc., Ader Platter-

naße, groß 6 a 01 qm.
kanenblatt 28, Parzelle Nr. 401/67 w., Ader Rödern
Gewann, groß 2 a 50 qm

18 unterzeichnete Gericht, an ber Gerichtaftelle Bimmer 0, berfteigert werden. er Berfteigerungsvermert ift am 16. Juli 1909 in nundbuch eingetragen.

esbaden, ben 3. Anguft 1909.

Ronigliches Amtegericht 9.

LWANGSVERSTEIGERUNG. 3m Bege der Zwangsvollstreckung soll das in Wiesbaden belegene, im Grundbuche von da

Band 223, Blatt 3317

jur Zeit ber Eintragung bes Berfreigerungsvermerfes auf ben Ramen ber Cheleute Architeft Bilbelm Derlam und Emilie, geborene Chaaf, beibe ju Frantfurt a. IR., Rettenhofweg 193, eingetragenen

Hur 58, Parzelle 312,8

a) Wohnhaus mit Hofraum und hausgarten, Parfftraße 28, Grundsteuermutterrolle 5895, Gebäudesteuerrolle 3610, mit 12 a 62 qm und 5000 Mart Gebäudesteuernutungswert am 4. Ceptember 1909, vormittags 10%, Uhr durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle Zimmer Rr.

60 verfteigert merben. Der Berfteigerungsvermert ift am 16. Januar 1909 in bas Grundbuch eingetragen,

Bicebaden, ben 14. 3uli 1909. Roniglides Amtegericht, 26ttl. 9.

Mobilian Venetaigenung

Dienstag, den 24. August cr., vormittage 91, und nachmittage 3 Uhr

anfangend, perfteigere ich im Auftrag in der fruberen Oftermann'ichen Billa, Biebricherftr. 1 babier, folgende febr gut erhaltene Mobilien, Weißzeug ic. als :

dahier, folgende sehr gut erhaltene Mobilien, Weißzeug x. als:

2 jait neue moderne belle Schlaszimmer, best. aus je 2 Betten,
2-füriger Spiegelschrant, Baschtoilette, 2 Nachtischen, awei
Stüblen und 1 dandtuchhalter, 3 engl kompl meiße Betten,
3 eiserne Gesündebetten, 1 Kinderbett, Beiszeug: und Kleiderichrante, 1 schwarzes Bertiko, 6 schwarze Stüble, 2 schwarze
Saulen, Auszieh, Spiel: Blumen- und vierectige Tische,
Klappsessel, Chaiselongue, Sofa, 1 Gichen:Diplomat.-Schreibtisch, Kommode, eleganter Spielszimmers Lüster, breiarniger
Lüster sür Gas und Elektr., Bendel, 1 Amerikaner Dien,
1 Bügelofen, 1 aweisüriger Gisschnank, Wärmeschrank, spanische
Wände, Borhänge, Bortieren, Chaiselongue: und Reisebecken,
Jenstermäntel, Borlagen, Jelle, Gartendank und Tisch, Küchenichrank, Stehleiter, dreist Gasberd, 1 große Lichen-Flurtolekte (passend für Hotels und Restaurants), große Ofenvorieger, Niedberstock, Toiletten-Tischen, 1 kleine Trube mit
Untergescell, (Baumichwamm), 1 große Muzahl Aupferssiche,
Aguarellbilder, Goldspiegel mit Trümeau, 1 große Partie Chund Fischesche, Bein und Champagner-Gläfer 1 große Angahl
Deckbetten, Kissen Auslien, sehr gutes, saft neues Weißzeug, als:
Tasel-, Tisch, Bett- und Hondtücker, Kasses-Vecken mit Gervietten, Ueberbettücker, weiße Damast-Beitbezüge, Damast-Handtücker, weiße Schürzen, Kopstissendage, Kinderbettbezüge, bunte
Bett- und Kopissiendezige, 3 gehätelte Bettbeden, Badetücker,
jowie viele dier nicht genaunte Gegenstünde.

össenkt 11 uhr kommt ein großes altes, sehr gutes
Celgenalde aus der Rembrandischen Schule zum Ausgebot.

Besichtigung nur am Toge der Austion.

18802

Besichtigung nur am Tage ber Auftion.

Adam Bender Auftionator u. Tagator. Gefchäftslofal: Bleichftr. 2. - Telephon 1847.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem herben Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sage allen herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 21. August 1909.

Katharina Papalau geb, Ludwig und Kinder.

Paulinenstift.

Menbau Kinder- und Sänglingsheim.

Dit Bergebung ber

1. Spenglerarbeiten
2. Zimmerarbeiten
3. Dachdeckerarbeiten

wird hiermit öffentlich ausgeschrieben. Angebote find einzureichen bis Freitag, den 27. Muguft de. 36., mittage 12 Uhr,

im Baubureau Rheinbahnftrage 1. Angebotswortlaut ift bafelbit ju erhalten. - Bedingungen und Beidnungen liegen für Bemerber aus. Buichlagsfrift: 2 Bochen.

19355

5326

Der Borftand des Paulinenftiftes.

Veränderungen im Familienstand

Der Stadt Biesbaden.

19. Mug. Coffe, Tochter bes Gefodftöfübrers Rarl Demmer, 10 19. 18. Mug. Margareta geb. 3mmig, Chefrau bes Landmanns Did.

Rati Beng, 45 Jabre. 19. Mug. Bumbrudereibefiperin Alora Conegelberger, 53 3abre. 18. Mng. Billi, Cobn bes Schreiners Gerbinanb Doneder, 4 MR.

19. Mug. Rentner hermann Ernft. 69 Rabre.

20. Mug. Anna, Tochter bes Schloffergehilfen Rubolf Beibig, 1 Dabe.

19. Mug. Schleifer Frang Truce colo, 19 3abre.

Raniglidjes Stanbesamt,

Um 7. Nug. bem Raufmann Mbelf. Louis Mlegt in Connenberg eine

Tochter Magbalene Margarete Char-

fim 13. Mug. bem Geschöftsbiener Ernft Altenhofen in Rambach ein

Cobn Boller Rubolf Egmont.

Ctanbesamt Connenberg Rambad. Seboren:

2fm 27. Juli bem Gartenarditeften henry Baul Tom Beber in Connenberg ein Cobn Balter Bant, Mm 3. Mug. bem Maurer Bilbelm

Schmidt in Rambach ein Cobn Ernft Lubwig Rarl. 14. Hing. bem Gerftauffeber Ernft

Groß in Rambad ein Gobn.

Margarete Ratharine Norgart, ohne Beruf, in Frantfurt a. 200 Mm 14. Mug. ber Coubmacher Beinrich Thiele, mit ber Balderin | beibe in Connenberg.

Min 5. Mug. ber Technifer 286lib | Magbalena Ufinger, beibe in Son-

Mut 14. Mug. ber Maurer Bari. Bilbeim Bill, mit ber Coneiberin Raroline Marie Chriftiane Derr

Gefterben:

Schloffer August Rarl Benber in Connenberg, mit ber Raberin

Mugufte Stahl in Erbenbeim.

geb. Geelgen, Chefrau bes Lanbwirts heinrich Rarl Doer in Connenberg.

Sim 31. Juli Kalbarine Cophie Gbefrau des Chandboirts heinrich Karl Doer in Connenderg, 57 Jahre.

Sim 5. Mug. Katharine ged. Reis.

Sim 5. Mug. Katharine ged. Reis.

Königl, Schaufpiele

Bamstag, ben 21. Muguft :

Conntag, ben 22. August 160. Borftellung. Anfang 7 11hr.

Biesbabener Reueinrichtung.) Romantifche Oper in 3 Aften bon Friedrich Rind. Mufit von C. M. bon Weber. Ottofar, bohmifder Fürft

Cuno, fürfilider Erbförfter Derr Rebfopf Agathe, feine Tochter Frau Muller Beig Mennchen, eine junge Anver-wandte Fri. Engell. Kaspar, erster Jägerbursche herr Schwegler

Mag, stweiter Jagerburiche Berr Benfel Samiel, ber fcmarge Jager Berr Bollin. Rilian, ein reicher Bauer

herr Braun Gin Gremit Gine Brautjungfer Frl. Schoverling. Bager. Brautjungfern. Berg-inappen. Bauern. Jagdgefolge.

Mufitalifde Leitung: Berr Brofeffar Mannftaebt. Spielleitung: Derr Ober: Regifieur Debus Deforative Cinriditung:

Serr hofrat Schid. Die Turen bleiben mahrenb ber Onverture gefchloffen. Rach bem 1. unb 2. Mft finben langere Baufen ftatt. Menberungen in ber Rollenbejets

gung bleiben für ben Rotfall

porbebalten. Erhöhte Breife. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr.

Montag, den 28. Muguft 161. Borftellung.

Mit. Seidelberg. Schaufpiel in 5 Aften bon Bilhelm Meher-Förfter. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Rendenz-Theater.

Direttion: Dr. poil. O. Raud. Bernipred-Unichluß 49. Cambiag, ben 21. Muguft abendo 71/2 libr : Baftipiel bes Berliner Baudeville:Enfembles Meuheit! Renbeit!

Die Dame von Moutin-rouge. (Bibi)

Schwant in I Aften von henre be Gorffe u Maurice be Marfan. Deutsch von May Schonau. In Gjene gefeht von Berbert Langhofer

Bretillot Sans Felix Raymonbe, feine Frau Rouftange Grabe Farjotte Alfred Debat Bicomte be la Tremplotte Leopold Saar

Major Bonafous Berbert Langhofer Frau Bonafous Anna Sungar Bobinette Tilli Dellon Herr von Lacrenone

Carl Jönihon Toni Anforge Gretine, Margot Gutrmand Dorothe Gufti Lerch (feine Sochter) Welicité,

Mired Bennewin Benno Berg Sirmin, Diener Bermann Conrab Bhilomele Detti Blanfenburg Nach bem 2. Afte findet die größere Baufe statt. Raffenoffnung 7 116r. Anfang 71, Uhr. Enbe gegen /10 Uhr.

Countag, ben 22. Muguft, Montag, ben 28. und Dienstag, ben 21. Muguft abends 71/2 Ubr:

(Saftipiel bes Berliner Baubeville: Enfembles. Reperiotreftud bes Berliner Refibengtheaters.

Der Floh im Dhr. (La Puce à l'Oreille).

Schwant in 3 Aften von Georges 3n der Originalinfienierung bes Berliner Refibeng: Theaters von Being Bolten-Baeders.

Bittor Emanuel Chandebije Leopold Saar (Erfanone Abeater, Berlin).
Kaymonde, feine Fran
Ronstanze Grobs (Stadt:
Theater, Hamburg).
Comisse Chandelise, fein

Better, Sans Marton, (Chaufpielhaus Samburg). Carlos homenibes be hiftangen, Alfred Debat,

Lucienne, feine Frau Tilly Dellon (Reues

Schaupielhaus, Berlin). Dofter Binache, Karl Jöniften (Kleines Theater, Berlin). Actenes Theater, Berlin.
Nomain Journel, Hans Felix
(Artanon-Theater, Berlin).
Augustin Feraison, Wirt des
Dotels "Bum gärtlichen
Kater" Herbert Langhofer
(Residen) Theater, Berlin).
Olympe, seine Frau

Anna Sungar (Residents-Theater, Berlin). Konstant Boche, Hausdiener im "Järtlichen Knier"

Betti Blantenburg (Refi-beng:Theater, Berlin). Baptift, ber frante Ontel

Benno Berg (Rleines Theater, Berlin), Alfred Bennewig (Schaufpielhaus, Leipzig). Stephan, Diener bei Chandebife,

Mbert Blud (Reues Schaufpielhaus, Berlin). Antoinette, Rodin, feine Frau, Zoni Anforge

(Chaufpielhaus, Samburg). Nach bem 1, und 2. Afte finben größere Baufen ftatt. Der Be-ginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Alte exfolgt nach dem 3. Glodenzeichen, Kaffenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 1,410 Uhr.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direttion Dans

Bom 1. bis 31. Muguft fleine Sperrfit 1 . M. Saalplat 50 3, Galerie 30 3 Camstag, den 21. August abends 8.15 Uhr. Zum 29. Male.

Der Trompeter bon Caffingen. Romantifches Chaufpiel mit Ger fang in 7 Bifbern nebft einem Boripiel:

"Wie Jung Berner Trompeter warb" von Emil Silbebrand u. Julius Reller. Mufit von Brenner.

Spielleitung: herr Direftor Wilhelmy. Mufitalifche Leitung: Rapellmeifter Clement. Perfonen bes Boripiels; Der Rettor ber Beibels berger Univerfitat

Muguft Drefer Klimperfuß, Saus-hofmeifter 21 Arthur Rhobe Berner Rirchhofer Dir. Bilbelnin Settor Beinrich Rech Curt Suppel Bergfried Kronwetter

(Studenten) Berfonen bes Studes: Freiherr von Coonau Margarethe, feine Gla Bilbelmy Muguft Drefer

Tochter Gräfin Leonore von Griffin Leonore von Griffin Ottillie Gruneri Befter Ranbolf, Bürger Lene, Burger Beinrich Reeb Mrthur Rhobe Glotilbe Gutten mabdien

(beibe von Caffingen) Granwolf Gurt Rober mann Lubwig Jooft (Bauern von Sauenftein) Mirch Beinrichs Barbden Marg. Hamm Cornelia

fornelia Runi Glement (in bes Freiberrn Dienften). Rad bem Boripiel, bem 2, bent 2 und

Menberungen in ber Rollen-befehung bleiben für ben Rotfall porbehalten. Raffenöffnung 7,80 Uhr. Anfang 8,15 Uhr. — Gube noch 10 Uhr.

Conntag, ben 22. August nachmittage 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Genoveba Pfalggrafin am Rhein, und zu Trier. hiftorliches Bolts : Schaufpiel in 6 Aufzügen von Ernft Raupach. Raffenöffnung 31, Uhr Anfang 4 Uhr. — Enbe gegen 6 Uhr.

26ends 8.15 Uhr Bum 15, Male:

Das Mabel ohne Gelb.

Boffe mit Gefang in 7 Bilbern von Berg und Jafobfohn. 1. Bilb "Chrliche Arbeit". 2. Bild Gine beiratsluftige Baderin". 3, Bilb "Revolution in der Baders finde", 4. Bild "Glind im Salon". 5. Bild "Das Wert des Herrn von Bismard". 6. Bild "Dienstmann Nr. 63". 7. Bild "Bum zweiten Male Hochzeit".

Spielleiter: Direttor Bilbelmy. Dufifalifche Leitung Berr Rapells meifter 2Bilb, Clement.

Baron Oberft von Sont: beim Muguft Drefer Berfonen: Eduard, fein Gohn Gurt Suppel

Frau Stern, Regis Lina Tölbte ftratorswitme Maric, ihre Enfelin Margar. Samm Mertel, Ctubenmaler

Arthur Rhobe Grau Ribin, Boder: meifterin Frang, Baderlebe-Runi Clement Engenie Jafobi

Teltom, ein Stuper Direttor Wilhelmin Bichiworsty, Bolfa-

Alfred Beinrichs Rraufe, Bolfsjähler Gurt Rober Roschen, Stuben: mädden Belene Balois Abanderungen in ber Rollen.

besehung bleiben für ben Rot-fall vorbehalten. Kaifenöffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. - Enbe nach 10 Uhr.

Montag, den 23. August elends 8.15 Uhr. Zum 2. Male:

Das Saus der Confufionen. (Der Birrmart.) Schwant in 5 Aften von A. p. Rogebue.

Walhalla-Theater. (Reues Operetten . Theater) Diteftion: D. Rorbert.

Camstag, ben 21. Muguft abenbs 8 libr : Die Dollarpringeffin. Operette in 3 Aften bon II. M. Billner und Grunbaum.

Musit von Leo Fall Leiter ber Borfiellung: Diret-tor S. Norbert. Dirigent: Rapellmeifter Marco Großfopf a. G.

Conntag, Den 22. Angust abends 8 Uhr: Reu einftubiert!

Der fibele Baner. Operette in einem Borfpiel und zwei Alten von Biftor Leon. Rufit von Leo Fall.

Montag, den 23. Muguft abends 8 Uhr :

Lestes Gaftipiel bes herrn Ebuarb Rofen. Bum erften Male: Das füße Dadel.

Kurnaus zu Wiesbaden. Sonntag, 22. August:

Vormitt, 11,30 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh, Sadony. 1. Ouverture z. Op. "Die Sirene" D. F. Auber

2. Finale aus der Op. "Maritana" Wallace Schatz-Walzer Joh. Strauss 4. Frühlings:

erwachen, Lied E. Bach 5, Potpourri aus "Mamsell Angot" P. Lecvig

6. Unter dem Siegesbanner, Marsch F. v. Blon

Eintritt geg. Brunnen-Abenne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten,

Mail-coach-Ausflug. 2,30 Uhr ab Kurhaus: Eis, Hand-Habn-Bleidenstadt - Langenschwalbach und zurück (Preis & Mk.).

Nachm. 4,30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister, 1. Spanische Lust-

spiel-Ouverture A. Kéler-Béla 2. Vorspiel zur M, Bruch Loreley"

3. Balletscone aus "Greina Green" E. Guiraud 4. Gesang der Rheintöchter aus

Musikdrama "Götterdämmes Rich. Wagner 5. Aufblick zu den Sternen,

Notturno G. Blasser Violin-Solo: Herr Konzertmstr, F. Kaufmann Violoncell-Solo : Herr P. Hertel

Harfe: Herr A. Hahn, 6, Fantasie aus Hansel und

Gretel* E. Humperdink 7. Pizzicato-Polka C. Stix 8. Potpourri a, der Operette "Der Vogelhändler" C. Zeller

Abends 8.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zu .Preciosa" C. M. v. Weber

2. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Joh. Brahms 3. Solveygn Lied aus der Suite

"Peer Gynt"

E. Grieg

nternationale uftschiffahrt - usstellung

Frankfurt am Main.

In der Festhalle: Reichhaltige Ausstellung aus den Gebieten der Luftschiffahrt u. der Industrie; wertvolle Sammlung historischer Gegenstände. Auf dem Korbplatz u. dem Fluggeiände: Vorführung von Freiballons, Lenkballons, Flugmaschinen etc.

Sonnfag, den 22. August, nachmittags von 21, Uhr ab:

Ballonverfolgung durch Automobile (Zehn Freiballons - Zehn Automobile).

Bei gunstiger Witterung Aufstieg der

Lenkballone von Parseval und Clouth; Baron de Caters mit seiner Flugmaschine. Fesselballon. (Von 4 Uhr an.)

Elife-Doppelmilitärkonzerf { von 4 Uhr ab (Gastapiel der Karabinier-Reg.-Kap., Leipzig). Im Vergnügungspark: Illusionspalast - Turm-Rutschbahn - Plastische Galerie - Luxuszug - Luftschwebebahn - Flugkarussel - Ballon-Schiessbahn - Elektrische Stufenbahn - Tanzplatz - Luftschiff-Panorama - Mondkalb - Marine Schauspiele - Aëro-Theater - Negerdorf,

Im Ausstellungstheater: Gastspiel des Deutschen Theaters in Berlin (Leitung Max Reinhard).

4. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben and Aufzug der Meistersinger aus der Oper

"Die Meistersinger von Nürnberg" R. Wagner Wiener Madi'n, C. Ziehrer Walzer

6, Szenes napoli-taines, Suite J. Massenet 7. Auf der Wacht, Charakterstück P. Dierig 8. Cavallerie-Attaque, Job. Meyder

Montag, 23. August. Vormittage 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony, 1. Ouverture zu Der Trompeter des Prinzen* Bazini

2. Maurisches Ständehen Fr. Kücken S. Die ersten Curen, Walzer Job, Strauss Ave Maria J. Henselt

5. Wiener Volks-musik, Pot-C. Komzák pourri 6. Einzug der G.diatoren, Marsch J. Fueik

Eintritt geg. Brunnen-Abonne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten. Mail-coach-Ausflug 3.30

Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus - Georgenborn-Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Uge Afferni, städtischer Kurkapellmeister. 1. Onverture zur Op. "Zampa"

Festpolonaise Joh. Svendsen 3. Intermezzo aus der Oper .Cavalleria P. Mascagni

4. Balletmusik aus "Feramors" A.Rubinstein Bajaderentanz I: Lichtertanz Bajaderentanz II: Hochzeitszug 5. Ouverture E-dur zur Oper

L. v. Beethoven J. S. Bach 6. Air 7. Aufforderung zum Tanz C.M.v. Weber-Berlioz

8. Wickinger-E. Wemheuer Marsch

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. I. Onverture nur Oper "Die Regi-

mentstochter" G. Donizetti 2. Slavischer Tanz Nr. 8, As dur A. Dvôrak Lurgo G. F. Händel 3. Largo Solo-Violine

Herr Konzertmatr. F. Kaufmann 4. Ouverture , Ein Sommernachts-F. Mendelssohu Traum* 5, Fantasie aus

der Oper "Der Barbier von Sevilla" G. Rossini 6, Einzug der Götter in Wal-R. Wagner 7. Onverture zu

"Dichter und Bauer" F. v. Suppé 8. Galopp chroma-F. v. Liszt tique Stadt, Kurverwaltung.

Jeden Abend stürmischer Erfelg des neuen, wunderbaren Programms. 18822 = Anfang 8 Uhr. ====

Herrlider Sommeraufenthall Glashütten i. 2.,

für Erholungsbedürftige. 2 Minu ten vom Tannenwalbe. Möblicete Bimmer mit u ohne Benfion ju vermieten. Raberes bet 19728

Adolf Biel, bafelbit.

Ausstellung Wiesbaden

Geflügelhof Oranien Siegen i. Westf.

3m eigenen Blodhaus gegenit-Vorführung der

künstlichen Brut Ununterbrochen ift ber Gebu prozeß junger Tiere in ben 210 raten zu beobachten. (18 Eintritt: Erwachiene 3

Schluss am 4. Oktober.

:: Täglich zwei Militär-Konzerfe. :: Illuminationen. ... Leuchtfonfane. Festliche Veransfaltungen. Vergnügungspark mit vielen Affraktionen. Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends,

Samstag, 2l. Aug.: Kinderfest.
Sonntag, 22. Aug.; nachmittage 5½, Uhr: Luftballon-Aufstieg des Riesenballons "Karolus",
Dienstag, 24. Aug.; Männergesangs. Abend, arrag,
vom Gesangverein "Wiesbadener MännersClub" und
Ball im Hauptrestaurant.

Donnerstag, 26. Aug.: Grosses Volksfest in Verguitgungspark and Tanz, Samstag, 28. Aug.: Allgemeiner Volkstag. - Näheres siehe Anschlag an den Säulen. -NB, Samtliche Veranstaltungen im Freien finden aus 18815

bei günstiger Witterung statt.

Gegr. 1888. Wilhelmstr. 12. Schulfrequenz 1908 (3): N Beginn des Unterrichts: Montag, 23. August

Neue Kurse in allen Fächern. Prospekte and Jahresberichte grand Anmeldungen jederzeit. H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen des Wiesbadener Publikums zu entsprechen, haben sich die hlesigen Cafétiere

die Tasse Kaffee für 7 25 Pfg. 7

zu verkaufen.

Café Bristol - Café Germania Café Habsburg - Café Imperial

Wiener Café. EQUALITY OF THE PROPERTY OF TH